Montags den 1. December 1817.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. auergnädigsten Bescial Befehl.



XLVIII.

## Breslaus ope

auf bas Interesse ber Commerzien ber Schles. Lande eingerichtete

# Frag. und Anzeigungs-Nachrichten.

THE REPORT OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T

Befannt machung.

Es ist beschloffen worden, die Zoll-Sinnahme ben den zwenmaligen Chausee: Bollfatten zu Lamsfeld, Gnichwig und Koverwig Breslauschen Ereises vom isten Januar oder isten Fedeuar ? J. ab auf drep nach einander folgende Jahre an den Meistbetchenden per modum licitationis zu verpachten. Terminus zu Abdaltung der Licitation ist den 10. Dechr. d. J. Vormittags gegen 10 Uhr in dem Local der Königl. Regierung hieselbit vor dem Regierungs : Secretaix Kistmacher seitgeseicht. Es wird solches hermit zu Jedermanns Wissenschaft mit dem Benfügen gedracht, das die Licitation sowool auf alle obgedachte 3 Zollstätten im Ganzen, als auch jede decselben einzeln gerichtet werden tann, und daß jeder Qualificirse zugelassen werden

Dil. Biethungeluftige werben baher hierdurch aufgeforbert, fich in gedachtem Germin einzufinden und ihr diebfälliges Geboth abzugeben und können die ben der Licis kation unabanderlich jum Grunde liegende Bedingungen in der hiefigen Königl. Regierungs-Registratur und in ber landrathlichen Canzley eingesehen werden.

Breslau den 13ten Movbr. 1817. g.)

Ronigl. Preuß. Regferung.

### Bekanntmachung,

Da bom iften December b. J. ab die Erlegung bes Chanfee = Gelbes bep ber zwischen Breslau und Liffa errichteten Zollfatte, nachdem der Chansee . Bau bis nach Liffa nunmehr vollendet ift, auf 1½ Meile Statt finden foll; so wird dem Publico folches zur Nachricht hiermit bekannt gemacht.

Breslan ben 13ten Novbr. 1817. g.)

Ronigl. Preug. Regferung.

### onword weide me Bekanntmachung.

\*) Es ift in bem Dorfe Nieber · Peute Deis Bernftabtichen Ereifes die Pocten. Contagion unter ben Schaafen ausgebrochen, welches hierdurch öffentlich befannt gemacht wirb.

Breslau den 21ften Rovbr. 1817. g.)

Ronigl. Preug. Regierung.

### Bekanntmachung.

\*) Es find in bent Dorfe Radticous Guhraufchen Ceelfes unter ben Schaafen bie Poden ausgebrochen, welches hiermit öffentlich befannt gemacht wird.

Breslau den 25ften November 1817. g.)

Ronigl. Preug. Regierung.

#### Bu verkaufen.

(1938) \*) Bredlau. Ein offner, ichou gebrauchter, febr leichter Bagen nebft zwen Geschirre find zu vertaufen. Raufluftige erfahren bas Nabere in ber Albrechts.

Gaffe Do. 661. parterre.

Breslau den 24sten November 1817. In dem Forst des dem hiesigen Krankens hofpital gehörigen Guts herenprotsch an der Ober son den einen Dechr. d. J. eine Anzahl Eichen nebst Buchen und Rüstern zu Schircholz tauglich und lebendiges holz auf den Stamm durch Licitation verkauft werden. Rauflustige wers den daher eingeladen, sich am gedachten Tage früh um 9 Uhr in dem zu verkaufens den Schlage, den der Förster anweisen wird, zur Abgabe ihres Geboths einzusinden, wodenn dem annehmlichst Biethenden das Holz zugeschlagen werden wird. Auf Berlangen wird der Förster das zu verkaufende Holz vorher weisen, an den sich Kaussusige wenden können. Die dieser Licitation zum Grunde liegende Bedinguns zen sollen im Termin selbst bekannt gemache werden.

Direction des Kranten - hospitals.

Brestau ben 24ffen Rovember 1817. In dem Forft bes bem bieffe gen Rranten : Boipital geborigen Gute Beisfermis an der Dder foll ben toten December b. J. eine Angobl Gichen und ein Dan lebendiges Soll auf ben Stamm burch Licitation verfauft werden. Raufluflige werden baber eingelaben, fich am gedachten Tage fruh um 9 Uhr in bem gu verfaufenden Schlage ben ber Korffer anweifen wird, jur Abgabe ibres Gebothe einzufinden, modeun Dem annehmlichft Biethenden bas Soly jugefchlagen werden wird. Auf Berlangen wird der Forfter bas ju verfaufende Solg vorher weifen, an ben fich Raufluffige wenden tonnen. Die Diefer Lieftation jum Grunde liegende Bedinaungen follen im Termin felbft befannt gemacht werben. Direction bes Rranfen Dospitals.

Breslau ben 19. September 1817. Ben bem unterzeichneten Ronigl. Stadtgericht foll das jum Machlag bes verftorbenen Lohgerber Aelteffen Sobana Rriedrich Sturm gehörige fub Dro. 195. auf der Windgaffe belegene, a 5 pr. Cent. auf 9800 Rthle. a 6 pr. Cent aber auf 8166 Rthle. 16 gr. Courant gerichtlich abgeichatte Saus in Terminis ben 12. November c. ben 13. December a. c. perems torie aber ben 4. Februar 1818. im Bege ber fremilligen Subhaftation offentlich verfauft werben. Cammtiche befigiabige Raufluftige werben bemnach bierdurch aufgefordert, fich gur vorbeffimmten Beit befonders aber in dem lettern Termino por dem biergu ernannten Commiffario herrn Juftigrath Rraufe an unferer gemobnlichen Gerichteffelle ohnfehlbar einzufinden, und ihr Gebot darauf abzugeben, wornach alebenn obgebachtes Saus bem Deift, und Beftblethenden nach vorgangiger Ginmilligung ber Erben, ohnfehlbar jugefchlagen, auf die nachberigen Gebote aber feine weitere Rucfficht genommen werben foll. Uebrigens fann Die bieffalls aufgenommene Tare ju jeder ichicflichen Zeit an unferer Gerichteftatte nachgefeben Wornach fich ju achten. merben.

Ronial. Stadtgericht.

Breslau ben gten October 1817. Bon Geiten bes fürfliid Bluder v. Bablftattichen Gerichtsamtes der Rrieblowiger Guter, wird die in Polanis Reumarktichen Greifes belegene, jum Rachlaß bes berftorbenen Gottfrieb Schneis Der geborige Ungerhausierfielle, welche ortegerichtlich auf 93 Rtblr 18 gar. Cour. gemurbiget worden, auf Den Antrag ber Erben Theilungs halber hiermit frembillig fubhaffire und öffentlich fellgebothen; und es werden bemnach Rauffuftige, Befis und Bablungefabige biermit eingeladen, in bem Dieferbaib peremtoriich anftebenden Biethungstermine ben 30. December Bormittage to Uhr in hiefiger Umte: Canglen ju erfcbeinen, die nabern Bedingungen und Bablungs : Modalitaten zu bernebmen, Darauf ibr Geboth ju thun und demnachft ju gemartigen, bag befagter gundus Dem Deifiblethenden nach vorgangiger Ginwilligung ber Erben jugeichlagen, auf etwa fpater eingebende Gebothe aber nicht weiter Rudficht genommen werden foll. Die über Diefen Fundum antgenommene Tare liegt jur Ginficht in biefiger Canglen, als auch ben ben Gertebten in Dolonis, bereit.

Fürflich Blucher v. Babiftattiches Juftigamt ber Arieblowiger Guter.

Bredlau den ibten Geptember 1817. Ben bem unterzeichneien Ronigl. Stadtgericht foll ad inflantiam des Ronigl. Stadt-Belfenamts bas jum Rachtaß des verftorbenen Raufmanns Jacob Duendorff geborige auf der Buttnergaffe fub Ro. 35. belegene, a 5 pro Cent auf 26380 Reble., a 6 pro Cent aber auf COST AND THE SHOP OF THE STATE OF THE STATE

21983 Ath.

21983 Athle. 8 gr. Cone. gerichtlich abgeschäfte Saus, im Wege der nothwendlgen Subhastation öffentlich verlauft werden, und sind hierzu die Bierhungstermine Laf den 13. December c., den 2. Marz 1818., peremionie aber den 4 Map
1818. Bormittags um 11 Ubr auberaumt worden. Sammtliche besthsäbige
Kaustussige werden demnach hierdurch eingeladen, sich in obgevachten Terminen,
besonders aber in dem peremtorischen Termine vor dem hierzu ernannten Commissario, herrn Justizalh Krause, an anserer gewähnlichen Gerichtsstelle einzusinden,
darin ihr Geboth abzugeben, und hiernach gewärtig zu sein, daß dem Meist und
Bestbiethenden dieses Daus nich vorgängiger Genehnigung der vormundschaftlichen Behörde ohnsehlbar zugeschlagen werden wird, auf die nochkerigen Gebothe
aber feine weitere Rücksicht genommen werden soll. Uebrigens dient zur Nachricht, wie die diessällige Taxe zu seder schicklichen Zeit an unserer Gerichtsstätte
nachgesehen werden kann.

Ronigl. Stabtgericht.

") Breslau den 19. November 1817. Won dem Gerichtsamte Treschen wird hierdurch bekannt gemacht, daß die daselbst sind Mo. 3. belegene Freistelle pnd Mindmühle des Joseph Kleinert, nebst dem dazu gebörigen Obiggerten und 1 Schst. Ackerland im Kelde, welche dorfgerichtlich a 5 pr. Et. auf 1112 Athlir. 25 fgl. 9 der. Cour. gewürdiget worden, im Wege der Execution an den Meiste biethenden öffentlich versteigert werden soll. Besitz und zahtungsfähige Kauf-lusige werden demnach bierdurch vorgeladen, sich in dem bierzu auf den 4. Kebr. 1818. Vormittags um 10 Uhr in der Canzelei des herrschaftlichen Schlosses zu Treschen anssehenden peremtorischen Licitations-Termine vor dem unterzeichneten Justitatio phasehibat einzusinden, ihr Gebor abzugeben, sodann aber zu gewärzugen, daß ihnen dieses Frundslück nach eingehoirer Genehmigung des Reals Gläubigers zugeschlagen werden wird. Die diestäusge Taxe fann sederzeit in der Canzelei des unterzeichneten Gerichtsamts rachgesehen werden.

Das von Bolff Erefchen und Lanifche Gerichtsamt.

Nieder & Gerlachsheim im Binkel den 10. November 1817. Das ehemals von Anton Drefter allhier besessen Grundstück die sogenannte Schlagsichenke, welche 1350 Athl. gewürdert worden, soll öffentlich an den Melstbiethenden verkauft werden und ist der 18te December 1817. zum dritten Biethungstermine: welcher jedoch peremtorisch ist, anderaunt worden. Alle Rauslustige Bests und Jahlungssähige werden dader hiermit aufgefordert in diesem Termine vor uns an gewöhnlicher Gerichtssselle auf dem berrschaftlichen Jose zu erstheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist. und Bestbiethenden gedachtes Erundssück gegen so gleich baare Bezahlung zugeschlagen auf später eingehende Leitta sodann aber, weiter nicht Rücksicht genommen werden wird.

Neuland ben 29sten Octber 1817. Zur Eleitation bes dem Ernft Pfens nig gehörigen auf 455 Kihlr. tarirten hauses No. 147 ju Aunzendorf ein Ters min auf den 7ten Januar 1818. Bormittags um 10 Uhr anderaumt worden, wozu Biethungslustige in biesiger Canzley zu erscheinen eingeladen werden.

Reichsgraff. b. Rofits Rienectsches Gerichtsamt Reuland.

\*) Lowen berg ben 19ten Rovember 1817. Jum öffentlichen Berfauf eines der hiefigen Cammeren geborigen Forft - Reviers von 190 Morgen ift ein Sere

min auf ben 29ften December biefes Jahres Bormittags um 10 Uhr auf dem Rathbaufe piefelbst angefest morben.

Der DRigiftrat.

Rönigl. Stadigericht hat zum öffentlichen Verkauf des Schumacher Deutsch mannschen Zuges Vo. 47. in hiesiger Stadt, taxirt auf 300 Athle. Lerminum licitationis auf den 3ten Januar 1818. Vormittags um 11 Uhr anberaumt, und ladet Rauslustige hiermit ein. Königl. Preuß. Stadtgericht.

Beyer.

Stwenberg am 10. October 1817. Das hiefige Ronigl. Land : und Stadtgericht subhastirt ad instantam ber Tuchbereiter Wilhelm Lehmannschen Stäubiger die auf dem Burglehne hiefelbst sud Rro belegene Prandstelle des ihm jug-borig geweienen Hauses, ingleichen das vor dem Landaner Thore belegne Gairchen, welch erstre auf ein Quantum von 437 Athle. 12 ggr. und letteres auf 31 Miblir. 6 ggr. gerichtlich gewürdigt ist in Termino den 12. December d. J. und ladet Raufussige jur Abgabe ihrer Gebothe, auf hiesiges Rathhaus früh um 11 Ubr hiermit unter der Zusicherung ein, das nach ersolgter Zustumnung der

Glaubiger ber Bufchlag an ben Meiftbiethenden gefchehen wird.

Ster 8 dor't unterm Kynaft ben 20sten Dotober 1817. Bon dem reichsgräfich Schaffzetsch Giersdorfer Gerichtsamte ift ab instantiam Ereditorum die Gubhasiation des dem verkorbenen Gottfried Gehauer zugehörig und sub Rro. 218. in Saalberg Giersdorfer Antheits belegenen Jauses, welches auf 585 Athlir. 25 fgr. ortsgerichtlich togirt, versügt, und Terminus licitationis auf den 23. December 1817. anberaumt worden. Es werden daher Kausussige vorgeladen, befagten Tages früh um 9 Uhr in der Amtskanzlen in Giersdorf zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und nach abgebener Ertlärung der Ereditoren zu gewärtigen, das Rundus dem Meistdiethenden und Bestahlenden werde abzudlicht und Riemand

weiter bagegen gehort werden wird.

Glogau den 12. August 1817. Bon dem Königl. Land, und Stadtsgericht zu Großgiogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß das dem Schlossermeisser Pintig gehörige, hieselhst im dritten Biertel Ro. 95. in der Franziskanergasse belegene und mit einem Brau-Urbar versehne Haus, welches nach der gerichtlichen Lape auf 2204 Athle. 2 gr. Cour. gewürdigt worden ist, Schaldenhalber öff, nellch verkauft werden soll, und ver 4te November 1817., der 2te Januar 1818., und 4te März 1818. zu Biethungsterminen bestimmt sind. Es weiden daber alle dies senigen, welche dieses haus zu kaufen gesonnen und Beste. und Zahlungstähig sind, dierdurch ausgesordert, sich in den gedachten Terminen, von denen der letzte peremstorlsch ist, Vermittags um 11 Uhr vor dem Herrn Justgrach Wirth im diesigen Stadtgericht entweder persönlich oder durch gehörig tegitimierte Bevollmächtigte eins zusinden, ihr Geboth abzugeden und zu gewärtigen, daß an den Neist und Beste biethenden der Zuschlag exsosigen wird.

Ronigl. Dreuß. Land. und Stadtgericht.

Beinrich au ben 27ften Juli 1817. Bon bem unterzeichneten Königf. Preuß. Domainen Justigamte wird die jub Do. 79. ju Schönwalde gelegene, jum Bermögen des Mullers Anton Lichirchke gehörige, und auf 2805 Mible 4 ggr. gerichtlich geschätze Bassermühte im Bege der Erecution subhaftirt. Es werden daher besig und zahlungbfähige Kauflustige hierdurch eingeladen, in dem auf den 28sten October, den 29sten December c. a und peremtorie auf den 4ten März 1818. Bormittags um 9 libr festgesehren Licitations Termine in biefiger Canzley, woselbst die gerichtliche Taxe d. d. 28sten Man c.a. zu jeder schicklichen Zeit nachgesehen werden fann, zu erschelnen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag an den Meiste und Bestdiethenden mit Bewilligung der Ereditoren zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt der Ihro Majeftat ber Ronigin der Riederlande geborie

gen Berricaften Beinrichau und Goonjonedorf.

Renrode den 26. September 1817. Das dem Joseph Weiser zugehöm eige, ju Königswalde gelegene, sub Ro. 9. des Hppothequen-Buches verzeichenete Bauerguth, welches unterm 23. Septbr. c. a. ortsgerichlich 1583 Rth. 23 sgt. 4 dr. Cour. gewürdiget worden, und wozu außer den Wohn- und Wirthschafts, gebäuden, die in schlechtem Zustande, 83 Scheffel 12 Mehen Ackerland, Wiesewachs 15 Scheffel und ein Stück Waldung gehört, wird auf den Antrag eines Realgläubigers im Wege der Rechtshülfe zum öffentlichen Verkauf seil gebothen, und ein Termin auf den 31. December d. J. Vormittags um 10 Uhr in der dies sigen Gerichtskanzellei peremtorisch hiezu anberanmt, Kaustustige Besitz und Zahlungssähige, welche die Taxe in unserer Registratur näher einsehen können, werden zur Abgebung ihrer Gebothe in besagten Termine eingeladen, und hat der Meist- und Bestdiethende den Zuschlag der Stelle mit Genehmigung der Reale gläubiger zu gewätzigen.

Graf v. Magnisiches Reurober Gerichtsamt.

Reuro de den 22. September 1817. Das dem Franz Pohl zugehörige, zu Runzendorff gelegene, sub Ro. 10. des Hypothequenbuches verzeichnete, ortsegerichtlich auf I 105 Athl. 10 igl. Cour. gewürdigte Bauerguth, wozu außer den Wohn= und Birthschaftsgebäuden 48 Scheffel Ackerland, 7 Scheffel 8 Mehem Wiesewachs, und 1 Stück Waldung und wüssen Grund und Boden gehöret, wird auf Antrag der Grundherrschaft im Wege der Erecution zum öffentlichen Verkanffeil gebothen, und ein peremtorischer Termin auf den 30. December d. J. Borzmittags um 9 Uhr in der hiesigen Gerichtsamts-Kanzellei anberaumt. Kaussussisse, Beste, und Zahlungsfähige, welche die Taxe zu ieder schicklichen Zeit in uns serer Registratur einsehen können, werden also zur Abgebung ihrer Gebothe in besagtem Termine hiermit eingeladen und hat der Meist- und Bestbiethende den Zuschlag mit Genehmigung der Gläubiger zu gewärtigen.

Graf v. Magnisiches Neurober Gerichtsamt.

Militsch den 18. October 1817. Die zu Melochwiß, eine halbe Melle von Militsch gelegene Wassermühle, mit denen, von der durch den Wind umgeworfenen Windmühle noch vorhandenen Materialien, und dem Nechte und der Berbindlichteit diese Windmühle wieder herzustellen, wird hiermit sub hasta gestellt.
Diese

Diese Muble ift inclusive der noch vorhandenen Materialien von der Bindmuble auf 507 Athle. 18 fgl. gerichtlich abgeschäft, und zum Bietungstermin ist der 29ste Januar 1818. angesett. Rauf- und Zahlungsfähige werden aufgeforbert, an diesem Lage ihre Gebote in unferer Canzelei abzugeben, und der Zuschlag

Der Muble an den Meiftbiethenden gu ermarten.

Das mit bem ftandesberrlichen Gericht combinirte Delochwiser Juffigamt. Glogau den 22ften Geptember 1817. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Dher : Bandesgericht wird befannt gemacht, bag bas im Ronigl. Preug. Antheil ber Dber Paufit und beren Baubaner Creife gelegenen, jur Concuremaffe bee Lieutenants Bottbelf Friedrich Ernft v. Uechtrig geborige, nach ben Principien ber Dber : Laufite. fchen Ober - Sofgerichte : Grundtage auf 51355 Rthl. 11 gr. gewurdigte Erb , und Allobial = Rittergut Dber . Lichtenau nebft Bertinengien Lobeneluft und Auguffenthal auf den Unirag ber Glaubiger fub hafta geftellt worden ift. Es werben baber jabe lungefabige Raufluftige aufgefordert, fich in bem auf ben gren gebruar, ifen Dan und iften Auguft an fut. angefesten Biethungsterminen, bon benen der britte und lette peremtorifch ift, Bormittage um to Uhr bor dem gum Deputato beffellten herrn Ober Landesgerichts . Rath v. Ledebur auf hiefigem Schlof entweder in Here fon ober durch geborig legitimirte Bevollmachtigte einzufinden, ihre Gebothe abine geben und ben Bufchlag an ben Deift : und Beftblethenben ju gewärtigen, indem auf fpatere Gebothe in ber Regel nicht Rudficht genommen werden barf. Die Tare tann in der Progef : Regiftratur bes Gingange genannten Dber : ganbesgeriches in ben gewöhnlichen Arbeitoffunben eingefeben merben.

Ronigl. Preug. Ober , Landesgericht von Riederfoleffen und

ber Laufis.

\*) Reiffe ben sten October 1817. Dem Publifo wird hierdurch bekannt gemacht, daß jur Subhasiation der in Bauschwiß Falkenbergschen Ereises sub Mo. 28. belegenen Freygärtnerstelle und Schmiede nebst 6% Scheffel Acker, weiche auf 180 Athl. gerichtlich gewürdiget worden, wegen nicht erfolgter Jahlung des lesten Pinsticiti ein neuer peremtorischer Termin auf den 3ten Februar 1818. andergumt worden ist. Besig= und Zahlungsfähige werden daher eingeladen am gedachten Tage früh um 8 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse in Bauschwisz zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu erwarten, daß der Juschlag an den Meiste und Beste biethenden nach erfolgter Genehmigung der Real-Giaubiger erfolgen, auf später eine Kommende Gebothe aber nicht geachtet werden wird.

Das Gerichtsamt Baufchwig.

") Frankein. Ein in jeder Art zu empfehlender noch gang neuer Flus gel mit Janiticharen Mufik, welcher blos wegen Beranderung des Locals weggesthan wird, ift zu verkaufen. Der außerft billige Preiß nebft Bedingungen erfahre man in der Mallerschen Stadtbuchdruckeren hiefelbft.

\*) Brestau. Ein guter offner Bagen nebft einem braunen Englander ift aus

freper Sand ju verfaufen.

# Bu vermierhen.

\*) Bredlan. Bu vermietben ift auf ber Accolaigaffe No. 160. eine Bas Ceren, welche auch vor einen Pfeffertuchenbacter febr paffend ifi. Das Nabere benm Wirth.

Bu perauctioniren.

\*) Breslau. Es sollen Dienstags den zten Dechr. a. c. auf der Carlss goffe im Sause Nro. 754. folgende Waaren öffentlich durch mich verauetionirt werden, als: eine Parthie Mabagont Solz, schon gestreift und gest.mmt, dito Mahagont Fournire, bito Königs Holz, dito Lignum Sanctum, dito Buxbbump Bolz und sehr schönes Eisenbein in ganzen und gerhellten Fässern, wozu Kauflustige ergebenst einladet

Perner , Quetions . Commifforius.

## ABechiel = Geld - und Fonds - Courfe. Brestou ben 29. Novebr. 1817.

beginning to the second	Br.	G.	1. 12.15 14.15 11.15 11.15 11.15 11.15 11.15 11.15 11.15 11.15 11.15 11.15 11.15 11.15 11.15 11.15 11.15 11.15	Br.	G.
Ams erdam Cour 4 W.		1	Kayserl: detto	943	941
detto detto - 2 M.		1413	Friedriched'or	BILL	1103
Hamburg Benco 4 W.	-	152	Conventions - Geld		-
dette detto - 2 M.	X	115 1	Münze	176	1761
London 2 M.	_	6 91	Banco Obligations		
Paris 2 M.	4	79	Staats Schuld - Scheine	24	-
Leipzig in W. Z a Vifta	-	1024	Lieferungs - Scheine	-	-
Augsburg 2 M.		102	Tresor-Scheine		-
Berlin a Vista	-	TOO	Wiener Einlöfungs - Scheine	343	34
detto 2 M.		99	Stade - Obligations		-
Wien in W.W aUfo)	验给		Pfandbriefe von 1000 Rthir.	A	1052
detto e M)	-	34	500		and the same
detto in 20 Xr a Vista	-	103	- 100 -		-
2 M.	-	1021	Disconto		-
Holland, Rand, Ducaren	96	951			

Bon dem Preiß des Getreides in und außerhalb Breslau nämlich von der besten Sorte. Bom 24. bis 29. November 1817.
Den Thaler zu 52\frac{1}{2} fgr. gerechnet.

Der Ocheffel	Waißen		Rogge	n   C	Gerste		Haber	
5reslau	rehl.   fgr. 3   22	b'.	ethl. fgr.	d'. rthi.	fgr. 5'.	rthi.	gr.  b'.	
See Calle in One	terzen Suta	2 11	66 H2 100 H	712 12 N		2 23		
Der Schfl, in Jauer Der Schfl, in Liegnis Der Schfl, in Schweibnis	0.000	100	kin line	in Many	<b>建筑</b>	25.6		

### (4925)

### Beplage

zu Nro. XLVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 1. December 1817.

#### Citatio Creditorum.

Bredlau den 12, Juni 1817. Bor das hiefige Konigl. Stadtgericht unb ben bon bemfelben authorifirten Liquidations : Commiffario herrn Jufit; Rath Witte werben hiermit alle und jebe, welche an bas in 5735 Riblr. 7 fgl. 52 br. Conrant beffebende Bermogen der infolvendo geworbenen Sandlung Gebruder Schnabel irgend einen rechtsgultigen Unfpruch ju haben bermeinen, hierdurch vorgeladen, vom 17. September c. angerechnet binnen 3 Monathen, ipateffens aber in dem auf den 17. December 1817. Bormittag um to Uhr anfiehenden Tera mino liquidationis peremtorio ihre Forderung an ben Eridarium entweber in Perfon oder durch einen julafigen, und mit hinreichender Information verfebenen Mandatarium anzumelben, den Betrag und die Urt ihrer Forderung umffandlich angugeben, die Documente, womit fie die Bahrheit und Richtigfeit-ihrer Uns fprache ju erweifen gebenfen, in originalibus vorzulegen, bas Rothige jum Protoroll anzeigen, und aledenn die gefehmäßige Unfebung in dem Claffificationes Urtel ju gemartigen; wogegen fie bei ihrem Musbleiben, und unterlagner Anmels bung ihrer Unfprüche ju erwarten baben, daß fie mit allen ihren Forberungen an Die Schuldenmaffe ber Sandlung Gebruder Schnabel pracludirt und ihnen beshalb wider die übrigen Glaubiger ein immermabrendes Stillichweigen aufers legt werden wird. Ubrigens werden benjenigen Glaubigern, welche durch gefebliche Urfachen an dem perfontichen Erfcheinen gehindert werden, und benen es an Befanntichaft unter den biefigen Rechtsfreunden fehlt, die Jufig- Commiffarit Berren Muller jun. und Dziuba angewiefen, von benen fie fich einen zu mabe len und mit Bollmacht und Information ju verfeben baben.

Citationes Edictales.

Brestan den 21ch September 1817. Denen unbefannten Stänblgern mirImbegriff der etwannigen Militatr-Perfonen des hierfelbst am zten März 1815, verstord, hiesigen Kausmann David Goldammer, welche an dessen laut Inveneatio in 900 Rth. 11 sgr. 8 d. bestehenden, aber mit 1182 Rth. 17 sgr. 13 d. verschnideten Nachlaß, worüber per Decretum vom 13ten Juni 1815. Concurs eröffnet worden, trgend einen rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen, wird bierdurch bekannt gemacht, wie wir Terminum zur nachträglichen Liquidation ihrer Jorderungen binsnen drep Monaten und zwar spätestens auf den 28sten März 1818. Vormitrags um 10 libr vor dem hierzu ernannten Deputato, Herrn Justizrath Deer, peremiorie anderaumt haben. Es werden daber dieselben hiermie öffentlich vorgeladen, sich in diesem Termino an unfter gewöhnlichen Gerichsstelle, entweder in Person oder durch zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen in Ermangelung einiger Befanntlichaft

unter ben hiefigen Rechtsfreunden ble Berren Justig Commissarien Maller jun. und Dziuba vorgeschlagen werden, ohnsehlbar einzusinden und darinn ihre Fonderungen gehörig zu liquidiren und ju justificiren, ben ihrem Aussenbleiben aber ober ume terfassenen Gestellung eines Mandatarit zu gewärtigen, daß sie mit allem ihren Forderungen an die David Goldammerschen Masse pracludirt und ihnen damit gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Siellichweigen auserlegt werden wird.
Rönigl. Gericht der Stadt.

Brestan ben geen Juli 1817. Dachdem der Schneidergefelle Undreas Moler von bier im Sabre 1771. auf Wanderschaft gegangen und außer einem int Sabre 1783. bon Genf aus an feine Schweffer, Dorothea Gilfabeth vermit Cons rabin eingegangenen Briefe, von beffen Leben und Aufenthalte feine Rachricht gu erfangen gewefen, nachdem ferner auch diefe feine Schweffer verwit. Conradin geb. Abter fich bereits bor 20 Jahren bon bier, ohne bis jest weitere Nachricht bon fic gu geben, entfernt hat, fo merben nunmehro auf ben Untrag bes gerichtlich beftells ten Enratoris, herrn Juftigcommiffarit Pjendfact beibe Gefchwiffer Undreas und Dorothea Elifabeth geb. Abler verwit. Conradin, und im Fall ihres Todes beren etwanige unbefannte Erben hierdurch vorgeladen, innerhalb 9 Monathen, longffens aber in bem auf ben aten Upril 1818. anberaumten pracluffchen Germine an ber Umissielle im blefigem Creughofe Bormittags to Uhr in Perfon ober burch bins langlich informirte Devollmachtigte ju erfcheinen und die meitere gefetliche Berbandlungen bei ihrem Außenbleiben aber ju gemartigen, bag beibe genannte Ger fchwister Abler für tod erflart ihre etwanige unbefannten Erben aber mit ihren Erb. und fonftigen Unsprüchen an bas im hiefigem Depositorio befindliche Bermo gen pracludirt und baruber nach ben Gefegen verfüge merben foll.

Graffich v. Rolowratiches Sibei = Commis Gerichtsamt Corporis Chriffi.

Breelau den 22ffen Auguft 1817. Auf den Antrag bes Ronigl. Doriff-Bientenants und Commandeur herrn Grafen v. Barteneleben ju Schweibnit werben von Seiten des biefigen Dber gandesgerichts von Schleffen alle und febe. befonders aber alle unbefannte Glaubiger, welche feit bem i. Sanuar 1815, bis nit, Mers 1816. an die Raffe des ehemaligen 9. Schlefifchen Landwehr . Infante. ries jest 2. Reichenbachichen Landwehrregiments Dro. 18. und beffen Referbes Bataillon aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Anfprüche ju baben verallomeinen, bierdurch vorgelaben, in bem bor dem Dber-ganbesgerichts Unseultator Co Roll auf ben goffen December c. Bormittags um 11 Uhr anbergumten Liquida tions : Termine in dem hiefigen Ober : Candesgerichtsbaufe perfonlich ober durch einen gefehlich guläßigen Bevollmächtigten, wogn ihnen bei etwa ermangelnder Befanntichaft, unter den biefigen Juftig-Commiffarien ber Sofrath Braffere und Infite Cammiffionerath Enger in Borfcblag gebracht merden, an beren eis nen fie fich wenden fonnen, ju erfcheinen, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben " und durch Beweismitel zu bescheinigen. Die Dicht : Erscheinenden aber baben an gemartigen, daß fie aller ihrer Unfpruche an die gedachte Raffe merden verlus ffig erflart werden. g.)

Ronigl. Dreuß. Oberlandesgericht von Schlesien.
Breslan ben 15. August 1817. Auf den Antrag bes Königl. Majors und Commandeur herrn v. Liebenau ju Schweibnis werden von Seiten bes hiest, gen Königl. Ober- Landesgerichts von Schlesten alle und jede, besonders aber

alle

alle unbekannte Gläubiger, welche aus den Jahren 1813. bis 1816. incl. an die Rasse des Garmson Batalien Rro. 9. (30.) aus irgend einem rechtlichen Grand de einige Ansprüche in haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Ober. Landesgerichts Ausenheiter Weber auf den 29. December Bormitags und rollbe anveraumten Liquidations. Termitae in dem hiesigen Ober. Landesgerichts hause perionlich, oder durch einen geschlich zuläßigen Bevollmächtigten, wozu ihnen bei erwa ermangemeer Frfanntschaft, unter den hiesigen Justizcommisarien der Instiz. Commissionsrath Endwig in Borschlag gebracht werden, an beren einen sie sich wenden können, zu erscheiznen, ihre vermeinten Ansprüche anzugeben, und durch Beweismittel zu bescheinen, ihre Vermeinten Ansprüche anzugeben, und durch Beweismittel zu bescheintigen. Die Nichterschelnenden aber zu gewärtigen, daß sie aller ihrer Ansprüche an die gebachte Kasse werden verlussig erklärt werden.

Königl. Preuß. Ober-Landesgericht von Schlesen, Breslau den 3. October 1817. Bon Seiten des unterzeichneten Königk. Oberlandesgerichts wird auf Antrag des Officii Fisci der ausgetretene Cantonist Joseph Utbrich aus Heinrichau, welcher sich vor zwen Jahren heimlich entsfernt und seitenm ben den Canton - Revisionen nicht gestellt hat, zur Rücksehr binnen 3. Mouathen in die Königl. Preuß. Lande hierdurch ausgesovert, und da 3u seiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den 5. Febr. 1818. Boumittags um 10. Uhr vor dem Ober- kandesgerichts Muscultator Tänssing anberaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Oberlandesgerichshaus vorgeladen. Sollte Beklagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht weuigstens schriftlich sich melden; so wird gegen ihn als einen um sich dem Kriegsdienst zu entziehen Ausgetretenen verfahren und auf Consiscation seines gegenwartigen als auch künftig ihm etwa zusallenden Bermbaens zum Besten des Kisci erkantt werden.

April 19 19 19 Ronigle Preuß. Oberlandesgericht von Schlesien. \*) Glogau ben 21. Mobember 1817. Das Ronigl. Band : und Grabte gericht ju Glogan macht bierdurch bekannt, daß über die Raufgelber des burch Subhaffation verfauften Botider Gumannichen Saufes Do. 40. im sten Biers tel biefelbff auf den Untrag mehrerer Real : Glaubiger Dato ber Liquidations Projef eröffnet worden ift. Es werden daber alle diejenigen, welche Unfprüche an die gedachten 1625 Rithte, betragenben Raufgelder ju haben vermeinen, ad terminum liquidationis den 11. Mary a. fut. Bormittags um 10 Uhr vor bem Beren Jufigrath Thuener vorgelaben, in welchem fie fich entweber felbit pder burch gefetilich julagige Bebolimachtigte, wozu ihnen ber Juftig Commiffiones Rath Sichtner und Jufitg Commifforind herrmann vorgefchlagen werben, eine jufinden, ihre Forderungen anzuzeigen, Die etwanigen Borgugerechte anzuführen, und ibre Beweismittel bestimmt anzugeben, bie eima in Sanden habende Schrif. ten aber gur Stolle gu bringen baben. Die ausbletbenden Glaubiger baben obn fehlbar ju gewärtigen, baß fie mit ihren Unfprüchen an Die jegige Kaufgeldermaffe " praclubiet werden und daß ihnen bamit fowohl gegen ben Raufer bes gedachten Saufes als gegen die Glaubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt mirb ein ewiges Grillschweigen auferlegt werden wird.

Ronigl. Preuß. gand und Stadtgericht.
Dan av den 13. November 1817. Der in der Schlacht bei Jena ber fichoffene hauthoif bei bem ehemaligen vi Rabenauften Fufilier Dataillen Carline

Bilde=

Silbebrandt wird flermit auf ben Untrag feiner Chefrau Carofine geb. Giegrath hrermit vorgeladen, in bem auf ben 29. Januar 1818. anberaumten peremtort-Irben Termin Bormittags um 9 Uhr auf biefigem Rathhaufe entweber in Perfon oder burch einen gehorig bewollmachtigten Mandatarium gu erfcheinen, und fic über ben Untrag ber Provocantin auf Trennung der Che und reft. Sobed Steflarung auszulaffen, im Ausbleibungefalle aber ju gemartigen, bag bas gwifchen ibm und ber Propocantin ftattgefundene Band ber Che nicht nur getrennt, fonbern er auch fur todt eiflate und fein in 44 Rithte. Cour. beffehendes Bermogen feinen Suteffat - Erben jugefprochen werben wirb. Ronigl. Preuf. Ctabt , und Landnericht.

Glogan ben 15. August 1817. Alle biejenigen , weldje Anfpruche an Die Caffe bed erften Schlefifchen Landwehr - Infanterle - Meglinenis, welches fest in Gorliß garnifonirt, aus den Jahren von 1813. bis 1816. einfdlublich, gu baben vermeinen, haben fich fpateitens in dem auf ben toten Derbr. 1817, vor bem Commiffario , Beren Ober - Landeegerichte . Auscultator Dergefell auf biefigem Dher . Canbengericht anfichenden Termine mit ihren Unforderungen ju meiben, widrigenfalls fie ihres Unfpruche an die gedachte Caffe verluftig geben und blos an Die Perfon besjenigen , mit weichen fie contrabirt haben , werben berwiefen merben. g.)

Ronigl. Preuf. Ober : gandengericht von Diederfchlefien und ber Laufis

Bermedorf unterm Apnaft den 10ten November 1817. Diejenigen im Selde befindlich gewesenen Militair-Dersonen, welche an das Vermögen des insolvendo sich erklärten Zäuslers Wenzel Zöckels fub 170. 70. 311 Warmbrunn, Meus Graft Antheils einige Sorderungen zu haben vermeinen, werden hierdurch öffentlich vorgeladen, in dem zu Liquidirung dieser ihrer etwanigen Ansprüche auf den reten Januar 1818. Vormittage um 9 Uhr in hiefiger Umte Canzeley angesegten Termine sich zu melden, um solche anzuzeigen, oder zu gewärrigen, daß dieselben mit ihren etwanigen gorderungen an die Masse pracludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Giersborf unterm Rynaft ben 2often October 1817. Rachdem über Das Bermögen bes infolvends verftorbenen Sanslers Gottfried Gebauer fub Dro. 218. in Saalberg Giersdorfer Untheils Concurs eröffnet worden, fo werben von dem reichsgräftich Schaffgotich Giersborier Gerichtsamte alle Diejenigen, wel che an das Bermogen bes gemach en Gemeinschuldners einen Une und Zuspruch 3u haben vermeinen, a bato binnen 6 Wochen, peremtorie aber auf ben 23. Decemb ber 1817. Bormittage 9 Uhr in der Umts = Cancelley in Gierebotf ab liquidandum et juftificandum pratenfa fut pona pracluft et perpeini flentli bierburd porgeladen.

Lowenberg ben 16. Man 1817. Bon dem Königl, Preug. Land = und Stadtgerichte ber Creisftadt lowenberg, werden die beiben berichollenen Gobne Des ju Migenau Golobergichen Creifes verftorbenen evangelifchen Pafforis wentand Johann Siegismund Grimmer, Ramens Bilbelm Daniel Sigismund geb. ben 3. August 1754., feines Metters ein Brauer und feit dem Jahre 1803, abwefend,

and Benjamin Gotthold Gigismund geb. ben 17. Darg 1758., welcher bie Chorurgie erlernt und eine Zeitlang in Brieg als Compagnie-Conturgus ben bem fonft dafelbft in Garufon geffanbenen Infanterie-Regimente engagirt gemefen, nachber aber fic ohne Bestimmung umber getrieben und bon deffen Leben und Aufenthalte feit dem Jahre 1800, nichts befannt ift, auf den Antrag ihrer jum Theil biefelbft wohnenden Gefdwiffer und in Rolge bes dem unterzeichneten Land und Stadtaes richte von bem Ronigt, hochpreifificen Dber- Landesgericht ju Glogan ertheilten Auftrone hiermit unter ber Aufforderung vorgelaben, fich entweber perfonfice oder Die pon ihnen juruckgelaffenen unbefannten Erben binnen Dato und o Mos naten, fpateffens aber in Termino ben 24. Februar 1818. Des Bormittags um to Albr auf biefigem Rathhaufe vor bem land. und Stadtgerichts, Uffeffor Konigtente meder in Berfon oder durch Bevollmachtigte ju melben, erffer um megen ibres im biefigen Depofito befindlichen Bermogens pon circa 600 Rthir, und beffen Extradition Die nothigen Untrage ju machen, lettere um fich als nachfe Erben ber Berfchoffes nen gu legitimiren, im außenbleibenben Salle aber ju gewärtigen, bag obgenannte Gebrüber Grimmer burch richferliches Erfenntniß fur tob erflares und berem Bermogen an die fich als nachfie Bluteverwandte berfelben gemelbeten Geschwifter ertrabiret werben wird.

Ronigl. Preug, Land , und Stadtgericht.

Trebnig ben 31. May 1817. Das unterzeichnete Königl. Gerichteltier ben Babergesellen Franz Städtner und bessen Bruder Leistenschneider Carl Städtsener von hier gehürtig, welcher sich vor als länger 23 Jahren aus ihrem Baterlandehne Machricht von sich gegeben zu haben, entfernt, so wie den seit dem Jahre 1785. als Lischlergeselle ausgewanderten und gänzlich verschollenen Ludwig Särtel von dier, wie auch deren etwanige unbefannte Erben und Erbnehmer und namentzlich rücksich des Särtel seines Baters Bruders Sohn, den seit 1805. sich entztennten Schneidergesellen Anton Särtel, auf den von ihren Mutter Schwessen Aindern Behusch der Lodeserklärung gemachten Antrag sich binnen den nächsen 9 Monaten oder spätesten in Termino peremtorio den 15. April 1818. Bormittags um 10 libr in hiesiger Canzley schriftlich oder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Mandatarium ohnsehlbar zu melden und darauf weitere Anweisung bei ihrem Ausschlieben aber zu gewärtigen, daß sie für todt erklärt und ihr in eiera 130 Athlie und respect. 70 Athlie, besiehendes Vermögen ihren legitimirten nächsten Bermandten ausgeantwortet werden wird.

Ronigl. Gericht ber Trebniger Stifteguter.

Stolz den izten August 1817. Der aus Stolz gebürtige und als Moussquetier im damaligen 8ten Infanteries Regiment zu Reisse im Jahre 1807, bei der Uebergabe in die feindliche Gefangenschaft gerathene Sottsried Stade, der feit jener Zeit von seinem Leben und Aufenthalte keine Nachricht von sich gegeben, wird auf den Antrag seines noch lebenden einzigen Bruders, des hiesigen Bauergussbessügers Gottlob Stade dergestallten edictaliter vorgeladen, damit er ober seinestwa zurückgelassene unbekannte Erben und Erbesnehmer sich binnen 9 Monaken und spätessens in Ternsino präclusivo den 28sien Man a. f. auf der Canzlepstude bielelbst sich früh um 10 Uhr entweder persönlich oder schristlich oder durch einen mit gerichts lichen Zeugnissen von seinem Leben und Ausenthalt Bevollunächtigten melde, sich über zein Ausbleiben verantworte, widrigensals aber gewärtige, daß er nach Abster zein Ausbleiben verantworte, widrigensals aber gewärtige, daß er nach Abster zein Ausbleiben verantworte, widrigensals aber gewärtige, daß er nach Abster zein Ausbleiben verantworte, widrigensals aber gewärtige, daß er nach Abster zein Ausbleiben verantworte, widrigensals aber gewärtige, daß er nach Abster zein Ausbleiben verantworte, widrigensals aber gewärtige, daß er nach Abster zein Ausbleiben verantworte,

tanf bes Termins für tobt erklart und mit feinen in 528 Nehle, besiehenden Erkes geibeen zu Gungen feines Bruders disponiet und das in angenommen werden solle, das weiter keine nabere oder wenigitaus eine gleichnafte Bervandeen vorhauden sepan, bie fich als denn det ihrer späreren Reidung mit bengen gen ohne diechnungsslegung begnügen muffen, was dabon noch vorhauden fenn weibe.

Gräsich v. Schlabrendorf Grolzer Gerichtsamt.

Brottkau ben itten October 1817. Alle unbekannten Prätendenten, welche Meal. As früche an ben hiefigen ber Johanna verwit. Diering alb. Hands ner angehörigen, vom Litchler Peter Eisner erkauften, auf dem Holzauge neben Bögerd Reinen belegenen Grasegarten zu baben vermeinen, hoben sich damit in dem auf den 4ten März 1818. Bormittags um 10 Uhr auf dem hiefigen Rathzhause anderaumten Termine zu melden; wierigenfalls ste mir thren erwanigen Real-Ansprüchen werden präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Grüschweisgen wird anserlegt werden.

Ronigl. Gericht ber Stadt.

Dermogen bes Giafers Johann Strenfried Schmidt und deffen versiorbenen Baters bes handlers Gottlieb Schmidt Ro. 75. in Seiffershan Concurs eröffnet worden; so werden von dem unterzeichneten Gerichtsamte alle diezenigen, welche an deren Bendogen einen An= und Zuspruch ju haben vermetnen, binnen 6 Wochen, peremtorie aber auf den 15ten December Vormittags 9 Uhr in der allhiesigen Amtscanzelen ab liquidandum et justificandum pratensa sub pona praclust et perpetuissientie hierdurch vorgeladen.

Relchegrafilch Schaffgotich Kynassiches Gerichtsamt.

Biegnis ben 7. May 1817. Der hiesge Bürger und Nothgerbermeister Johann Benjamin Frommelt, welcher unverheirathet und 24 Jahr alt, im Jahr 1804, wegen einer bedeutenden Schuldenlast von hier sich entfernt hat, seit dieser ganzen Zeit also weit über 10 Jahr von seinem Leben und Aufenthalte seinen hiesgen Geschwistern und Verwandten nicht die mindeste Rachricht gegeben, im Segentheil ist dessen Iod auß einigen eingegangenen Nachrichten wahrscheinlich. Auf den Anstrag dieser seiner Geschwister als seine gesetzliche Intestaterben und des ihm gerichtelich bestehten Curatoris wird demnach gedachter Bürger und Nothgerbermeister Johann Benjamin Frommelt und den etwanigen, von ihr zurückgelagenen under ansten Erben und Erdnehmern ausgegeben, sich binnen 9 Monaten a Dato und sodzessen sin dem auf den 26. Februar 1818. Vormittags um 11 Uhr coram Deputato Land, und Stadtgerichts Alsselfen Fabriclus anstehenden Termin schristlich oder versönlich zu melden wirdigenfalls dieselben per sententiam für tod erklärt und das hier besindlich in einea 688 Rihle. Cour. bestehende Deposital Vermögen den hies sigen sich legitimirten Intestaterben ausgeantwortet werden wird.

Königl, Preuß, Lands und Stadigericht.

Prieborn den 21. October 1787. Der kandwehrmain Franz Schlankty aus Erumniendorf Strehler Ereijes, weicher im Jahre 1883. Len dem 13ten Landswehr-Infanterie, Regiment gestanden, mit der zten Compagnie und zien Marsch. Batailion unter Commando des Königi. Prens. Rajors herrn Grafen v. heichensbach dis Nancy marschiet, daseihft in ein kazareth gekommen, seit jener Zeit aber von seinemkeben uit Aufenthalt keine Nachricht gegeben, mird auf den Untrag seit won seinem Leben uit Aufenthalt keine Nachricht gegeben,

rer Kreiffren butrige, entwichene, entwürte Kantonist Jeile Jund bergestalt üffente lich vorgeftoen, daß er fich innerhald Woods Wochen und bis zum geen Jedenar ISIS. auf dem gehachten Königl, West Sandtbarricht zu Ratidar vor gen Denne ner Ebefran der Maria Elisabeth geb. Alexander hierdurch offentlich aufgefordet binnen 3 Monaten und längstens den 27sten Januar 1818. Bormittags um 9 Ubri dem Königl, Choriter-Umce Priedorn in Person zu erscheinen, doch bis zu dieziem Termin zuverläßige Nachricht von seinem leben und Aufenthalt dem unterzeiche neten Gerichtsamt zu geben, und sodann das Weitere zu erwarten, wogegen er bed seinem Aussenbleiben, oder wenn die verlängte Anzeige nicht eingehen sollte, zu gewärtigen bat, daß er für todt erklärt und seiner Ehefrau die anderweitige Bereichtsgung verstattet werden wird.

Ronigl. Preuß. Insijamt. Paczensky.
Dohlnisch, Würdis bei Constadt ben 17. Septbr. 1817. Auf ben Antrag der Bauer Gorifried Gerhardschen Erben wird ber unter dem 15. Schlessischen Landwehr Regiment und dessen Battaillon gestandene kandwehrmann Gorisled Gerhardt, welcher in einem der Lazarethe am Moein frank zurückgelassen worden, und von dessen leben und Aufenthalt bisher keine Nachricht einges gangen ist, hiermit vorgelgden sich binnen dato und drei Monathen und spätessiens in dem auf den 30. Decbr. a. c. Vormitrags um 9 Uhr vor dem unterzeicheneten Gerichtsamte angesetzen Termine zu melden und wegen seiner Erbansprücken die nötzigen Erstärungen abzugeben, widrigenfalls derselbe in Folge der Verordsnung vom 13. Januar 1817. für todt erklärt und über dessen Erbrata zum Besten seiner nächsten Berwandren gesessich versahren werden soll.

Das Reichsgraff. von Reichenbach Pobl. Würbiger Gerichtsamt.

Erachenberg ben 3often October 1817. Diejenigen, welche an die gin Allein-Baulwie im Asohlauer Ereise gelegene vormahle Unton Erbischen Kretschame nahrung und Erd. Schölzeren irgend einen noch unbefannten Real-Unspruch, es sev als Glaubiger, oder sonst haben, werden hiermit vorgesaben, fich damit den 12 ten Januart. I. hieselbst zu melden. Den nicht Erscheinenden wird ewiges Stille febweigen aufgelegt.

Schwarz, Jufiltiarius. Schweldnis den roten October 1817. Die ju bem Rachlag Des ju Stephanshann Schweidniger Greifes verftorbenen Johann Gottfried Endwig geborige, fub Do. 49. des Snpothefenbuches dafelbft belegene, auf 124 Ribl. 33 b'. Courant gerichtlich gewurdigte Drefchgartnerftelle, foll in bem auf ben 29ffen December c. Radmittags um 3 Uhr auf dem herrichaftlichen Schloffe, ju Stephans bann deshalb angefesten peremtorifchen Biethungs Zermin offentlich veräußert werden, wogu alle besig und jahlungsfabige Kaufluftige bierdurch eingeladen find. Und da jugleich wegen etwa noch unbekannter Glaubiger des Ludwig der erbichaftliche Liquidations. Proces eröffnet worden, fo werden alle und jede, welche ans irgend einem Grunde noch Unfprache an den Rachlaß bes te. Lubwig ju maden gemeint find, hierdurch aufgefordert, fich ju Unmelbung und vorläufiger Befcheinigung ihrer Forderungen in obgedachtem Termin ebenfalls entweder perfonlich oder per Mandatarium einzufinden, im Ausbleibungsfall aber ju gewärtigen, daß ihnen begfalls ein ewiges Stillichweigen gegen die fich melbenben auferlegt und Die Maffe an lettere nach Borfdrift der Gefete verthellt werben wirb.

b. Lieres Stephanshabner Gerichtsamt.
Brieg ben aten Septer. 18 17. Don dem unterzeichneten Königl. Ober-Landesgerichte werden auf Ansuchen bes Officialis fielt der aus Mattirch Ratiboz rer Kreises gebürtige, entwichene, enrollirte Kantonist Felix Funch dergestalt öffent, lich vorgetaden, daß er sich innerhalb zwölf Wochen und bis zum gten Februar 1818. auf dem gedachten Königl. Ober Landesgericht zu Natibor vor dem Depm eleren, bem herrn Ober-Landesgerichtstrath Scheller II, gefiellen, von seiner Entwelchung Rede und Untwort geben, und seine Zuruckfunft glaubhaft nachweisfen, im Fall seines Ausbielbens aber gewärtigen soll, daß er feines sammilichen Bermögens, und hiernächst noch etwa zusallenden Erbschaften verlusig erklärt, und seiche bem Lisco zuerkannt werden follen. g.)

Ronigl. Preng. Ober : Landesgericht von Oberfch'efien.

Martibor ben 3. October 1817. Den bestehenden Borschriften gemäß werden alle diesenigen, welche aus irgend einem Mechtsgrunde an die Easte der eher mals zeen Riederschlessischen Brigade. Garnison: Bataillons nachher Garnison: Bataillons Ro. 21. und jest No. 15. aus den Etats. Jahren vom Isten Juni 1813. Bis ult. Derbr. 1815. Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch vorgelaben, sich zu deren Anmeldung und weitern Erörterung in dem auf den 30 März. 1818. Borz mittags um 9 Uhr in Kattibor in den Zimmern des Königt. Ober. kandesgerichts vor dem ernannten Commissario, Herrn Ober. kandesgerichts. Affisor Pansel entweder in Person oder durch einen aus den hießgen Justizcommissarien zu erwählenden Bevollmächtigten, wozu den mangelnder Bekanntschaft die Justizcommissarien Eberhard und Siöckel vorgeschlagen werden, zu gestellen, indem die Ausbleibenden zu gewärtigen haben, daß sie mit ihren Forderungen aus den gedachten benden Etats. Jahren an die bezeichnete Bataillons. Casse durch Auserlegung eines ewigen Sillschweigens präelndirt und nur an die Person dessenigen, mit welchem sie contrabitr haben, verwiesen werden sollen. g.)

Ronigl. Preuf. Dber = Landesgericht von Dberfchleffen.

Gloggy ben 5. Geptember 1817. Bon Geiten bes Ronigl. Dber Lan-Desgerichts von Riederfchleften und ber Laufit werden alte unbefannte Glaubiger Die an Die Raffe bes ehemaligen aten fchlefichen Landwehr , Cavallerie , Regiments aus den Jahren 1813. 1814. 1815. und 1816. Unfpriiche ju haben vermeinen, aufgefordert, fich mit denfelben bis jum t. October an cur. ju melben, auch in bem jur Unmelbung und Rechtfertigung derfelben auf ben 22. December biefes Jahres Bormittags um 10 Uhr angefesten Termin vor bem ernannten Leputite ten Dber . Landesgerichts Muscu.tator Bergefell auf hiefigem Ronigl. Dber : Lane besgericht entweder perfonlich, oder burch julagige, mit gefesticher Bolimacht und hinreichender Information verfebene Mandatarien aus der Zahl ber biefigen Jufitg, Commiffarten gu ericheinen, ihre Forderungen an bie gebachte Raffe, fie mogen aus Lieferungen, Arbeitstohn, Auslagen, Borichuffen, ober irgend einem andern Anspruch bestehen, anjugeben, und jum Erweis beren Richtigfeit Die in Banden babenden Beweismittel beigubringen, demnachft aber bas Weitere, fo wie im Raule bes Ausbleibens ju gemartigen, baß fie nach fruchtlofem Ablaufe bes Termins, ihrer Unsprude an die Raffe bes ermahnten Regiments verluftig fein, und blod an bie Berfon desjenigen mit welchem fie contrabirt baben, wer-Den verwiesen werden. Befonders wird hier noch bemertt, bag nur blejenigen Blaubiger Die nicht gum Regiment felbft gehort haben, in Diefer Mufforderung verffanden werden, indem die jum Regiment ehemais geborigen über ihre Aud: flande Befcheinigungen in Sanden haben, auch befriedige werben, wenn fanime liche Berechnungen des Regiments die Superredifion pafirt haben, und die jur Befriedigung ber Rücfftaude erforderlichen Gummen ber Caffe Bezahlt find. g.)

(4933)

### Unhang gur Benfage

### Nro. XLVIII. des Brestauschen Intelligenz-Blattes

bom 1. December 1817.

### Bu vermiethen

Brestam. Ein logis von vier Zimmern und einer Domestiquenstute nebst Küche, Boden und Reller ift kinstige Optern zu vermiethen. Das Rabere in der Junterngasse Mo. 903, beim Pirit. Auch ist eine meubliete Stude fegleuch zu beziehen. Sachen, so verlohren worden.

Dern Liebich die vom herrn Constifferialrath D. Wachler am Reformationssesse in der Anla gehaltene Rede, vertohren gegangen. Wer sie gefunden, wird ers sucht, sie gegen eine gute Belohnung bei dem Pedest ber Universität Deren Frese abzugeben.

### AVERTISSEMENTS.

Brestam Mit acht engl. Strickgarn und div. feibenen und wollenen Baaren empfiehlt fich Guffav Bugin. Cein Gewolbe ift in dem Saufe des Rauf

manne herrn Roblite Ro. 578. am Ringe den Fifchti ogen gegenaber.

\*) Breslan, Kriiche Gebirgs Butter, saftige Garbefer Eittron, ungarische Muffe und ungarische Phaumen, achten Eremfer Senf, Arraf und Rum, aleer Teant, Unger. Meinwein und Mallaga, acht fein Provenzer Del, Aurum, Digment, Polognefer Kreibe. Alle Corren Schreibe, Echrenze, halbweis Papier und besonders schönes Moten-Papier, schöne schwarze Dinte und Schreibmaterialien, schönes Studirobr, sehr reine Chocolade zu verschiedenen Preiben. Nebst allen Sorten Kanche und Schnupftabach, Erezerche und Farbe: Waaren in Kissen, Ballen, Fäßer so auch einzeln billig zu haben in No. 270: auf der Obergasse ben Ernst Singthaller.

\*) Breslau: Auf Beranlaffling Eines hochlobl. Konigl. Stadigerichts haben wir bekannt zu machen, daß mit der Bereinzelung fammelicher Waaren des

R. U. R. umphois, fortgefahren wird.

Die Eurotoren der Krumpholischen Masse.

Breslau. Franz Unten Mayer et Co. aus Schwäbisch Smund, empsfehlen fich mit einem vorgnalich schönen und neuen Uffortiment in Gold., Gilbera und Galanteriewaaren unter Zusicherung der billigken Preife und besten Bedies nung; sie haben ihr Lager im Gasthose zu den 3 Bergett, Parcerre No. 2.

Breslau: Auf einer ber besehteften Straffen iff eine Weinhandlungs. Gelegenheit zu vermietben nad auf Offern 1828. ju beziehen. Das Rähere zu erfahren Oblauergaffe Ro. 910.

ide i. Eingengen des Nogwenne der Ergenrindere volgen gebon uns die lu Keinerbigung der Guntlidige erforkerlicher Buntman vor Coffe gezohlt find. 2.)

3 Breefan. Unterzeichnete empfehlen fich mit einer auserlefener Babl Der neueffen und gefchmactvollften einfarbigen und gemuftert in Taperen = Borburen, Mehrere in allen Breiten, in Golb, Bronce, Belours und Farben, fomobi einzeln -, als auch in Berbindung ju gebeauchen , neuen Plafonds und lambris, fo auch ein. Beine Roferten, Superporie, Draperten, Saulen, Ginfagborden und fonfligen Bergierungen. Die Dieberlagen unferer Sabrife find Carlsgaffe Do. 736, neben Dem Konigl. Palais und Rafdymarkt in Der Lattrabrite Des Berrn Rraufe.

Gebrüder Benmann.

\*) Brestau. Das mobigetroffene Portrait Des Kronpringen von Preugen ein Fol. auf Schweiger Papier fdmary abgedrudt iff a 16 ggr. Cour. gu haben bep dem Buchandler Buchheifter No. 11. am Paradeplog.

\*) Brestan. Wer Erde und Schutt braucht, ber fann fich foldes ab-Solen laffen in ber Menftadt auf der brieten Gregfe da wo gebauet wird. Jedoch

muß foiches bald nefcheben.

\*) Brestau Den 28fen Robbr. 1817. Das erfreuliche Ereigniß meiner om 26ften b. M. voll; genen Berlobung mit Demoifelle Marie Bereg, Tochter Des Ronigi. Sandiunge: Commiffionare und Gutebefigere Beren U Peret, mache Ich theilnehmenden in= und ausmattigen Freunden blermit befannt.

D. Maguft Benfchol.

\*) Brestau ben 28fen Novbr. 1817. Die am 26ften b. Di. geichen ne Berlobung meiner Cochter Marie mit bem biefigen praftifchen Migt und Privaedos centen an der Universität heren D. August Benfchel habe ich die Epie bierdurch er gebenft anzweigen. 91 Bergs

\*) Breslau. Die, von dem Diaconus Rother am Lage der Schulenfrier des dritten bundertjährigen Jubelfeftes ber Reformation gebaltne. Predige iff in ber Menerfchen Buchhandlung em Barabeplat une beim Richte bienten Bohl auf bem Enfaber : Rirchhafe , zwey Bogen fart, fur vier fgr. Doin Dir von Mittwoch

ben 26ften November an zu haben. "Dredlau. Angeinige biefige in ber Stadt belegene maffin gebante Saus fer werben gur erffen Sypochefe Cavitalien von 2, 3, 4 und 8:00 Arbir, gefucht.

Das Deabere hierüber ift zu erfahren ben

E. F. Sall &, auf bem Rafchmarkt in Do. 2022, wohnhaft. Brestau den 22ft n Robember 1847. Es foll die Lieferung von 300

Rheinl. Klaffern Pftafferiteinen, bis an das hiefige Doernfer im Gangen, auch Theilmerfe, an ben Mindeftfordernden verdungen werben, gwozu ein Ternin auf ben ifren December b. 36 anberaumt worden iff. Diejenigen, welche biefe Lieferung gu fibernehmen gebenten, werben caber eing laben, fich am ge achten Lage auf bem rathhäuslichen Fürflenfagle Bormittags um ir Ubr einzufinden, wo jugleich die nabern Bedingungen befannt gemacht weiden follen.

Die Ctabt : Bau- Deputation. \* . \*) Bredfau. Da gute, gefunde und weife Sahne nicht nur eine Bierbe bes Menfchen find, fondern auch, wie jeder große Urgbin, feinen Schriften fagt, febr

viel uir Erhaltung ber Gefundheit und jur Bertangerung bes' menichlichen Bebens benfragen, indem burch gute Bermalmung der Speifen bem Magen bie Berbauung leicht gemocht wird, babingegen burch Unvermogen ber Zahne bie Greifen nur balt germalnit in ben Dagen übergeben, in bemfelben liegen bleiben, und burd. note Berbanung ber Urfloff ju ben bocartigfien Rrantheiten gelegt wird; fo mache ich, aus bierem Gefichrepuntee betrachtet, hiermit offentlich einem hochzuverebren: ben Dubitto mein erfundenes Sahnpulber, beffen vorzügliche Brauchbarteie durch. viele Erfahrung bewährt gefunden und von Ginem Konigl. Coltegio medico apprebier morben in, gang ergebenft bekannt. Diefes Zahnpniver macht die fcmargennot lieiben Icone fo weiß wie Elfenbein, wenn man folche taglich bamit abreibe. ober cannbr; en bemagnt ben übelriechenden Athent, macht bas Sabnfeilch frifte und die Zange feit; auch wird berjenige, welcher fich mit diesem Zahnpulber bie. Sabne it und auswe dig reinigt, wohl fcwerlich nit einem Zuhnfchmerz befale Ien werben, indem es das Sohlmerben und Unfreffen Der gabne werhindert, Es iffelfel Diefes Pulver nie die Bahne auf eine fcabliche Urt an, ale leiver ! fcon. enanches andere oft gerben bat; vielmehr giebt es benfelben eine angenehme Giaffur. Diefen Zahnpuiver ift jederzeit nebft Gebrauchzettel ichachtelmeife bie Schachtei ju 4 ggi. Couvant ju baben.

\*) Bredfan. Ledte harlemer Blumengwiebeln find herenftre ge 220. 24.

ju billigen Dreiß n gu baben.

\*) Wreglun. Große Sollfeiner Auftern in Schaalen, als anch andgestos.

\*) Brestan. Es wird eine lebendige ober tobte Schildkröte gesucht, wereine solche abzutaffen bat, beliebe fich in Ro. 693. Antonieustraße zu meiden.

Brestan den 14 Gebruar 1817. Bon Gettent es unterzeichneren Ronigf. Dher Landesgerichte von Schleffen wird bierdurch befannt gemacht, bag auf den Amtrag des Ronigt Ober Landesgerichts von Mieder, Schleffen und der Laufis gip-Glogan ale foro be cortatie ves verfterbenen Burgermeifiere Coppins bie Ensbas flation bes im Gueftenthum Wohlau und beffen Bingigichen Greife gelegenen Rita terguis Merfine nebft allen Realitäten, Gerechtigfeiten und Rugungen, welches im Jagre 18:6 nach ber dem ben dem bicfigen Ronigl. Ober-gandergericht aushans genoin Broclama benge figten, ju jeder ichieflichen Beit einzufehenden, in bibimire ter Abichruf beigefügt, in Toxe, landfchaftlich auf 21370 Rithir. abgeschäßt iff, befunden worden. Demnach werden alle Befit und Zahlungefahige burch gegens war iges Proclama hierdurch offentlich aufgefordert und vorgeloden, in einem Beitraum vem 9 Moraten bam 30. Mon c. angered bet, in dembiegu angelegen Gers minen, namfien den 30 - August und ben 29. Robember c. befonders auer in deur leggen und per mtorischen Termine den 4. Mars 1818 Bormittags um 9 Uhr vor bem Ronig. Ober gantesgerichterath herrn v. Wallenberg. U. im Partheieng mnier der fleffgen Ober gandesgerichtehaufen in Perfon ober auch achorig informirteund mit Bollmeihr verfebene Mandatorien aus der Jahl der biefigen guftigedimiffarien: wogn ibnen ihr ben Sall erwanniger Untefanmibaft bet Jufig. Com iffion Brath Enger, die Juffigeumn furt n. Geociel und foblig borgefchiagen werben, an deren einer fiet net wenden tonnen, gu cenchemen, bie befendern Bedingungen und Dos balltaren ber Subhaftation bajeloff ju bernehmen, thre Gebothe ju Protocoll jugeBen und ju gemartigen, daß ber Bufchlag und die Abindication an ben Melft - und Befibiethenden erfolgen. Auf Die nach Ablauf Des peremtorifchen Termins etwa erngehenden Gebothe wird aber feine Rudficht genommen werben und foll nach ges Richtlicher Erlejung bes Rauffchillings, Die Lofchung der fammilichen, fomohl ber eingetragenen als auch ber teer ausgebenden Forderungen und gwar lettere ohne Bro-Duction ber Infirumente, verfügt werben. Bugleich werden alle diejenigen, welche an gedachtes Gut aus ergend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju haben bermeinen, ebenialls hierdurch vorgelaben, in bem angefetten Termine in bem bie= Agen Dber Canbeshaufe perfonlich oder durch einen gefehlich julagigen Bevollmachtigten ju erfcheinen, ihre vermeinten Anipruche anzugeben und burch Beweismittel gu befcheinigen. Die Richterscheinenden aber haben ju gemartigen, baf fie mit al. fen ihren Forderungen an obbenanntes Gut abgewiefen und ihnen beshalb gegen bie abrigen Ereditores ein ewiges Gillifdweigen wird auferlegt werben.

Ronigl. Preuf. Dber landesgericht von Schleffen. Sriedland den Sten Ceptember 1817. Auf den Untrag ber Erben des Gerfforbenen Bauers. Andreas Difchte, foll das jur Berlaffenschaftsmaffe gehörige und gu Gabine Falfenberger Creifes fub Mro. 32. belegene robothfame Banergut, welches mit feinen Realitaten auf 325 Rthlr. 22 igr. 6 b'. Courant gerichtlich ab. gefchabe worden ift, Theilungs halber öffentlich an den Meinbiethinden veraußert werden. Bu bem Ende ift ein einziger peremtorifcher Biethunstermin auf ben 14. Januar 1818, anbergumt worden. Alle bent : und jahlungsfabige Rauffuflige werden baber aufgeforbert, an gedachtem Tage auf den Zimmern bes unterzeichnes, ten Gerichts ju erscheinen, ihre Geborbe abzugeben und den Buichlag Des Grunds finds an ben Meifi, und Befibiethenden ju gewärtigen, indem auf bie unch Ber-Hauf bes Termins noch etwa einfommende Gebothe nicht weiter reflectirt werden. mird. Bugleich werden alle unbefannte Real = und Perfonal : Glaubiger bes Un. Dreas Mildte anfgefordert, ihre etwanigen Forderungen bis fpateftens im Termine Bu liquidiren, midrigenfalls fie mit ihren Unfpruchen an die Maffe werden practus Dirt merben. Bidura.

det si and an an Das Gerichtsamt ber Berrichaft Friedland. Mamslan den 5. November 1817. Don dem unterzeich. neten Ronigl Stadtgericht wird biermit bekannt gemacht, daß gum Sffentlichen Verkauf des dem hiesigen Weißgarber Gottlieb Srey ge: hörigen Zauses 270. 210 in der Stadt, tagirt auf 100 Reble und deffen Acterfinet in der Dorftade 70 6., tagirt auf 60 Reble, Termis nus licitationis auf den 8ten Januar 1818. Pormittags um it Uhr anberaumt worden ift, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden. Bu diesem Termine werden zugleich alle unbekannten Glaubiger des Deisigarbers Gottlieb Frey sub pona prachist biermit vorgeladen. nearem al metreu in bed Konigl Preng. Stadtgericht.

and the state of t Gever.

Mimpeld ben bien Geptember 1817. Das ber verftorbenen Topfermeifferin Chriffiane Rofine Dofe ned. Gollrich in biefiger Rieder : Borftabr fub Dro. 43 belegene jugeporige Paus und Lopfer : Rahrung foll Schulden halber,

fo auf 523 Riblr. 20 ggr. gerichtlich abgeschäft worden, an ben Melftbiethen. Den verfauft werden. Die Licitations : Termine find auf iden isten Octobet, toten Rovember und toten December a. c. auf dem biefigen Rathbaufe Rachmittage 2 Uhr anderaumt, in welchen Raufluftige, Befit : und Zahlungfa tige fich bierorts einfinden fonnen, wo federn nach erfolgter Ginwilligung ber Dypothaten : Glaubiger Diefes Daus nebft Topfernahrung mit Bubehor fur Das Deifigeboth abjudicirt und auf nachtragliche Gebothe feine Rudficht genommen werden wird. Bugleich werben die etwanigen unbefannten aus dem Spoothes tenbuch nicht hervorgehende Realglaubiger, und alle diejenigen, melde Unipruche an den Rachlaß der Defuncta Dofer geb. Gelleich ju haben vermeinen, vorgelas Den, fich Den to. December a. r. Bormittags to Uhr vor unterzeichnetem Konigl. Stadigeriet ju eritbeinen, ihre Forderungen ju liquidiren und geborig ju befdets nigen, wierigenfalls fie alebenn nicht mehr gehort, fondern werden praciuoit Das Ronigl. Stadigericht.

merden.

Bifd wie ben Wanfen ben 21ften Detober 1817. Das unterzeichnete Juffigamt macht gierrurch befannt, bag bie gu Bunern Oblaufden Creifes fub Ro. 22. Des Sppolitetenbuchs gelegene bem Unton Bonticher geborige Freiffelle und Branweinbrameret, welche gerichtl. auf 676 Rth. 16 gr. abgeichaft worden, auf ben Unirag des Rolligt Fisch auf bem Wege ber nothwendigen Gubhaltation in Dem auf ben izten Januar 1818. peremtorifch, angesetzten Termine Offentlich ein den Meifis und Beff tethenben vertauft werden foll. Raufiledhaber werden bemnach eingetas den, fich in dem anberaumten Termine Bormittags um 9 Ubr in gewöhnlicher Gerichts fiell ju Dunern einzufinden, ihre Geborbe abzugeben und bemnachft ju gemartigen, daß bem Meifis und Befibiethenden biefe Befigung ne ft Babebor ohne Bes ruduchtigung ber Rad gebothe ; boch nach vorgangiger Genehmigung ber Realgiaubiger jugefitigen und objudicirt werden wird. Die aufgenommen Lare fo mie Die Raufbedingungen tounen ju Bunern im Gerichtsfreifcham fo wie bierfelbit in Der Jufti annis Cangelen taglich nach gefeben werden. Bugleich merten alle unbefantten aus dem Sypothetenbuche nicht conflirenden Rial Pratendenten biermit porgeladen, ihre Unfpruche fpareitens bis jum Licitations . Ermine unter Beibrins gung ber erforderlichen Beweismittel ju formiren, oder ju gemartigen, bag fie nach erfolgter Arfnottation mit ihren bisfalligen Realanfprnichen an biefes Grundfluct' und beffen Erwerber nicht ferner werden gehort werben,

Juftijamt ber Derrichaft Bunern und Seidan.

Dberglogan ben 17. Ceptember 1817. Auf Antrag der eingetrage nen Glaneiger Des ju Ribeinschoorf fub Ro. 1. Des Opporbefenbuche belegenen, ben Wageliorficen Erben geborigen Freiguthe Difd, tom genannt, welches nach ber im Jahr 1805 aufgenommenen Sape auf 20049 Ribl. 5 ffgl. Courant abgefchabe worden, und weiche Sare jedergeit bei und eingefeben merben tann, wird Drefes Freigued hiermit offentlich feit gebothen. Es find bagu als Biethungster= mine ber 38. Moobr, b. J., ber 29. Januar 1818, und ber 31 Darg 1818 jedess mai Bormittag 9 Uhr, die erftern beiden im Umtehaufe gir Biegichus, der legtre ju Rheinschoorf in dem gedachten Freigurbe fetbit angefest worden. Daper Raufuflige, Dens : und Zahtungefahige bie burch aufgefordert fich gur beilimmten Beit, beibabers in dem lettern und veremtorifchen Termin vor uns eingufinden, ihr Gebot ju iban, und hat der Buichiag unter vorausgefesten Bus nimmung

Aimmung ber Gaubiger ber Meift und Beffbiatbenbe ju gemartigen, auch nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings Die gofchung ber famme ich ein etragenen fo wie bet teer ausgehenden Forberungen, und gwar lettre auch ohne Dro-Duction ber Inframente, verfügt werden wird. Bugleich werden alle unberanns ten Glaubeger und Realpeatendenten aufgefordert, fich im lest gebachten Err. min einzuffieden, ihre Forderungen ju liquidiren und ju jufificiren, und respective ibre Rechte, bei Bermeibung der Brachifton und Auferlegung ewigen Grinfemer? gen; geitend ju machen, widrigenfaus fie bei ihrem Ausoleiben mit ihren Anfprüchen an eie Kaufgetber, ab, und nur an bas werben verwiesen werben, mas anberdem noch porhancen fein möchte.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Cafel. grand Darnowis din eiten Jung 1817. Bon Seiten bes unterzeichneten frenffandesherrlichen Gerichts werden auf ben Untrag ber Auton Lobawig b. Mis funchen Bormundschaft, alle biejenigen, welche an bem fir den George enbewig v. Mifult auf ben Muter : Untheilgütern Mittel : Logiewalt und Ried to Haibut fub Rabr. 3. Mero, 2. in Folge Ceffions: Juftruments vom 25ffen Juny 1751. et confirmato den 4ten Mary 1754. hoftenben Capitale ven 866 Rechir. 16 gur. als beffen Erben, Gigenthumer, C. ffionarien, ober aus irgend einem andeen Grunde Unfpruche gu haben vermeinen, namemlich aber Die briden Sochter des oben genannten Inhabers, Mamens Johanna verehl v Bigifowefp und Mariane verehlichte Kordaczewsky, deren Creben, namentlich der Granisand v. Rordacjewefy und Ceffionarien oder die fonft in deren Rechte getr ten find, hiermit aufgeforbert, fich binnen 3 Monaten, fpateftens aber in beim auf Den 11. December b. J. anfiehenden Prajudicial. Termine in Berfon oder durch Bevollmächtigte, wozu denen, welchen es bier an Befannischaft fehlt, der Stadts richter Ultrich vorgeschlagen wied, auf unferm Gerichtszimmer ju erscheinen, ihre Anspruche anzuzeigen und ju bescheinigen, wibrigenfalls fie gu gewärrigen haben, baß fie bamit nicht weiter gebort, ihnen in Unfehung ihrer Unfprüche an Diefe Poft ein ewiges Stillschweigen auferlegt und Die Lofdung des Capitals erfolgen Grey fandesherrtiches Beuthner Geriche.

To birfchbeng den iffen Movember 1817. Die unter ber Baufergabl fus Do. B. ju Gleinfeifen Birfchberger Ereifes gelegent jum Rachtif bes vorfferbonen Daffer Coon arborige, und unterm 22ffen August 1817. nach ber gerichnichen Lare auf 6988 Withl. 19 fgr. 4 b'. Courant gewürdigte Duble nebft Apportummien wijd auf ben Untrag der Erben und ber Muller Schonschen Bormundschaft in ben Terminen den zien December 1817:, den 7ten Januar 1818., fo wie in dem veremtorifden Cermine den gen Februar 1818. Effentlich in der Gerichtes Cangelen gn Urnedorf an den Meift - und Befibiethenben verfauft. Befibe, Babiunes. beignbere cautionsfabige Rauftifige werden baber aufgeferbert, an ben erffen 2 Sagen ihre Gebothe entweder in der Gerichtstangelen ju Arnedorf, ober in bem Sureau bes unierietoneren Jufficiarit ju hirtoberg, in dem legten Termin, aber jedenfals in der Gerichtekanzelen zu Arnedorfabzageben und foll der Jufchlog an ben Meift - oder Boftbiethenten unter Ginwilligung ber Erben und refp ter Dormundichaft erfolgen. Licitanien beren Bermogens . Umflande nicht befannt find, muffen fofort für ihr Geboth Caution leiften. Die Raufbedingungen werden im Serie and the feather and the

Termine befannt gemacht werben. Zugleich werben alle unbefannte Realpratenbenten vorgelaben, in biefen Terminen, fpateffent aber bis jum peremtorischen Termine ibre Ansbruche ben Beclust berfetben, und Auferlegung eines ewigen Stillschweigens anzumelben, zu bescheinigen, und bas Beitere zu gemartigen.

\*) Pauer ben 12. November 1817. Gammtliche unbefannte Glaubiger. welche an ben Rachlag bes hiefeibft bereits im Sahre 1805, verfforbenen Burgers und Compagnie-Chirurgus beim vormaligen Sufflier Bataillon bon Rabenau Robann Theodor Reibitein Unipruche ju baben vermeinen, und welcher Rach: tag blod in einer boin Defuncto im Jahre 1804. für 500 Meble, erfauften Barbler Ctoben Gerechtigfeit und 77 Rtbfr. 24 fgl 4 b'r. ebemaliger Reals Munge an eingegangenen Barbier, und Auctions Gelbern befieht, werben biere bund) bergelaben , folde in bem por bem geordneren Special Commiffacion Stederichier Baper in feiner Behaufung biefelbft auf ben 2 Februar 1818. Bormittags um o Uhr biergu anbergumten Termino nicht nur geborig angumelben, fondern and durch Belbringung ber in ihren Sanden habenben Beweisnittel vollsfandig in beideinigen, wierigenfalls aber ju gemartigen, baff fie bamtt ganglich aufgeschioffen, und ihnen jowohl in Unfebung ber porse handenen Daffe ale auch gegen die übrigen Glanbiger in bem gu felner Beit : ju berabfaffenden Prioritate und refo. Diacinfone - Urtel ein emiges Stiffe fdwigen auferlegt werben wird.

Ronigl. Preug. Grade, und Landgericht.

\*) Relffe den 14ten Newember 1817. Da der Miller Stephan ju Gless an minnsorf Reiser Ereifes feiner eingänzigen Baffernahlmuble, einen Grüfgang benzuichgen gesonnen ist fe wird dieh den betreffenden Allerhochsten Gefeten gemäß, off neich bekannt gemacht, damit derjenige, welcher gegen die Ausführung dieser Beränderung bev der Stephanschen Müble einen gest siech gegründeten Widerstellichen gunden zu können und zu wellen glauben, fichen binnen der achtwochentielichen präclusie siehn Feist, v. in heutigen Dato ab gerechnet, den dem unterzeichneten lant graft. Officio andeingen möge, wogegen ber nach Absauf biefer Feist auf etwa noch eingelegt werden wollende Protestation durchaus feine Rücksicht mehr genomen werden werden wollende Protestation durchaus feine Rücksicht mehr genomen werden werden

### Ronigl. Preuß. Creis Landrath

v. Rottenberg.

\*) Glogan ben 3. Nov. 1817 Do bie erfolgte Nachlaßiheitung des mit Hinteriosiung eines Testaments am 9 Det. 1816, ju Probsihapn verstorbenen Corf Siegmund Aiepender v. Boch ihrt den der Mittme v. Lockgeb. v. Crauß und ber Porsum und nundschaft des instideisährigen Haupterben Gustad v. Boch volliogen worden; so wird dies allen eiwanigen unbefannt n und die selle unbefaledigten Gickvieren die fis Rachlisse befannt gemacht, um binzen laugsens 3 Monatibre Ansprücke getz tend zu machen in dem die Gläubiger nach Absonf dieber Frist zu Flage f. 137. und S. 141. Lit. 17 The F. des Allgemeinen Landrechis und S. 123. Tit. 2. Theil. I.

ber Gerichebordnung nur berechtigt find an jeden einzelnen Erben fich in beffen gewohnlichen Gertabteilande und nach Derhaitmis feines Erothelis ju halten. Romigl. Breuft. Mer : Landesgericht v. Rieberfchi ffen und ber Laufis.

\*) Dile ben 21ften Difober 1817. Wir jum Bergeglich Baunfitmeig: Delsichen Zueffenthamogericht bereichnete Prafibent und Rathe, machen hierburch befannt, baffauf ven Untrag des Enraroris der bon Foreabeiden Coneuromaffe, Das ju gebachter Maffe gehörige in dem Fürftenthame Die und beffen Dele: Bernftadt: fchen Ereife geieg ne frege Allodial . Mitterguth Schleibit, welches bifage ber bep Dem Saiften humegericht allbier anegebangten und in den Parthepengimmeen nach sufehenden Cage nach tandichaftlichen Detagarione Brincipien auf Gieben und Geche. alg Caufend Ginhundert und Geben und Achtig Reichethaler 29 fgr. abgefchaft ift, im Wege ber Subpaffarion verauferr merden foll. Wir forbern bemnach alle Diejemigen, welche bas Guth Schleibis ju befigen fabig und annehmlich gu bezohlen vermögend find, hiermit auf, in dem angefesten Biethungetermine den taten Marg 1818. und ben 20ten Dan 1818., befondere aber in bem legten peremiorifche Lermine Den zweiten Geptember 1818 bor bem ernannten Deputireen Deren Juftig rarh Biedeburg im den Zimmern des Fürftenthumegerichte afibier in Berfon oder burch geborig Bevolmachtigte gu erfdeinen, ibr Beboth abjugeben und ju gewarti. gen, bag der Bufchlag bem Deift und Bestbiethenben erfoigen und auf Die nach Ablauf bes legten peremiorifchen Termins etwa eingehende Gebothe ohne Geneb. migung ber Creditoren und des ihre Rechte vertretenden Curatoris feine weitere Rucfficht genommen, werden wird. Bugleich machen wir aber auch bem Konigl. Cammerherrn Friedrich Bilbeim, Erdmann Ernft b. Forcabe ale eingetragenen Glaubiger, da und fein Mufenthaltsore unbekannt ift, hieronrch ble vorgebachtermaffen angefesten Germine ju Gubhoffatten bes Mittergute Schleibig befannt und faben ibn ein, in bem gedachten Biethungstermine entweder in Perfon oder durch einen Mandatartum gu. erfcheinen, im Fall feines Lusbteibens ater gleich ben übrigen erma ausbleibenten Realglaubigern zu gemartigen, Daß bem Delfiviethenden nicht nur der Bufchlag ertheilt, fondern auch nach gerichtlichen Erlegung des Rauficbillings die Lofchung ber fammtlichen eingetragenen, wie auch der leer ausgehencen gors berungen und zwar ber i green, ohne daß es zu biefem Zwecke der Production ber Inftrumente bedarf, verfügt werden wird:

Bergoglich Braunfchweig Delsfchen ga fenthumsgericht.

\*) Brestau. Die mechanisch optische Borftellungen im blauen Birfch merben noch heute und gwar gum lettenmal gezeigte Die Einnahme Montage den iffen December ift für die lang entbehrte mobithatige Unffalt bes St. Unnen = Sofpitals Soder. auf dem Gande bestimmt.

Dienstags ben 2. December 1817.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. 2c. allergnädigsten Special. Befehl.

# Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLVIII.

Bu verkaufen.

\*) Breglau: Auf der langen Gaffe por dem Oblanerthore Mro. 340. im Sten Bezirf ift ein Garten ju verfaufen. Das Rabere ift ju erfragen benm Eigenthumer.

\*) Bredlau. Ein lichtbranner Wallach, feche und ein halb Jahr alt, ein halb bedeckter Bagen und ein Gefchirr find aus freper Sand ju verfaufen. Das

Rabere erfahrt man im Bewobe Ro. 12. auf dem Salgringe.

\*) Beinrich au ten 25. November 1817. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte gu Beinrichau wird die fub Do. 17. ju Beffelmit gelegene, jum Bermogen bes Sauslers UntoniThamme ju Zeffelmit gehörige, und auf 40 Mthl. 7 far. gerichtlich geschäfte Bauslerfielle dafelbft im Bege Der Execution subhaffirt. Es werden baher befig. und jahlungsfabige Raufluftige hierdurch eingeladen, in bem auf ben 15ten Januar 1818, frub um 9 Uhr fetgefetten Licitatione, Termine in filefiger Cangelen , mofelbil die gerichtliche Tare D. d. Beffelwit ben raten November 1817. ju jeder ichiditchen Zett nachgefeben werden tann, ju erfceinen, ihr Geboth abzugeben, und den Bufchlag an ben Deifis und Befibiethenden, mit Bewillis aung ber Ereditoren fodann ju gemarigen.

Das Gerichtsamt ber Ihro Majeftat ber Ronigin ber Nieberlande gehörige Berrichaften Beinrichau und Schonjonsborf

Frantenftein den 20. Septer. 1817. Die gu Biltich Frankenffeinichen Ereifes gelegene Erbicholtifen bes Sauptmann v. Catllat, besiehend aus 75 ... IR. beurbartes Acteriand, 20 Morgen 39 BR. gutes Biefemache, 21 DM. Labe, 43 . Unland und 256 Morgen 29 . Malbung, alles Magbeburger Mode, nebfi einem Brandtmein . Urbar, einem Rreifcham, wogu bie Gerechtigfeit bes Ausschanfs, des Schlachtens und Backens gehört, und eine Schmiede gerichtlich ben 19. Juni 1817. auf 6298 Rthl. 20 fgr. Courant gewurdigt, wird im Untrage eines Realglaubigers auf dem Wege ber Execution in ben Biethungsterminen ben 20. Novbr. a. c., 29. Januar und peremtorie ben 2. April 1818. Bormittags um to Uhr in der flandesherrlichen Jufitg. Cangelen hiefelbft nothwendig fubhaffirt, wozu hierdurch gahlungs = und befitiabige Raufluflige und insbesondere gu dem peremtorifden Littationstermine mit ber Bedeutung vorgelaben, daß fie bis babin Die Tape biefes Guts in der hiefigen Jufig: Cangelen und im Gerichtstretscham zu Bittich einfeben fonnen, ber Befiger, aber fo wie ber Gerichtsicholz Urteit ju Biltich angewiesen ift, jedem Raufluftigen bas ausgebothene Gut nebft Bubebor an und nachzuweifen.

Das combinirte Gerichtsamt ber Standesgerrichaft Munfterberg,

Frankenftein und ber Guter Giersborf, Biltich.

Umt Liebenthal ben 11. October 1817. Auf Unerag bes Befigers fubhaftirt hiefiges Ronigl. Juftigamt Die Dro. 17. Amtedorfe Stocfigt, Lowen-berger Rreifes, gelegene, localgerichtlich auf 135 Rthir, 10 fgr. gewurdigte Dauslerfielle, bestimmt Berminum jum Bertauf auf funfrigen 2gien Decomber c. als Dinflag, in welchem Raufliebhaber fich frub 9 Uhr an biefiger Quatsitelle einzufinden und ben Bufchlag gegen bas Deifigeboth ju gewärtigen baben. Ronigl. Preug. Juftigamt.

Reiffe ben 15. April 1817. Das Konigl Breuf. Burffenthums-Gericht en Reiffe macht hierdurch befannt, baf bas im Bergogthum Grottfan und beffen Grottfauer Creife gelegene abeliche Guth Miffastorf nebft Bugehor, welches von ber biefigen gandschaft nach der in der hiefigen Regiffratur nachzusebenden Zare im Jahr 1796. auf 44087 Ribir. 17 fgr. 1 d'. abgefchatzt ift, offentlich im Wege ber nothwenoigen Subhaffation verlauft werden foll. Alle befis . und jahlungefabige Raufluftige werden baber hiermit aufgeforbert, in ben angefesten Biethungsters minen, ben 3ten Geptember 1817., ben 10. December 1817 , bejondere aber in bem letten peremtorifchen Germine ben iften April 1818. bor dem ernannten Deputato Beren Jufigrath Rarger in bem Terminszimmer Des Ronigl Fürffenthums. Ge richt hierfelbft Bormittags um guhr in Berfon ober burch Bevollmachtigte und volls ftanbig unterrichtete Stellvertreter, aus ber Sahl ber hiefigen Jufticommiffarten und Gerichteafistenten, wogu ihnen bei ermangeinder Befanntichaft Der Berichtes Affifient Gorlich, Gerichts-Affifient Ruchelmeifter und Gerichts Affifent Rofd pors gefchlagen werden, ju erfcheinen, ihre Gebothe abjugeben und ju gewärtigen, baf Der Buichlag an ben Deiff = und Befibiethenden erfolgen, auf Die noch Ablauf bes festen peremtorifchen Termins etwa noch eingebenden Gebothe aber feine Rudficht genommen wirden wird. Ronigl. Breuf. Rurffenthumegericht.

Ratibor ben 9. Geptbr. 1817. Behufs der Museinanderfennng ber Unton Alofeschen Erben wird, auf ben Untrag berfelben bas, fub Ro. 50 gu Antifibfau Ratiborer Rreifes gelegene, unterm 4 Geptbr. 1817. auf 513 Ribl. 4 fgl. 2 br. Courant gerichtlich abgeschapte Bauerguth von & Sufen Defer in brei Terminen und gwar; den 20 Derbr. und 20. Roube, in hiefiger Grichts. Umthignglei, in termino peremierio ben 22. Decbr. 1817. aber in loco Autifche tan an den Meigibiethenden verfauft werben, weshalb Raufluffige und Babs lungefähige ju ben ermannten Germinen mit ber Befanntmachung vorgelaben merben: bag nach Berlauf des legten Licitagionstermins, auf Die, bann noch etwa einfommenden, Geboihe feine weitere Rucficht genommen werden wird; übrigens

aber die Lage jederzeit in der Ranglet des untergeichneten Gerichtsamts einge= feben werden fann.

Burfilich von Cann Bittgenfieinsches Bericht zu Ratibor. Reiners ben 24. Juli 1817. Dem Publico wird hiermit befannt gemacht. daff auf ben Untrag eines Real : Glaubigers mit Buftimmung bes Gigenthumers bas in ber Romffer Borftadt bierfelbft gelegene, mit Ro. 42. bezeichnete fogenannte Rudler: Bormert mit 121 Morgen 99 R. Mecfern, bann 41 Morgen 79 R. 2Biefen, und 2 Morgen 112 DR. Rabelhols, welches auf 4778 Riblr. 4gr. Cour. abgefchast, in Terminis bes 6ten October c. Bormittags to Uhr, ben zien December c. Solding bie bierren bos

Bor=

Bormittags to tihr und den 30. Januar 1818. Bormittags alhr öffentlich mit dem dazu gehörigen zeld. Biehs und Birthschafts Inventarien-Stücken verkauft wers den. Es werden daher Kauskullige, Best und Zahlungsfähige hiermit aufgeforz dert; in befagten Termin, wovoon der liste peremtorisch ist, vor dem Königl. Gericht der Staat in dessen Koale entweder in Person oder durch mit binlänglicher Bollmacht versehenen Mandatarien zu erstheinen, ihre Gebothe ad Protocollum zu geben und den Zuschlag nach Emwilligung der Gläubiger zu gewärtigen. Die nähern Kausbedingungen und Zahlungs. Modalitäten werden in Terming bekannt gemacht werden. Die Taxe fann bei dem Gericht der Stadt zu jeder schicklichen Zeit nachgesehen werden.

Das Königl. Gericht der Stadt.

Beuthen den 8. Septer. 1817. Das am hiefigen Ringe sub No. 5. bes legene zweisiöckige masse Wohnhaus nebst Stallung, welches auf 1600 Athlic gerichtlich deragirt ist, soll Schuldenhalber öffentlich an den Meistbiethenden verstaufes werden. Lierzu haben wir drei Biechungstermine auf den 17. October c. a. 17. November und peremitrisch auf den 17. Dechr. d. J. Vormittags um 10 Uhr allhier anderaumt, und laden daher alle Kauf- und Zahlungsfähige hiermit zum Lieutren ein — und geschicht der Zuschlag und Tradition sogleich.

Das Ronigl. Gericht der Stadt.

Marthaut ben 16ten October 1817. Das reichsgrästich v. Frankenbergssche Gerichtsamt bleseicht inbhastier ab instantiam eines hypotheten. Gläubigers die der Wittwe Koberin geb. Perrirampsin zu Nieder-Größhartmannsdorf sub Rro. 230. gehörige, auf ein Quantum von 1542 Athl. 16gr. gerichtlich gewürdigte Gärtnernahrung in Termino den 27sten Rovember, 3isten December c. und peremstorie ven 3osien Januar a. s., und ladet Kaussussige zur Abgabe ihrer Gebothe in biesige Canzlen früh um 10 Uhr hiermit unter der Insicherung von, daß nach erfolgter Justichung der Reniglänbiger der Juschlag an den Meistbiethenden gesche hen wird.

Schmiedeberg den 15ten October 1817. Das sub Ro. 64. belegene, jur Betreibung des Materialientrames wohl eingerichtete haus des insolvent verfiorbenen Aramers Arause ju Dittersbach ben Schmiedeberg, wozu ein Grasegarten und eine Wiese gehört, und welches nach der aufgenommenen gerichtlichen Taxe nach Abzug aller Lasten und Abzuden auf 575 Athl. gerichtlich abgeschäft worden, sell zur Befriedigung der Gläubiger in dem dieserhald ansiehenden Termine den Johen Januar 1818. Bernittrags um in Uhr auf diesigem Stadtgericht öffentlich an den Meistbethenden verkauft werden. Kauflustige sind hierzu vorgeladen und haben zu erwarten, daß dem Meistbiethenden der Zuschlag gewährt werden soll. Königl. Preuß. Land = und Grabtgericht.

Brieg den 21. August 1817. Das Königl Preuß Land = und Stader gericht zu Drieg macht hierdurch bekannt, daß der auf der Langengasse sub Mo. 320. gelegene Gasthof zum gelben köwen genannt, welcher mit Inbegriff des Gasthofse Inventarii nach Abzug der darauf haftenden Lasten auf 8008 Athlie. 14 gr. 9\frac{2}{5} pf. gewürdigt worden, a Dato dinnen 6 Monaten und zwar in Termino peremitorioden zien März 1818. Bormittags um 10 Uhr anderweit bei demselben öffentlich verstauft werden soll. Es werden dennach Kaussussige und Besitzsähige hierdurch vorzauft werden soll.

gelaben, in bem ermafinten peremtorifchen Termine auf ben Grabegericheszimmern por bem ernannten Deputiten, heren Juftigaffeffor Reichert in Berfon oder durch gehorige Bevollmächtigte ju ericheinen, ihr Geboth abjugeben und bemnachft in gemartigen, baf ermannter Gofthof ben Meiftbierbenben und Beffrablenben quaes fchlagen und auf Rachgebothe nicht geachtet werden foll. Rouigl. Preuf. Land = und Stabtgericht.

Brieg ben 21. Auguft 1817. Das Konigl. Dreug. Land und Stadts gericht zu Brieg macht bierdurch befannt, daß das auf der Oppelnichen Gaffe fub Do. 108. gelegene brauberechtigte Saus, welches nach Abzug ber barauf bafs tenben Laften auf 4031 Rtht. 16 ggr. gewurdigt worden, a paro 6 Monathen und Twar in Termino peremforio ben 4. April 1818 um tollbr bet demfelben offentlich berfauft werben foll. Es werben bemnach Raufluftige und Befitfabige hierdurch borgeladen in dem ermahnten peremtorifchen Termine auf ten Gtabtgerichteglins mery bor dem ernannten Deputirten herrn Juftigaffeffor herrmann in Perfon bder burch gehörig Bevollmächtigte ju ericheinen, ibr Geboth abzugeben und beme nachft zu newartigen, bag ermabntes Saus bem Deifibietbenben und Befigablenben jugefchlagen, und auf Machgebote nicht geachtet werben foll.

Ronigl. Preug gand und Stadtgericht.

#### and my qualifying Citatio Creditorum.

Breslau ben 20ften Man 1817. Bor bas hiefige Ronigl. Stadiges richt und den von bemfelben authorifirten Liquidations- Commiffario Berrn guffigrath Rraufe werden hiermit alle und jede Militair Berfonen, welche an bas in 5023 Rtbir. 14 fgr. 1 b'. beffebende Bermogen bes infolvendo gewordenen Bartframere Carl Doldt irgend einen rechtsgultigen Unfpruch ju haben bermeinen, bierburch vorgelaben, vom 22. September a. c. angerechnet binnen 3 Monathen fpatffens aber in dem auf ben 22. Decimber Bornittags um o Uhr anfichenben Termino, liquidationis peremtorio ihre Forderung an den Eridarium entweber n Berfon, ober burch einen julafigen Bevollmachtigen und mit binreichender Information verfebenen Mandatarium anzumelden, ben Betrag und Die Urt ibs rer Forderung umffanblich anzugeben, bie Documente, Brieffchaften, und übrigen Beweismittel, womit fie bie Wahrheit und Richtigfeit ihrer Unfpruche gu eribeis fen gebenten, in Driginalibus vorzulegen, bas Rothige jum Protocoll angugeigen, und als denn die gefehmäßige Unfebung in bem Claffificatione. Urtel ju gewärtgen; wogegen fie bet ihrem Aufbleiben und unterlagner Unmelbung ihrer Unfpruche gu erwarten haben, daß fie mit allen ihren Forderungen an die Gdyuldenmaffe Des zc. Carl Dolbt praclubirt, und ihnen beshalb miber Die übrigen Glaubiger ein mimmermahrendes Stillschweigen auferlegt werden wird. Uebrigens werden denies nigen Glaubiger, welche durch gefetliche Urfachen an bem perfonlichen Erfcheis nen gehindert werben, und benen es an Befanntichafe unter ben bigfigen Rechts. freunden fehlt, die Jufigcommiffarii herrn Rlette und Pfendfack angewiesen, von benen fie fich einen gu mablen und mit Bollmacht und Information gu verfeben Das Ronigl. Stadtgericht. and no number of Citationes Edictales.

<sup>3</sup> Brestau ben 19. Gept. 1817. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigl. Dber-Bandesgerichte werden auf Untrag des Officit fieci der Ausgetrerene Johann Friedrich

Friedrich August Unger aus Brestau, welcher fich vor meheren Jahren entfernt, und feitbem bei ben Canton - Rebifionen nicht geftellt, vielmehr im Austande ohne tans Desherrliche Erlaubnif niedergelaffen bar, jur Ructtehr binnen 9 Monathen in Die Romgt. Preuß Cande hierdurch aufgefordert, und ba gu feiner Berantmors tung bieraber ein Termin auf den iffen September 1818. Bormittags um 10 Uhr vor dem Ober-Bandes : Gerichts : Auscultator Gruchot anberaumt worben, ju felbigem auf bas biefige Ober. Landesgeichts-haus vorgeladen. Collte Beflagter in biefem Termine nicht erfcheinen, auch nicht wenigstens fcbriftlich fich mel-Den; fo wird gegen ibn als einen gefegwidrig Ausgetretenen berfahren und auf Confiscation feines gegenwartigen ats auch funftig ibm etwa gufallenden Bermo.

gens jum Beffen bes Sifci erfannt werden. g.)

Brestau ben 25. Februar 1817. Rachdem ber ju Golfowis Crents burgichen Ereifes mohnnaft gewesene fruferhin aus Franfreich emigrirte Baron v. Rochebrune am 12, Derober 1815. mit Tobe abgegangen ift und beffen befannt gewordene Inteffat. Erben der Erbichaft entfagt haben, fo werden bie übrigen unbefannten Erben bes verftorbenen Baron b. Rochebrune hiermit bore geladen, in Termino ben 22. Januar 1818. Bormittags um 10 Uhr por bem Ronigt. Ober Landesgerichte-Austultator Comidt allhier gu erfcheinen, ihre Rechte an die im biefigen Deposito ohngefahr 95 Rible, und einige Grofchen betragende Rachlagmaffe geltend zu machen und gu erweifen, wogegen, wenn fich in biefem Termin fein Erbe melbet, ber biesfällige Rachlag ale ein herrenlofes Gut bem Bisco jugefprochen werden wird. Uebrigens werden denjenigen, welchen es am biefigen Drie an Befanntschaft fehlt, Die Jufigcommiffarien Romag, Suhrmann und Roblig in Borfiblag gebracht, an beren einen fie fich ju wenden und felbigen mit vollständiger Information und geboriger Bollmacht gu verfeben haben. Rouigl. Dreng. Ober: Landengericht von Schleffen.

\*) Schweibnig ben igten November 1817. Bon unterzeichnetem Gericht wird ber ben dem ehemaligen Regim nt Pring Beinrich als Mousquetier geffandne Saugter Johann Gotilieb Stief aus Zedliß, welcher nach eidlicher Aussage eines feiner Cammeraden am 14. Octbr. 1806, in Der Schlacht von Querffatt gebileben, hiermit Falls er fich noch am Leben befindet, fpateffens ben 1. Darg 1818. Dem unterzeichneten Gericht biervon und von feinem Aufenthalt Radricht ju geben, widrigenfalls er burch Urtel und Recht fur todt erflart und fein Bermogen nach gefeglicher Erbfolge an feine nachften Erben ausgeantwortet werden wird.

Ronigl. Preug. Landgericht.

\*) Sannau ben 24ften Movember 1817. Es ift heut über bie Berlaffens fchaft bes ab inteffato gefferbenen Burger Johann Gottleb Birth gu Mittel fobenbau Sannaufchen Creifes, auf Untrag der Bormundichaft feiner minorennen Rinder Der ert ichafeliche Liquidations . Projef eroffnet, und Terminus jur Unmelbung und Rachweifung ber Unfpruche feiner Glaubiger an feinen Rachlag auf ben 2. Digra 1818. frub um 9 fibr angefetget worden. Es werden baber ofe biejenigen, mels de einen Anfpruch an denfilben haben, bierdurch offentlich vorgeladen, in Termis no in Berfon oder durch einen mit gefetilicher Bollmacht und binlanglicher Informanon verfebenen Bevollmächtigten, mogn im Mangel an Befanntichaften ber Bere Juftig-Commiffionerath Mattiller in Sannau und Berr Juftigeemmiffarlus Borrmann

an Golbberg vorgefchlagen werben, auf dem berifchaftlichen Git foffe in Dinel gobenbau in erfcheinen, ibre rechtliche Robteurfe wahrunehmen und die mitere Bere banblung ber Gache, im Rall bes Aushleibens aber gu gematigen, bog fie aller ibrer ermanigen Borrechte verluftig erflatt und mit ihren Forderungen gur an bas. jenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger, von ber Daffe noch fibrig bielben mochte, verwiefen werben follen.

Jungling, Jufflefarius. Untereffigier Carl Jofeph Wiche im aufgeloften b. Stradwigfden Infanterte Megle ment, aus Allersborf in Mabren geburtig, welcher fich nach bem er 1806. in franz abfifche Befangenfchaft gerathen, fich baraus rancionirt im Jahr 1807, bis gegen Depnachten 1812. unter bem Militair in Glot engagirt gemefen, und blernachft etingefahr 7 Bochen fich biefelbft ben feiner Chefrau Maria Rafina geb. Mellin auf. abalten, im Unfange bes Sahres 1813. aber fich bon bier beimlich megbegeben, und feit blefer Beit nichts mebr von fich boren laffen, auf ben Untrag feiner genonn= ten Chefrau edictaliter citirt, fpateffens in Termino ben 26ffen gebruar 1818. Bor mittags uni 10 Uhr coram Depututo, herrn Affefor Arnd auf blefigen ganb: und Ctableericht zu erfcheinen , von feiner boslichen Entweichung Red und Untwort ju geben und bie fernere Bihauptung ber Sache, ben feinem Musbleiben aber ju gemarsigen, baß feiner Chefrau in contumaciam er capite malitiofa befertionis getrennt im unperbothenen Bermandichaftegrade verftattet merben wird. g.)

Ronigl, gand . und Stadtgericht

\*) Schweibnig ben bien Robember 1817. Der Mousquetier Jofeph Unbere aus Bedern Striegauer Erelfes, welcher nach eingegangner Rachricht bes ameiten Beffpreuß. Infanterie, Regiment, ben welchem er geffanden am 27. Geys tember 1812, nach bem Gefecht ju Gidau in Enrland vermißt, und von melden tist ber feine Racheiche erlange worden, wird hierdurch aufgefordert, fpateftens bis ju oder in bem'auf ten Iften Mary 1813. Bormittage um it Uhr bier vor uns anites benden Termin bergleichen Nadricht zu ertheiten, widrigenfalls er fur tobt erflare und fein Bermagen feinen nachften Erben ausgeantworter werben wirb.

Ronigt. Breug. Landgericht.

\*) Glogau ben roten Rovember 1817. Die auf bem Galgenberge gir Bilden Glogaufchen Ereifes belegene Bindmubte foll ber in Alteran; verftorbene Bauer Chriffian Domofe fin Jahr 1865, ben bem borigen Befiger Johann George Ritfd für 600 Rible. erfauft baben. Gegenwartig beabsichtigen bie Domofeschen Erben die anderweite Beraugerung diefes Grundftuds, und es merden bafer auf ihren Untrag ben Ermangelung eines vollftandigen Befite Inftruments, alle unbetannes Real - Pratendenten biefer Duble und beren Appereinenzien biermit vorgetas

ben, auf ben geen gebruar 1818. Vormittags um 9 Uhr in ber Gerichtflube ju Wils dan ju erscheinen und ihre etwanigen Real : Unfprüche auf das gebachte Grundfide anzumelben und nachzuweifen, oder ju gewärtigen, daß fie mit benfelben praclubire. und ihnen beshalb ein emiges Stillichmeigen auferlegt merben mirb.

Das Gerichtsamt von Mildan.

Dachur.

Leubus ben 19. October, 1817. Dach Aufhebung des Guspenfionsebices werben in der Frengariner Unton Rlarichfchen Concursfache von Gleinau alle unbekannten Militarperfonen, welche an die ermabnte Maffe einen Unfpruch ju baben bermeinen, hiermit borgeladen, binnen bren Monaten und fpateffene in bem auf ben giffen Sanuer 1818. Bormittage um 9 Uhr anbergumten Sermine in bem biefigen Ronigt. Gerichtsamte perfonlich ober burch einen mit Bollmache. und Information verfebenen Mandatarium ju ericheinen, ihre Forderungen gu liquidfren, ju berificiren, und fodann bie gefesliche Locirung in ber abgufaffens ben Claffificatoria, im Ausbleibungsfalle aber ju gewärtigen, baf fie mit ihren Rorderungen an die Daffe pracludirt und ihnen gegen bie übrigen Glaubtaer

ein ewiges Gillichweigen auferlegt werben wird.

Ratibor ben 7ten October 1817. Rachdem ber im Sabre 1813, ale Banbe wehrmann ins gelb geruckte biefige Burger und Fleifchermeifter Joseph Blicens Ronfalit von feinem Leben und Aufenthalte nicht die mindefte Nachricht gegeben bat, vielmehr ju Erfurth im Lagareth geftorben fenn foll, von feiner Mutter und Gofchwiftern aber, Behufs ber Theilung bes ihnen nach dem Bater, Rleifchermets fer Anton Konfalif, anheimgefallenen Grundfinche, auf beffen offentliche Borlabung Behufe ber Todeserflarung angetragen haben, fo wird ber abmefende gands wehrmann, Aleifchermeifter Gofeph Bincent Ronfalit ju dem bor ben Beren Stadts gerichte Director Bengel auf den gebruar 1818. Bormittage um 9 Uhr in unferm Geffionsfaale anftebenden Termine mit dem Benfugen vorgelaben, daß bers felbe im Muffenbieibungsfalle fur todt erflart und bas nach feinem verftorbenen Bas ter auf ibn etwan fommende Erbantheil feiner Mutter und übrigen Gefchwiftern ausgeantwortet werden wird.

Königl. Stadtgericht zu Ratibor. 2016 2016 2016

Schweidnig ten 26. Geptember 1817. Alle biejenigen, welche an bas unterm 8. Rebruar 1794 fur Die Ligner Rirche auf Die Damals Winters fce Stelle folio 19. ju Liffen ausgefertigte Sppothefen Infirument über 14 Rth. Unfprniche machen, haben fich ben gten Januar 1818. Bormittags it Ubr hier por und ju melben, weil, wenn bergleichen Unfprüche bis babin nicht ers folgen, deren Praciufion erfolgen und bas Juftrument amortifirt und gelofche werden wird.

Ronigl. Preufifches Landgericht.

Memmarft ben Isten Day 1817. Auf den Untrag feiner Salbgefcmiffer wird ber im Jahre 1779. auf die Banberfchaft gegangene, aus Reumart geburtigte Rothgerbergefelle Stephan Abam Weymar, oder im Roll er verfforben fenn follte, beffen etwanige unbefannte Erben hierdurch offentlich vorgeladen, fich at a bato binnen o Monathen, fpateffene aber in Termino ben geen Darg 1818.

Bor=

Bormittags um to Uhr vor bem hiefigen Stadtgericht und bem in diefer Sade deputirten Affesfor Fischer perfonich oder schriftlich zu melden, oder zu gewärtigen, daß ber Stephan Adam Beymar für todt erklärt, die bereits gemeldeten Berwandsten für bessen alleinige rechtmäßige Erben werden angenommen, auch denselben das vorhandene Bermögen zuerkannt und ausgeantwortet werden wird; sie übrigens zwar die nach erfolgter Todeserklärung sich erst meldenden nähern oder gleich nahen Erben anzuerkennen werden für schuldig geachtet, lettere jedoch sich setiglich mit eemjenigen, was vom obigem Bermögen noch übrig bleiben möchte, ohne weitere Rochnungstegung zu begnügen, verbunden gehalten werden sollen.

Das Gradigericht.

Schweidnis ben 7. Octbr. 1817. Der aus Conradsmalbau Schweids schen Ereises gebürtige Gottlieb Banke, welcher ben der Königl. Garde Cannonier gewesen, im Jahre 1813. frank geworden und deshalb in ein sachsisches Lazareth gebrocht worden, wird hierdurch, so wie deffen etwanige unbekannte Erben ausgesfordert, sich spätestens den 15ten Juli 1818 Wormittags bis 12 Uhr in unserer Amtöstube hiefelbst perfonlich oder schristlich zu melden und weitere Anweisung zu erwarten, widrigenfalls derfeibe für tode erklärt und über sein nachgelassenes Versmögen, wenn auch keine nothwendige Erben sich einfinden, zu Gunsten seiner Gerschwister, was Rechtens, verfügt werden soll

Das landgraffich ju Fürftenberg Conradewalber Juffigamt.

Brieg den 19ten August 1817. Bon dem unterzeichneten Königl. Oberstandesgericht werden auf Ansuchen des Officialis sisci die aus Erobnig Leobschüster Creises gebürtige, entwichene Cantonisen: 1) Hans Michael Schindler, 2) Anston Schindler, 3) Franz Joseph Bochnick, 4) Johann Bochnick, 5) Iodann Hann, 6) Johann Latte, 7) Joseph Kenner, 8) Franz Kenner, 9) Joseph Biola, 10 Sottired Reichel, 11) Ignah Machinet, 12) Anton und 13) Franz Schmidt, 14) Johann Ronstack, 15) Leopoid Braunisch, 16) Johann Joseph Hüscher, 17) Franz Hübscher, 18) Leopoid Preitkopf, 19) Joseph Bre ekopf, 20) Arston Göllich, 21) Franz und 22) Ignah Biola, 23) Lorenz Moch, dergestalt öfentlich vorgeladen, daß sie sich innerhald 12 Wochen und bis zum 19. Januar 1818. auf dem gedachten Ober-Landesgericht, und zwar zu Katibor als dem als lerhöchst bestimmten Site desselben, von ihrer Entweichung Rede und Autwort gezben und ihre Zurücklunft glaubhaft nachweisen, im Fall ihres Ausbleibens aber gewärtigen sollen, daß sie übres sämmtlichen Vermögens und hiernächst noch eiwa zutallenden Erbschaften verlussig erklärt, und solche dem Fisco zuerkannt werd nessen.

Ronigl. Preus: Ober : Canbesgericht von Oberfchlefien.

#### 题 (4949 ) 學

### Beplage

Nro. XLVIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

# Gerichtlich confirmirte Kaufcontracte.

") Bernftadt den 4ten November 1817. Rachfolgende Befigver. anderungen werden hiermit bekannt gemacht: I. In Rraften. 1. Chris fion Rrell, die vaterliche Drefchgartnerftelle Do. II., um 50 Rthl. 2) Tichoch, bas Angerhaus vom Bauer Hoffmann, um 20 Rihl. 3. Die Bauern Bieneck und Mierezwa einen Garten um 20 Rthl. 4. Muller Prause, das Saus Mo. 43., um 57 Rifft. 5. Gerftberger, den Rrett scham Dlo. 2. vom Engelmann, um 1500 Ribl. 6. Christian Krellsche Erben, die Stube Mo. 11., um 20 Rthl. 7. Johann Soffmann, Die Wolfiche Frenftelle Do. 5., um 83 Ribl. II. Dieber Priegen. 8. Chrie stian Labte, Die Dreschgartnerstelle Do. 11., um 30 Rthl. III. Langens boff. 9. Gottlieb Lober, Die Stelle Do. 22. von ber verebel. Trantwein, um 900 Rtf.l. 10. Begander, Die Muble Do. 16., um 335 Rthl. IV. Reef wiß. 11. George Frei, Die Buchnerfche Drefchgartnerftelle Ro. 15. " sub hasta, um 40 Ribli. V. Mubiwig. 12. Gonfried Manchen, Die vatert. Drefchgartnerftelle Ro. 4., um 25 Rthl. VI. Pontwig. 13. Sans Singmith, bas Bauergnt Do. 45., um 251 Ribl. 14. Burfig, die vaterl. Stelle Ro. 35., um 171 Rthl. 15. Sans Singmith, Die-Dreschgartnerfielle De. 50., um 17 Rthl. VII. Gernsdorf: 16. Prameriche Erben, die Frenstelle Do. 16., um 211 Ribl. 17. Gottfried Flache, die Stelle Mo. 5., um 40 Rthl. 18: Carl Brame, die Stelle Ro. 3. , um 35 Ribl. 19. Thomas Schubert, Die Stelle Ro. 10:, um' 28 Rthl. 20. Gottlieb Linke, Die Stelle Do. 17., um 20 Ribl. VIII. Stronn, 21. Freitel, den Kretscham Do. 8! vom Vater, um 180 Rtl. 22; Friedrich Sabisch, die Frenstelle Do. 24., um 64 Rthl. IX. Wabnis. 23. Mucke,, das Bauergut Do. 36., um 128 Rthl.

\*) Schwarzwalban ben riten Rovember 1817. Bor bein unterzeichneten Gerichtsamte wurden nachftebende Raufe verlautbart:

A. Bu Scharzwaldau.

I. Gottlieb Riesewalter, um August Youngs Frenhaus Do. 108., pro 315 Ribl.

2. Actuarius Carl Gottlob Young, um August Doungs Rrameren Mo. 28., pro 490 Nihl.

B. Bu Mittel , Conrademalogu.

3. Sand George Peter, um Marie Rofine Sendelin Dienftgarren No. 1., pro 150 Ribl.

4. George Friedrich Beer, um weil. Gottlieb Beingels Bauergut

Me. 33., pro 1410 Rebl.

5. Gottlieb Hoppe, um Johann Beinrich Rluges Dienftgarten Mo. 22., pro 216 Nibl.

C. Bu Dber , Conrademalbau.

6. Carl Bilhelm Berger, um weil. George Friedrich Bergers Bauer gut No. 33., pro 1100 Rtbl.

7. Jojeph Rofenberger, um weil. Hans George Flegels Frenhaus Mo. 10., pro 112 Rifl.

8. George Friedrich Scharff, um Unne Roffne Rlugin Sandfrobner. gut Mo. 48., pro 833 Mtbl.

Das frenherrlich v. Czettrig und Meuhaus Schwarzwaldauer Berichteamt. Sachse, Juftit.

\*) Prieborn den 6. Rovember 1817. Bom iften Man bie Ende October 1817, find Ben dem unterzeichneten Ronigl. Chariteamte nachfiebende Befigveranderungen vorgetommen, und werden hiermit jur offentlichen Renntniß gebracht, als:

1. Rauf des Gottlieb Rnoblauch, um Die mutterl. Colonieftelle fub

Mo. 40. ju Crummendorf, pro 160 Rtbl.

2. Des Giegismund Zimmer, um bas mutterl. Bauergut fub Do. 42. au Prieborn, pro 800 Rtbl.

3. Des Samuel Muller, um die Rlofefche Schmiedestelle ju Mittels

Arnsborf sub Mo. 20., pro 280 Mibl.

4. Der Frau Organift Major, um bas Pilgiche Angerhaus fub Do. ? ju Siebenhufen, pro 34 Ribl. 8 fgr. 65 0°.

5. Des Gottlob Reller, um die Streichersche Erbscholtisen ju Tschame mendorf sub No. 10., pro 3650 Rth!

6. Des Gottfried Bogatfd, um die vaterl. Bauslerftelle fub Deo. 27.,

pro 65 Rihl.

7. Des Siegismund Seiffert, um die Patrichiche Sausterftelle sub

Mo. 13. ju Mittel - Arnedorf, pro 222 Rthl.

8. Zuschreibung der Frenstelle sub Mo. 1. ju Mittel : Arneborf ber vers wittweten Anna Rofina Kunge, pro 400 Mthl.

Ronigl. Preuß. Chariteamt.

\*) Dels den 20ften November 1817. Bei bem Gerichstamte biefelbft fird nachftebende Kaufcontracte confirmirt worden, als:

1. Mieder = Jantschorff. 1. Rauf Des Saubler Kurrau, poo

59 Mthl.

2. Des Freimann Tige, pro 240 Rible

3. Des dito Sabelt, pro 200 Riffl.

4. Des Drefchgarmer Beitner, pro 87 Mthl.

II. Kampern. 5. Kauf des Dreschgartner Tschansch, pro roo Ribt.

6. Des Drefchgartner Rolle, pro 20 Rthl.

7. Des dito Fickert, pro 60 Rthl.

8. Des Bauern Mohaupt, pro 750 Rthl.

9. dito dito Goldmann, pro 560 Athl.

To. dito dico Gottlieb Goldmann, 680 Ribli.

11. Des Dr: Gartn. Reboble, pro 50 Mibl.

12. Des Bauern Gottfried Goldmann, pro 1000 Rifl.

13. Des Freimann Goldmann, pro 104 Rthl.

III. Perfduig. I4. Kauf bes Freimann Zehler, pro 550 Rtbl.

15. Des Schmidt Roicher, pro 300 Rthl.

16. Des Drefch Baren. Majunte, pro 20 Mibl.

17. Des Muller Beilmann, pro 1450 Rtbl.

IV. Polleneschiene. 18. Kauf bes Dr. Gartn. Jander, pro 50 Rthl.

19. Des Freimann Jander, pro 200 Riff.

20. Des Freimann Majunte, pro 250 Mibl.

31. Des Freimann Ilbig, pro 150 Reft.

V. Piefchen. 22. Rauf des Müller Tiege, pro rooo rifi.

23. Des Carl Liege, pro 100 rthl.

34. Des Dr. Garen. Bubner. pro 60 rthl.

VI. Gendig. 25. Rauf des Dr. Gariner Stein, pro 96 riff.

26. Des Dr. Gartn. Schreiber, pro 80 rtbi.

27. Des Schmide Rappele, 150 ribl.

28. Des Freimann Rrufde, 250 rtfl.

29. Des Dr. Garto. Ceegert, pro 51 rthl.

30. Des Dr. Gartn. Geilich, pro 24 tthl.

31. Des Freimann Mache, pro 200 tihl.

32. dito dito Guckel, pro 430 rthl.

33. Dito bito Stober, pro 260 rebl.

34. Des Schmidt Run, pro 300 ribil

VII. Mahlen. 35. Rauf des Freimann Oder, pro 100 rifl.

36. Des Hausler Bieber, pro 40 rebl.

37. Des Dr. Gartn. Burm, pro 228 rifl.

38. Des Fleischer Graß, pro 225 tthl.

39. Des Dr. Bartn. Hoffmann, pro 15 rtfl.

40. dito dito Hoffmann, pro 80 rthl.

41. Des Schmidt Bannier, pro 300 rthl.

42. Des Fleischer Schwenzner, pro 190 rifl.

43. Des Sauster Bobm, pro 23 ribi.

44. Des Freiman Pavel, pro 120 rifl.

45. Des Bauer Karing, pro 300 rebl.

46. Des Dominii, um ein Bauerguth. pro 900 tibl.

VIII. Biefe. 47. Rauf bes Dr. Garin. Sauffner, pro 32 ribl.

48. Des Freimann Stramte, pro 200 tibl. 49. Des Fleischer Pobl, pro 175 tibl.

IX. Sochfird. 50. Rauf des Bauer Rretschmer, pro 360 erft.

X. Blofchwis. 51. Rauf bes Freimann Silfe, pro 471 rifi.

52. Des Dr. Bartn. Ralfbrenner, pro 200 ribl.

53. dite dito Land, pro 152 rthl.

54. dito dito Kliesch, 100 ribl.

55. Des Freimann Ernft, pro 600 rthl.

56. Des Freimann Frietiche, pro 120 rthl.

XI, Buckowine 57. Kauf bes Bauern Reinfch, pro I 190 tibl.

58. Des Dr. Gartn. Tiege, pro 18 ribl.

59. De Bauern Banel, pro 1200 rthl.

60. Des Dr. Gartn. Lepach, 20 rthl:

61. Des Rretfdmer Barnowsky, pro 700 tthl.

62. Des Dr. Gartn. Bandle, 30 rthl.

63. Des Dr. Garen. Robewald, pro 24 rtfl.

64. Des Freimann Schmidt, pro 48 rthl.

XII. Buntap. 65. Rauf Dre Freimann Reufch, 106 rtht.

66. Des Muller Schäffe, pro 739 rift.

67. Des Freimann Butter, pro 582 tthl.

68. Des Dr. Gartn. Jandle, pro 130 rtfl.

69. Des Graß, pro 625 rifl.

XIII. Langenau. 70. Rauf bes Dr. Gartn. Dels, 18 rifit,

71. Des Freimann Sternigke, pro 350 riblt.

72. Des Dr. Gartn. Fabian, pro 48 ithl.

XIV. Brochorfdeine. 73. Ruf Des Dr. Gatin. Stripte, pro 40 tibl.

74. Des Dr. Giren. Biertel, pro 20 riff.

75. Des Freimann Bundig, pro 950 rtfl.

XV. Tichachame. 76. Rauf bes Dr. Garen. Fickert, po 2ro refft.

77. Des Dr. Garin. Kofaute, pro Ioo ribl.

78. dito dito Ilbig, pro 48 rthl.

79. Des Freimann Rofaule, pro 350 tthl.

XVI. Pristelwiß. 80. Kauf des Kreischmer Schnasche, pro

81. Des Dr. Gartn. Blau, pro 40 tthl.

82. Dite Dito Schnasche, pro 32 rthl.

XVII. Schon Ellguth. 83. Kauf des Schmidt Subrig, pro

84. Des Dr. Gartn. Schubert, pro 40 rifl.

85. Dito Dito Meger, pro 51 ribl.

86. Des Freiman Baumgart, pro 70 riff.

87. Des Dominit, um ein Angerhäufel, 190 rthl.

XVIII. Lasbewiß. 88. Rauf des Groscher Philipp, pro 74 rebl.

89. Dis

89: Rauf bes Grofcher Zebe, pro 40 ribl. 90. Des Dr. Garen, Radur, pro 50 tibl.

Tiebe, Juft.

") Reufta'dt ben 17. November 1817. Das Ronigl. Gericht biefig r Stadt macht folgende in den 4 lettern Monathen unter ber Stadt, fowohl als Dominial : Gerichtsbarteit vorgetommene Befigveran. berungen befangt, als:

A. bei ber Stadt. 1. bei bem Garten Do. gr. von Johann an Benjamin Sabel, pro 150 rifl. 2. bei bem Garten Do. 352. Ackerstud Do. 321a et b. und Schener Do. 117., pro 865 rebl. von Johann an Anton Sabel. 3. bei dem Ackerstuck De. 250 und Garten Do. 104., pro 407 rthl. von Johann an Frang Sabel. 4. bei dem Saufe Do. 208 und 209 von Joseph Scholf an Maurer Joh. Geiffert, pro 190 tthl. 5. bei dem Hause Do. 207. von Joh. Weidlerschen Giben an Wittme Glifabeth Weitler geb. Bratte, pro 539 rtht. 6. bei ben Uckerstuden Do. 326. 327. und Scheuer Mo. III., pro 770 rthi. von Johann an Heinrich Habel. 7. bei bem Saufe No. 49. b. D. B. von Glias Reimann an Weeber Jor feph Rieger pro 100 ithl. 8. bei bem Ackerftud Do. 482, von Gliad Retmann an Friedrich Sillmann, pro 200 ribl. 9. bei bem Acker, Rud Do. 398 b. von Glias Reimann an Maurer Johann Klincke, pro 200 tthl. 10. bei dem Uderfluck Do. 398a von Elias Reis mann air Zimmermann Meldior Steiner, pro 200 rthl. It. bei bem hause No. 122. a b. R. B. von Francisca Grugner an Topfer End, wig, pro 240 rthl. 12. bei bem Saufe Do. 188. von Joseph Weber an Schuhm. Joh. Barifd, pro 400 ribl. 13. bei bem hause Da. 193. von Joseph Caref an handelsmann Ifrael Rother, pro 780 ribl. 14. bei bem hause Ro. 27. d. D. B. aus bem Joh. Gottl. Anderschen Nach. laß an Gebrudern Carl und Gotlieb Anders, pro 670 ribl. 15. bei bem Saufe Do. 32, aus bem Beint, Krumbolg. Nachlag an die Erben in Communione, pro 3800 rthl. 16. bei dem Hause No. 63. von Ignaß Hoffmann fen. an Ign. Soffmann jun., pro 1000 ribl. 17. bei den Ackerftucken Do. 251. 353. 358 und 483. von Job. an Benjam. Sabel, p:0 840 rtbl.

B. bei Jaffen. 18. bei bem Saufe Ro. 12. von Joh langer an Elige Siller, pro 72. rtbl.

C. bei Dittersdorff. 19. bei bem Saufe Do. 7. aus bem Frang Sifcherf. Nachlag an Frang Chrift., pro 22 rthl.

D. bei Leuber. 20. bei dem Bauerguthe Do. 16. von Joh.

Reimann an Sans George Pietfc, pro 448 ribl.

E. bei Zeifelwiß. 21. bei dem Bauerguthe Do. i. von Johann

Erler an Joh. Chriftoph Spottle, pro 300 rthl.

F. bei Schweinsdorff. 22. bei dem Roboth: Garten Mo. 22. von George Haase an Sohn gleiches Nahmens, pro 72 rifl. 23. bei dem Hause No. 44. von Michael Schwarzer an Jacob Hollitsche, pro

54 ribl.

G. bei Riegersdorff. 24. bei dem Roboth Garten Ro. 17. von George Müller an Undreas Müller, pro 60 rthl. 25. bei dem Haus se No. 29a von Friedrich Rieger an Martin Herrmann, pro 62 rthl. No. 26. bei dem Hause, No. 37. von George Jrmer an Hans George Jrmer, pro 40 rthl.

H. bei Schnellewalde. 27. bei dem Bauerguthe No. 122. von Hans Springer an Martin Springer' pro 300 rthl. 28. bei dem Baue erguthe No. 117. von Martin Irmer an Gottl. Irmer, pro 170 rthl. 29. bei dem Huafe No. 1. von George Herrmann an Hans Pietsch, pro 52 rthl.

\*) Patfchtau ben 19ten November 1817. Bei bem Ronigl. Stadt:

gericht find nachstehenbe Raufe confirmirt worden:

r. Kauf des Unton Stephan, um eine halbe Ruthe Ader von ber Magdalena verebel. Stephan, pro 140 rthl.

2. Des Frang Raffner, um ein Saus von feinen Miterben, pro

105 tthl.

3. Bufdreibung eines Saufes an Johann Weniger, pro 80 rthl.

4. Kauf des Anton Stephan, um einen musten Plat vom hiestgen Tuchmachermittel, pro 13 rthl. 21 fgl. 4 dr.

5. Abjudication eines von dem Frang Freund fub hafta ertauf-

ten Saufe, pro 75 ribl.

6. Kauf des Carl Rotte, um ein Haus von der Theresta vers wittweten Rotte pro 100 rthl.

7. Des Franz Mielsch, um eine Ruthe Uder vom Anton

Schonwiese, pro 500 rthl.

8. Des Franz Mielsch, um 2 Ruthen Acker vom Anton Schonwiese, pro 1000 rthl. 9. Des 9. Kauf des Franz Mielfch, um eine Muthe Ucker vom Ancon Schönwiese, pro 500 ribl.

Der Theresia Mengebouer, um ein haus von Augustin Mem

gebauer, pro 40 ribl.

. 11. Des Frang Raichel, um 2 Ruthen Acker von ber Glifabeih Saafe, pro 700 rthl.

12. Abjudication eines von bem Friedrich Gifenreich, fub hafta

erfausten Saufes, pro 506 rtbl.

13. Rauf bes Franz Fuhrmann, um ein Auenhaus zu Camih vom Amand Fuhrmann, pro 40 rthl.

14. Des Johann Gartner, um ein Bauergut gu Camis vom

Balthafar Glagel, pro 613 ribl.

15. Des Joseph Wancke, um eine Huslerstelle zu Camis vom Franz hund, po 80 rthi.

16. Des Anton Knittel, um ein Bauergut ju Camis von 30-

seph Rimpler, pro 2800 rthl.

') Freiburg den 22sten Novbr. 1817. 1. Bei dem Gerichtsamt zu Blumenon Bolkenhannschen Kreise, ist Carl Stelzers Kauf, um Pohls Hofegarten, pro 205 rthl. Cour.

2. Bi dem Gerichtsomt ju Jauermig. Gottfried Sternberge Rauf, um Gottlob Berbfte Freihaus, pro 460 ttbl. jur Confirmation

gefommen ..

\*) Jauer den 17ten October 1917. Beidem Königl, Schloße-Gerichtsamte in zur Confirmation vorgetragen worden; der Rauf des Johann Gottlieb Reimann, um das Deckertsche Burglehnguth sub No. 4. zu Alte Jauer, pro 3700 rihl. und 100 rihl. Schlusselgelo.

\*) Lu ben den 8. November 1817. Ch iftion Tiege hat fetne Colloniftenftelle Gublau Do: 9 an ben Schubmacher Johann Chriftian

Man, pro 95 riff! Courant Munge verlauft.

\*) Luben den 21sten November 1817. Der Bauer Jehann Heinrich Biesel hat sein Bauergut Dittersbach No. 27. an seinen-Sohn George Friedrich Biesel, pro 500 rthl. Cour. verkuft.

### Unhang zur Beylage

Nro. XLVIII. des Brestauschen Intelligenz-Blattes vom 2. December 1817.

Bu bermiethen.

\*) Breslau ben 28ften Rovember 1817. Es follen bie bepden Abtheikungen bes im Schuetterhause auf gleicher Erde befindlichen Raums, welchen vormals die Brobt. und Schuhtante eingenommen, als Gelaß zu Aufbewahrung von Waaren und andern Gegenständen, mit Ausnahme von hen, Strot und andern seuergesäarlichen Sachen, den 13:en Detember dieses Jahres Bormittags um 11 Uhr an ben Meistbiethenden vermiether werben. Miethslustige haben sich daher in Lermino auf dem rathhäuslichen Fürstensaale einzufinden, woselbst ihnen auch die nähern Contractsbedingungen werden befannt gemacht werden.

Bum Magifirat hiefiger Saupt : und Refidengfladt verorbnete Dber : Burgermeifter, Burgermeifter und Staberathe.

Sachen, so verlohren worden

\*) Brellau. Ein großer glatthäriger, weiß und grau gefleckter hund, welcher auf ben Ramen Packan hort, bat fich vor dem Ricolaithore verlaufen; follte fich derfelbe bey Jemanden einfinden, fo wird freundschaftlichst gebeihen, benselben gegen eine angemessene Belohnung am Ringe No. 576. parterre abzugeben.

AVER TISSEMENTS.

"Drestau. In Do. 1776. auf der Schmiedebrude befindet fich ein manne

licher Borftebhund in Bermahrung.

\*) Breslau. Aechter Rurnberger Pfefferkuchen das Paquet von 6 Stude 12 gr., 16 gr. und 1 Rthl. Cour., besgleichen Rurnberger Semurg = Aepfel von vorzüglich angenehmen Geschmack, so wie achte Borsdorfer Aepfel find so eben ans gefommen bep

E. G. Reismann, Dhlauergaffe Ronigs : Ede.

\*) Bredlan. Wer eine Wossermuhle, Straff nfreischam, ober fleine Landwirthichaft ohnwelt Bredlau ju Offern 1818. ju verpachten hat, beliebe est gefälligft anzuzeigen dem Agent C. E. Meyer auf der Albrechtsftraße Nro. 1690. neben dem goldenen A B C.

\*) Bredlau. Gang frifche ruffiche Lichte mit baumwollenen Dochten die

nicht rinnen und fehr belle brennen; find billig ja haben ben

D. Langner , unter dem Tuchhaufe im grunen Rrang.

\*) Brestau den 28ften Mobr. 1817. Den 23ften Nobbr. 1877, feperten unfere Eltern im baublichen Zirkel und religiöfen Erinnerungen die golone Hochzent, Diefes machen wir unfern thellnehmenden Freunden bierburch bekannt.

C. C Mobnbaupt nebit Frau.

C. S. Mobnhaupe.

C D Mobnhaupt berehl Coneiber.

G. Schneider und 15 Entel.

\*) Brestau. Ein Logis in ber gten Etage, brep bis 4 Diecen, fur einen

einzelnen Beren mit oder ohne Stall!

\*/ Brestau ben 30sten Novbr. 1.817. Den 28. Novbr. Abende 93 Uhr endete sein wirtsam thatiges leben der Konigl. Commerzien . Conferenzrath , Rauf-manns. Aeltefter und Stadtverordneter herr Carl Benjamin Rose in dem ehrwurs wurdigen Alter an bepnahe vollendeten 73 Jahre. Was wir an ihm verlohren wird immer unvergestlich bleiben.

Die binterbliebenen Gefdmifter und Enfelfinder.

\*) Breglan ben 28ften Robinber 18.17. Ben ber Greblau Briegich na Burffenthumb : Landschaft werden die diemmaligen halbiahrigen Beibnachts Pland-briefszinsen vom 19ten bis 24ften Decbr. c. in Courant ober verschriftsmäßig gespackter und verificirter Courant . Munge eingezahlt, die Auszahlung aber erfolgt vom 29sten ejust bis Ende berfelben Boche.

Breslau Briegiche Fürftenthume Landschafts Direction.

v. Deblebig.

- \*) Breslau ben 4ten November 1817. Ben Seiten des unterzeichneten Königl. Pupilleneollegii wird in Gemäßheit der § 137, bis 142. Tit. 17. P. I. des allgemeinen Landrechts den etwa noch unbefannten Abüblgern des ju Janer verzstorbenen Accife. Einehmer Ebristian Friedrich Am Ende die bevorst hinde Theilung der Berlassinschaft unter den Erben blemit diff nellich bef unt gemacht, um ihre etz wänigen Forderungen an der Verlassenschaft in Zeiten und zwar in Ansehung der einheimischen Gläubiger, länstens binnen drei Monathen in Ansehung der Auswärtigen aber binnen sechs Monathen anzuzeigen und geltend zu niachen, widzigenfalls nach Ablauf dieser Fristen und erfolter Theilung sich die einvanigen Erbschaftschläus biger an zeden Erben nur nach Verhältung feines Erbantheils haten können. g.)
  Rönigl. Preuß Pupillen Collegium v. Schlessen.
- \*) Berlin ben iften Rovember 1817. Es ift uns von Seiten bes Soben Ministerit der Finanzen und des Sandels, mittelft Patent vom 10ten October D. J. das ausichlistiche Recht zur Fabrifation und jum Bertauf des von dem Berten Oberbaurath Erelle hieselbft erfundenen, und mit dem Namen., Cathetomester" belegten neuen Wintelmeß, Instruments, von dessen Errichtung eine Besichtung und Zeichnung bei den Ucten des hohen Finans Ministerit niedergelegt

iff, auf acht hinter einander folgende Jahre ertheilt worben, welches wir hierburch, den Gelegen gemäß zur öffentlichen Kenntnis bringen. Destellungen auf bi ses Instrument, welches wir, und zwar nur hieselbst, unter der gefälligen Aussicht bes herrn Ersinders ansertigen lassen und dessen Eineichtung naber aus einer von demielben versasten bei uns zu habenden Druckschrift zu ersehen ist, die der Kausser des Ingruments unentgeidich erhält, einzeln aber i Rihl. tostet, werden von uns zederzeit angenommen und prompt erfüllt. Wir versprechen den möglichst bils ligen Preiß.

Der ausführliche Titel ber Druckschrift ift: vom Cathetometer einem neuen Binfelmes: Justrumente, welches leichter zu verfertigen und wohlfeller ift, die Binfel gintur miffet, die Berechnung der Figuren erleichtert, und weniger Jesthumer ber Leobachtung ausgesett ift, als andere befannte Wintelinftrumente. von Dr. August Leopoid Erelle, Rouigl. Oberbaurath, mit einer Rupfereafel gr. 4.

Berlin in der Maurerschen Budhandlung Preiß i Ribl.

Glogau den izien Letober 1817. Den Seiten bes unterzeichneten Königl. Oberskand kgerlebts wird in Gemäßheit der SS 137, dis 142. Tit. 17. Thi. 1. des Allgemeinen kandrechts ben etwa noch unbekannten Gläubigern es zu Parchwitz im Monat May 1810, versortenen und fab Ema gestandenen Candidaten der Kechte Cari Ferdinand Aide die bevorstebende Thetlung der Reis lassenschaft unter denen Erben diermit öffentlich betonnt gemacht, um ihre etz manigen Forcerungen an die Berialf-ustoft in Zeiten, und zwar in Ansehung der einheimschen Gläubiger langtens dinnen drei Konaten, in Ansehung der auswärtigen aber rinnen 6 Monaten anzuzeigen und gestens zu machen, worte genfaus sich nach Ablauf einer Fristen und erfolgter Thetlung die erwänigen Erbschaftsclaubiger an zeden Erben nur nach Verhältniß seines Erbantheils halten können.

Ronigl. Preuf. Ober, landesgericht von Riederschleffen und

Drieg den zosten Angust 1817. Da der Rachlaß tes am sten Februar 1809. zu Gumdinnen verstorbenen, in dem ehemaligen Insanterie Regiment v. Latz torf in Dienstein gestandenen Hauptmanns Carl Joseph v. Zanzeck bei dem unterz ze wieten Pupillen Gollegio unter die Witteme und Riader des Erdiassers vertheilt werden soll; so wird soldes allen, auch den im Militärdtenstbessädlichen undekannten Ständigern des v. Zanzeck hierdurch mit der Warnung bekannt gemacht, daß, wenn sie ihre etwanize an ven befagten Nachlaß in nieckende Ansprüche und Frederungen nicht binnen 3 Monaten, vom Tage der ersten Insertion dieses Avertisssemisch an gerechner, und spätessend dies zu dem auf den Iten Februar 1818 in Natione vor dem Kerrn Ober Landesgerichts, und Pupillenratz v. Schaschan anst henden Termin ben der unterzeichneten Behörde auzeigen sollten, sie aledann auf den Stund des J. 137 seg. Tit. 17. Thl. 1. des Allgemeinen Kandrechts an seiem Erden nur nach Berhöltniß seines Erdantheils sich werden haten können g.)

Gleiwig ben 20sten September 1817. Im Wege ber nordwendigen Subhastation wird die 31 Michowik gelegene, aut 7:7 Reb. geschäfte Wassen mable, genannt Ronoth-Muble, wozu Acker, Wiesenwachs und 12 Morgen Wald gehören

NEW MARK PRODUCTS CAN

geboren, in Termino unico et peremtorio den 13ten Januar 1818 an ben Meiffbiethenden verkauft werden. Rauflustige haben sich gedachten Tages, früh um 10 Uhrzu Miechowik im herrschaftlichen hofe einzufinden. Bugleich werden fammteliche Dealpratendenten sub pona praclusi et perpetui plentit zu diesem Termine mit porgeladen.

Das Kaufmann Domes Miechowißer Gerichtsamt Veuthner Ereifes.
Fürste nstein den 15. October 1817. Wegen concurrirender Minos rennen und Schulden wird der Johann Gottfried Kinnersche Freigarten in Frendendurg Schweidnißschen Reises sub Laxa von 180 Athir. Cour. sub hasta vertauft und der einzige diessäusge Diethungs. Termin auf den 22sten December c. anderaumt. Zu diesem werden daher alle zahlungs. und possessichige Rauflusige jur Abgade baarer Gebothe und Uebernahme aller Koften, Vormitztags um 9 Uhr in der dortigen Schölzerei, mit dem Bemerken, vorgesaden, daß auf spätere Gedothe nicht weiter restectirt werden wird. Sen also werden alle Kinnersche Real: Gläubiger auf gedachten Tag und Stunde zur Liquidirung und Justissicrung ihrer Forderungen mit der Warnung eitzt, daß der von ihnen Richtzerscheinende mit seinen Ansprüchen an die Real: Masse zum ewigen Stillschweigen verwiesen, und mit keinen Widersprüchen gegen den Kauf wird gehört werden.

Das Gerichtsamt der reichograft. Dochbergichen herrschaften Fürflenftein und Robnftod.

Fürstenstein den 14ten October 1817. Das zur inspsscienten Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Schuhmachers Ernst Sigismund Heinrichs ges
hörige verschuldete Haus zu Ober. Wüsteglersdorf Schweidniger Treises wird sub Tra von 113 Mthr. 5 fgr. zum öffentlichen Berkauf ausgebothen und soll am23sten Dechr. in doreiger Schölzeren öffentlich verkauft werden. Zu diesem einzigen Diethungs und resp Liquidations, Termine werten daher zahlungs, und possessionsfähige Raussussige zur Abgabe baarer Gebothe in Contrant und liebernahme derer Rosten mit dem Bedeuten vorgeladen, daß auf spätere Gebothe nicht weiter respective werden wird. Eben so fordern wir alle Heinrichsche Mealgläubiger zur Lingabe und Justisierung ihrer Forderungen, mit der Warnung auf, daß die Ause Veribenden mit ihren Ansprüchen an die Realmasse präcluomer und nut keinen Wis derfprüchen gegen den Kaus werden gehört werden.

Das Reichsgraff. Sochbergiche Gerichtsamt biefelbfi.

Amt Dels den zien November 1817 Dem Publiso wird befannt gemacht, daß zum öffentlichen Berkauf der vom Chyrurgo Gottstied Benjamin Betschel zu Dels sub Ar. 141. besessenen Frenhäuslerstelle, wern ein Garten gehört so nach Abzug der Onerum auf 240 Athlic. Courant gerichtlich tapirt ift, der 14te Januar 1818. jum Licitations. Termin bestimmt worden. Es werden daber Kaufsunger, Bestz und Zahlungsfähige vorgeladen, in gedachtem Termino den 14. Januar früh um 10 Uhr in der Königl Preuß. Umtskanzelen sich einzusinden, ihr Geboth abzugeben, und hat der Meistbiethende den Juschlag zu gewärtigen, des gleichen werden alle so Forderungen zu haben glauben, den Berlust ihrer Unsprüsche zur Liquidation und Jussissiation vorgeladen, den 14ten Januar 1818 zu erscheitung, im außenbleibenden Fall aber zu gewärtigen, daß mit Vertheilung der Masse vorgegangen werben wird.

Sr. Konigl. Sobeit des Prinzen August von Preugen Juftigamt. Sonieber, Juftit.

Mittwochs den 3. Derember 1817.

Auf Gr. Königt. Majestät von Preußen ic. u. allergnädigsten Special Befehl.

# Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLVIII.

Bu verkaufen.

\*) Brestan. Ein gebrauchter, moderner noch gut conditionirter halbgebecter Wogen in achten Febern fieht billig zu verfaufen vor dem Ohlauerefore No. 1.

\*) Bredlau. Bu vertaufen ift frifcher Spargel begm Runfigartner Mobus

haupt, Schweidniger Unger.

") Brest au. Bu verfaufen ift ein rufficher Schimmel-Ballach, jum Reiten

und Sahten brauchbar benm

Runfigariner Mohnhaupt, Schweibniger Unger.

Breklau den 20sten November 1817. In dem zum hiesigen stads
eischen Gut Riemberg ben Auras gehörigen Forst sollen den 15ten December.
d. M. eine Anzahl Kiefern und Tags darauf den 16ten ejustem ein hau les
bendizes Holz, beides auf dem Stamm durch Licitation in verschiedenen Abthellungen verfauft werden. Kauflussige haben sich daher zur Abzabe ihres Ges
borbs, an gedachten Tagen stuh um 9 Uhr in denen Schlägen, so ihnen der
horbs, an gedachten Tagen stuh um 9 Uhr in denen Schlägen, so ihnen der
Förster Arle bekannt machen wird, zur Abgabe ihres Geboths einzussinden,
worauf denn dem annehmlichst Biethenden, die erstandene Abtheilung zugeschlasgen werden wird. Kauflussige können sich das Holz und die Abtheilungen
vorher besehen, so der Försier Arlt anweisen wird. Die Bedingungen, so dieser
kicitation zum Erunds liegen, sollen in Termino selbst bekannt gemacht wers
ben. Die Städtische Forste und Deconomie-Deputation.

\*) Reurade ben aifen November 1817. Rachdem die von dem verftors benen Friedrich Burschan hinterlassene, ju Wurzeldorf gelegene Sausterstelle, welche ortsgerichtlich auf 167 Athl. 15 fgr. Courant gewürdiget worden, und mos zu außer dem Wohngebände und Stall nebst Kammer 4 Scheffel Ackertand and I Scheffel wuster Grund und Boden gebort, auf den Antrag der Grundherrschaft im Wege der Execution öffentlich verkauft werden soll, so ill hiezu ein peremtorischer Termin auf den zien Februar a. f. Bormittags 10 Uhr in der hiesigen Gezrichtskanzelen anberaumt worden, und wird dieses allen Raussussigen mit der Sustadung bekannt gemacht, im obigen Termine sich Behuss der Abgedung ihrer Gezbothe persönlich einzusinden, und den Zuschlag der Stelle mit Genehmigung der Gländiger an den Meist und Bestbiethenden zu gewärtigen.

Graf v. Magnisiches Reuroder Gerichtsamt.

Schwarzer, Jufit.

\*) Bauerwiß ben 20. November 1817. Von dem unterzeichneten Konigh. Stadegericht wird hiemit bekannt gemacht, daß der ju bem Rachtaß des Fleis-

ichermeiffers Rlorian Deuber ju Raticher gehörige, zwischen ben Raufmenn und Burgermeiffer Sterfoweth und ben Burger Chriftoph Ejeld gelegene Caentren, tarirt auf 76 Rtb. 13gr. 3 tpf. Courant, to wie ber barin aufgebaute moff ve wohle permarte Schuttboden, tagiet auf 240 Dith. Courant Erbebeilungs giber in bem peremtorifchen am sten Rebruar 1818. angefesten Termine offentich und miffoies thenb gegen baare Begablung bes Deiffgeboths verfauft werben foll. Rauffuffige und Rablungefabige, werden alfo aufgefordert, fich geitlich Bormittags auf ber Gerichtsflubeju Raticher einzufinden, the Beboth abjugeben, und ber Befibiethende bat ben Bufdlag nach erfolgter Genehmigung ber Erben und Bormundichaft gu gewärtigen.

Ronial Breuf, combinirtes Gericht ber Stadte Bauermis und Raticher Molnisch Reufirch den 24ften Robember 1817. Dim Bublifo wird Biermit befannt gemacht, daß der ju Gocran 1 & Deile von der Ereisfiadt Cofel. 21 Meile bon Ratibor, I Meile von ber Dder fub Do 74. belegenen, bem Cobann Babeget angeborige auf 1097 Rtbl. 10 far. Courant gemurdigte Kretfcham, mogu 305 ER. Garten und ju 45 Brestauer Scheffet Aldertand geboren, auf ben Un= trag eines Realglaubigers öffentlich verfaufewerden foll. Die Biethungs Termine find biegu auf den aten Januar, iften Februar und peremtorifch i. Dare 1818. angefest, Ranfluftige werden hierdurch eingelaben, in biefen, befonders aber in bem veremtorifden Termine in Der Cangelen bes hiefigen Gerichtsames zu ericbeis nen ihre Gebothe abjugeben und ju gemartigen, daß dem Deife und Befibles thenben gegen gleich baare Bezahlung in Courant ohne Rucfficht auf fernere Gebothe wird jugefchlagen werden. Die gerichtliche Sare bon biefem Rreifcham fann jeber Raufluftige in ber Regiftratur Des unterzelchneten Gerichtsamts zu jeber fcbicflichen Beit infpiciren.

die dinan bed , Das Gerichtsamt ber Berrichaft Bolnifch Deufirch, for Barnice

7) Brieg ben 6. Dovember 1817. Das Ronigl. Breuf. Land und Stadt: Bericht ju Drieg macht hierdurch befannt , bag ber in ber Bredlauer Borffabt fub Do. 15. gelegene Garten, welcher nach Ubjug ber barauf haftenben gaffen auf 673 Ribl. 18 gr. gewurdigt worden, a Dato binnen 9 Bochen und imar in Gers mino pereintorio ben 5ten gebruar Bormittage um to Uhr ben bemfelben bifentlich verfauft merden fell. Es werden bemnach Raufluftige und Befitfabige bierdurch ppraclaben, in bem ermabnten peremtorifchen Termine auf ben Stabtgerichtes Bimmern por bem ernannten Deputirten, herrn Juftig-Affeffor herrmann in Bers fon ober burch gehörige Bevollmachtigte gu erfcheinen, ihr Geboth abzugeben und bennachff ju gewärtigen, bag ermabnter Garien bem Deifibiethenden und Beffe achtenden jugeichlagen und auf Rachgebothe nicht geachtet werben foll. Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Mittelmalde ben i 8ten Rovember 1817. Rachbeni fich in bem feu: tigen jum offentlichen Berfauf angeftandenen Termino ber Dehimible bon ber Raufs mann Endwigfthen Frenguthe, Jurisdiction ju Lauterbach, welche nach Abjug ber Laften auf 13333 Ribir, gerichtlich abgefchaget worden, fein Raufluftiger gemelbet bat; fo wird folde auf Untrag ber Glaubiger und bedgeitigen Befier grang Bolfmer felbft jum anderweiten Berfauf fur ben 14ten Januar 1818, bierneit ausgebothen, und baben fich Raufluftige in gedachtem Termino frut um 9 Uhr in bem Sanfe bes

en grod Raufmann heren Johann Carl Ludwig ju Mittelmalbe unter Ausweiß ihren Zahlungefähigfeit beshalte ju melben? regrift ned dan gramobeste refte merenbuch

Das Raufmann Lubwigfche Lauterbacher Frenauts. Gerichisamt. 11301

Rieder : Gerlach theim im Binfel ben 19. Gepibr. 1817. Das ebemals vom Unton Drefter ollhier befeffene Grundfluck, Die fogenannte Gdlage fchente, welche 1350 Rtbl. gewürdert worden, foll offentlich an ben Delftblethens ben verfauft merden, und ift jum aten Biethungstermine bet Tete Robbr. , jum Dritten aber der 18. Decbr 1817, wovon ber lette peremtorifch iff, anberaumes worden. Alle Raufluffige, Befig = und Zahlungefabige werden baber biermit auf geforbert in Diefen Terminen por uns an gewohnlicher Gerichtsfielle auf bem berre fchaftlichen bofe zu ericheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gemartigen, bag bem Meift und Befibiethenden gedachtes Grunbflud gegen fogleich baore Bezahe lung jugefchlagen, auf fpater eingehende Licita fodann nicht weiter Ructficht ges nommen werden mirb. Bier gebille : Miretingere gin : Das Gerichtsamt allba. 190 jus meit and

Bellmann, Buftit. bann

Schweibnis ben goffen Detober 1817. Das biefige Ronigl. Land und Stadtgericht macht befannt, daß jum offentlichen Berfauf bes fub Ro. 630. allhier in der Borftadt belegenen, bem verftorbeneniffarber - Mittelfalteften Carl Gottlieb. Koff jugeborig gewesenen, und auf 1895 Riblt, abgeschapten Saufes und Farbe, jur blauen Glocke genannt , Der einzige Biethungstermin auf ben 14ten gannar f. J. anberaumt worden ift. ju welchem befig = und jahlungefahige Raufluftige Bor. mittage um to Uhr ju Ablegung ihrer Gebote und ju Abichlugung bes Raufe auf liteffaes Rathhaus vorgelaben werben.

adabrate regulasite ind in Ronigf. Preuß. Land. und Stadtgericht. in ibifile

Bon bein rich au den agften Ceptember 1817. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamte ju Beinrichan wird die jub Dro. 20. ju Beimeborf gelegene, jum Bermogen bes verflorbenen Sanelers Jojeph Schmidt dafelbft gehörige und unterm 16. Runt a. c. auf 192 Rible. 27 far gerichtlich gefchatte Sandlerfielle im Beger Der erbichaftlichen Anceinanderfegung fubhaftirt. Es werden baffer befig = und sablungelabige Rauffuffige bierdurch eing laden, in dem auf ben 18. December frut um guhr fefigefebren alleinigen Licirationstermine in hiefiger Canglen, woo felbft die gerichtliche Daze ju jeber ichialichen Zeit nachnefeben werben fann, ju ers icheinen, ihr Geboth abgugeben und ben Buichlag an den Deift; und Befibiethenben, mit Bewilligung ber Erben und Ereditoren, fodann ju gewärtigen.

Jas Gerich Samt Der Shro Majeftat ber Ronigin ber Riederlande

gehörigen herrschaften Seinrichau und Schönionsborf; Deur ode den gem Detober 1817. Die Joseph Batwigsche Gartnerffelle zu Marggrund, weiche unterm 6. Detober c. ortsgerichtlich auf 256 Riblit. Courant abgefchatt worden, und mogu außer bem Bohngebaude und Ausgeding-Studel fin mittelmäßigen Dauffande, an Uckerland 15 Scheffel', und an Biefer woche & Scheffel Grund und Boben, auch ein Doffgarten gehort, wird biemit auf Antrag eines Regiglaubigers im Wege ber Rechtshulfe jum öffentlichen Berfauf

113

fell gebothen, und ein Termin hiezu auf ben 16. December b. J. Bormittags und 10 Uhr in ber hiefigen Gerichte. Cangelen anberaumt. Es merben alfo gablungs: fabige Rauftuflige hiermit eingelaben, in obigem Termine fich perfentich eingufins ben, ihr Geboth abjugeben und ben Buichlag der Stelle an den Meifiblethent en su gemärtigen.

Graf v. Magnisides Reurober Gerichtsamt.

Frankenftein. Ein in jeder Art ju empfehlender noch gan; neuer glus get mit Janiticharen Dufit, weicher blos megen Beranderung Des Locals weages than wirb, ift ju vertaufen. Der außerft billige Preif nebft Bebingungen erfahrt man in der Mullerschen Stadtbuchdruckeren fiefelbft.

Citatio Creditorum.

\*) Renfadt ben aten Detober 1817. Da ber Bauer Johann Sartwig ju Ludwigsborf b. Boiferichen Untheile, welcher fein Bauerguth Do. 36. von fetnem Bater gleiches Ramens fur 1000 Athl. gifauft, weder einen Rauf- noch ein anderes rehtsbestandiges Erwerbe . Document fur ben Bertaufer, melcher es von feis ner Mutter Unna Rienel gefauft haben foll, ben Unlegung bes Syporhefenbuchs productren tann, fo hat er auf öffentliche Borlabung unbefannter Realprotendenten angetragen, und es ift ein Termin auf den 3ten Marg 1818. Bormittag um 10 Uhr allhier in ber Wohnung bes Jufiftiaril angefest worden. Es werden baber alle bies jenigen, welche Eigenthums: ober andere Reglanfpruche an Diefes Bauerguth ju haben vermeinen, namentlich aber die Borbefiger und befenders die Erben ber Unna Rienel hiermit aufgefordert, in biefem Termin gu erfcheinen, folde gehörig angumelben und bas Beitere ju gewärtigen, midelgenfalls fie mit benfelben auf Diefes Bauerguth pracludirt und ihnen beshalb ein emiges Stillichweigen auferlegt merben wirder greichtige ger Das Jufigame Ludwigsborf.

Meumann , Juffit.

#### Citationes Edictales.

Breslau ben 17. Juni 1817. Rachdem die Unna Maria verehel. Scholz gegen ihren abwesenden Chemann den Mousquetier Unton Scholz wegen bostider Berlaffung auf Trennung der Che geflagt und um öffentliche Borladung bes Bertlagten bei uns angejucht bat: als citiren wir befagten Unton Scholz bergefalt hiermit edictaliter, bag er fich in bem, auf ben 7. Januar 1818. Bormit= tags um to Uhr vor dem Beren Referendario Uft anfiehenden Rlagebeantwortunge. und Inftructionstermine einfinden, Die Rlage beantworten und fobann bas Weis tere, bei feinem Ausbleiben aber zu gemartigen, bag er ber in ber Rlage enthaltenen Thatfachen für geftandig geachtet und was barnach Rechtens wider ibn er fannt werben wird. g.) Das Ronigl. Gericht ber Stadt.

Breslau ben 29ffen August 1817. Auf den Antrag des Ronigl. Preuß. Major und interimifiischen Commandeur Beren v. le Mobel gu Glatz, werden von Geiten Des blefigen Ronigl. Ober : Landesgerichts von Schleften , alle und jede, befonders aber alle unbefannte Glaubiger, welche feit dem iften Januar 1813. bis ult. December 1815, an die Casse bes vormaligen 2. Oberschlessschen Brigades Garnisen Bataillons und nachmaligen Garnison, Bataillons No. 23. jest Mo. 12. dans irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprücke zu haben vermeinen, hiers dus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprücke 3Meterendario Lantisch, durch vorgeladen, in dem vor dem Ober Landesgerichte Reterendario Lantisch, auf den 29sten Januar 1818. Bormittags um 11 Uhr anderaumten LiquidationsTermine in dem Ober: Landesgerichtshause personisch oder durch einem gesehlich Termine in dem Ober: Landesgerichtshause personisch oder durch einem gesehlich Termine in dem Ober: Landesgerichtshause personisch Ober Detannschaft unter zuläszigen Fevolunächtigten, wozu ihnen bei ermangelnder Befannschaft unter nicht hießen Justizommissaries Petersfon und der Justize ven hießen Justizommissaries Morgenbesser in Borschlag gebracht werden, an deren einen sie sich remmissaries Morgenbesser in Borschlag gebracht werden, an deren einen sie sich werden können, zu erscheinen, ihre vermeinten Ansprücke anzugeden und durch Beweismittel zu bescheinen. Die Richterscheinenden aber haben zu gewärtigen, Deweismittel zu bescheinen. Die Richterscheinenden verlustig erklätz werden gedachte Casse werden verlustig erklätz werden gedachte Casse verlandesgericht von Schlessen.

Breslau ben 13. Man 1817. Auf Anfuchen der verebt. Elifabeth Schulz geb. Piptalt wird deren Chemann ber vormange Schneibergefelle Johann Peter Schulg, welcher in der Folge am 22ffen April. 1815. von der biefigen Come mune jum Erfag als Landwehrmann jum Referve, Bataillon des 5. Landwehre Infanterieregimente geftellt, bom 4. Juny ceffelben Jahres aber, nach bem bon Dem herrn Commandeur Des gedachten Regiments der Riagerin biernber ausges feigten Atteft wieder Deferetre ift, und feit dem aller Rachforschungen ohnerachtet, von feinem Leben und Aufenthalt feine weitere Rachricht eingegangen, hiermit öffentlich vorgeladen, fich binnen 3 Monathen und langfiens in bem auf ben 5. Januar 1818. Bormittage um tollfr anftebenden Termind bei dem biefigen Ronigi Ctabtgericht, bor bent dazu geordneten Deputato, herrn Referendario Beber einzufinden, ober ood bis ju Diefem Lage von feinem leben und Aufenthalt Rache richt ju geben, Die gegen ibn angebrachte Chefcheibungeflage in beautworten, und fedann bas Weitere gu erwarten, bei feinem Außenbleiben aber, und menn Die verlangte Unzeige nicht eingegangen fein follte, ju gewärtgen, bag bie boelie de Berlagung ale bargethan angenommen, und fodann auf Trennung ber Che in Contumatiam erfannt, auch ber Rlagerin Die anderweitige Berehligung nad: gegeben werden wird. g.) Ronigl. Stadtgericht.

Breklau den 30, September 1817. Die beiden aus Pawelwig Trebsnißschen Kreises gebürtige und bei der 4ten Compagnie 2ten Bataillons im 2ten Reichenbacher Landwehr-Regiment Ro. 18. (ehemals 9fes Schles.) gestennte Landwehrmänner Anton hoffmann und Anton Lastwin, welche seit dem biente Landwehrmänner Anton hoffmann und Anton Lastwin, welche seit dem beine Feldzuge vermist werden, und von melchen feine Nachricht eingegangen, noch weniger etwas aus den Kransen, und Todtenlissen des Regiments zu ermitteln gewesen, werden auf den Antrag ihrer Ehemeiber, welche sich andersweitig zu vereheligen gesonnen, hierdurch vorgeladen, sich dinnen 3 Monaten, weitig zu vereheligen gesonnen, hierdurch vorgeladen, sich dinnen 3 Monaten, spätessens aber in termino peremtorio den 6. Januar 1818 in biesige Amtsetanzellei zu gestellen, oder doch sons von ihrem Leben und Aufentzaltsorte aufensalts schriftlich Nachricht zu geben, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie für todt erktärt, und bemnächt ihren Ehzweibern die anderweitige Berzeheltzung gestattet werden soll. g.)

beforen Erret die undekanner Glandiger, werde feit dem einer Bengaren

Breslan ben Bien Huguft 1817 Rochdem ber Bandwehrmann Gotefried Beinte ous Bertich am Breslauer R ofis auf Ambefation ber unterm 24. Gunt 1816, auf Deffes fe men ful Bit G. pre 84,206 geift aus effelter und ibm angeblich gefloblnen Banco Deligation über i o Mitte. Convant Wigefragen bat, fo ift gu Unmelbung der etwanigen Umprache, baran em Prajudrelats Dermin auf ben 16. December b. J. Bormittage um to Uhr vor bem boju ernann, ten Commigatius, Dber-La bes Gerichte Anecultator Canfifch, in tim Der-Landes: Gerichehause hiefelbft anderaumt worden, ju welchen alle biejenrgen, weide als Eigenthumer, Ceffionarien, Bfand : ober fonfligen Briefeinbaber einen Unfpruch am bie genannte Banco Dbligation ju haben bermeinen, garer ber Bermurnigung borgeladen merden, daß die Ausbleibenden mit ihren Unfprüchen practubire und benfelben ein emiges Stillfcmeigen auferlegt, Die gebachte Bancos Obligation auch fur amortifirt erflart, und bem Extrabenten eine neue ausgefers tiat werbenwird. Den Intere ffenten, welchen es an Befanntichaft fehlt, werben übrigens herr Juftigcommiffionsrath Ludwig und ber Juftigcommiffarins Robits Bu Mandatarien vorgeschlagen, und bleibt ihnen überlaffen, fich an einen berfele ben ju menben.

Konigl. Preuß. Dber landesgericht von Schleffen.

Breslan den 8. Auguft 1817. Auf Antrag des Ronigl. Obriff Bient. und Commandeur des ehemaligen 13. Schlef, jest 4. Breslauer Landwehr. Regis menis Mro 22. herr b. Bodewils werben von Geiten bes hiefigen Ronigt. Dbers Landesgerichts bon Schleffen alle und jede bejonders alle unbefannte Glaubiger, welche aus den Jahren 1813. 1814. und 1815. an Die Raffe Diefes Regiments aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfprüche an baben vermeinen bierdurch vorgeladen, in dem vor dem Ober Landesgerichte Auscultator Kraufe auf den 16 December Bormittags um 10 Uhr anbergumten Liquidations Sermine in biefigem Ober : Canbesgerichtshause perfonlich ober burch einen gefehlich-Bulakigen Bevollmachtigen, wogu ihnen bei etwa ermangeinder Befanntferaft. unter ben hiefigen Jufigcommiffarten ber Regierungbrath Beinen und Jufigcoms miffarius Stockel in Borichlag gebracht werden, an deren einen fie fich wenden. tonnen, in ericeinen, ihre vermeinten Unfprute anjugeben, und burch Beweiß: mittel gu bescheinigen. Die Dichterscheinenden aber haben gu gewärtigen, baff: fie aller ihrer Unfpruche an die gedachte Raffe werden verluftig erfiart werben. g) ad uige Romal. Preug, Dber- gandesgericht von Schleffen.

Breklau den isten August 1817. Auf den Antrag des König. Dierste Lieutenants herrn v. Aostulinkfth zu Delk, werden von Seiten des hießen Königl. Ober Kandesgericht von Schlessen alle und jede, besonders alle undekannte Gläubiger, welche seit dem isten Januar 1815, die ult. May 1816. on die Kasse des sten schlessichen jeht zen Breklauer kandwehr Regiments Kro. Ing. mit Einschluß dessen aten Batallions, aus irgend einem rechtlichen Grunde eines ge Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Oberstandsgerichs Auskultator kanklich auf den vossen December c. Bormittags um wollche neberatumten Liquidations-Termine in dem hiesigen Ober-Landesgerichts Hause personlich oder durch einen gesetzlich zuläsigen Bevollmächzigen, weige ihnen bei etwa ermangelnder Bekanntschaft unter den hiesigen Justizcommissarien ber Landesgert und Regierungs, Asspiror Justizcommissarien Müller im Vorzendan

Maste

THE ...

folag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju ericheinen ibre vermeinten Unfpruche anzugeben und burch Bewelemittel gu befcheinigen. Die Dichtericheinenden aber haben zu gewärtigen, bab fie aller ihrer Unfpruche an bie gedachte Raffe werden verluftig erffart werden. g).

Ronigl. Preug. Dber- Landesgericht von Schleffen, and 2 Breslau ben 2. September 1817. Auf ben Untrag bes Ronigl. Mas jor und Commandeur herrn Grafen Blucher gu Gilberberg merben bon Geiten Des biefigen Ronigl. Ober. Landesgerichts von Schleffen alle und jebe, belonders aber alle unbefannte Glaubiger, welche aus bem Beitraum vom iften Januar 1813. bis ultimo December 1815. an Die Raffe Des jegigen Garnifon - Bataillons Dro. 10. ehemale bie 2te weftpreußifche Regiments : Garnifon : Compagnie, biers auf 2tes mefipreufifches Garnifon . Bataillon und fodann Garnifon . Bataillon Diro. 27. genaunt, aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu baben beimeinen, hierdurch vorgeladen, in bem bor dem Dber Landesgerichte-Referendario Gruchot duf den 8. Januar fünftigen Jahres Bormittags um 10 Uhr anberaumten Liquid atione : Termine in dem hiefigen Ober . Landesgerichtes Saufe perfonlich ober burch einen gefestich julaffigen Bevolimachtigten, mogu ihnen bei etwa ermangelnder Befanntichaft unter ben hiefigen Juftigcommiffarien ber Regierungerath Beinen, Regierunge-Affeffor Muller und Jufig : Commiffarius Morgenbeffer in Borichlag gebracht werden, an deren einen fle fich wenden tonnen, ju ericheinen ihre vermeinten Unfpruche anjugeben und durch Beweismittel gu bescheinigen. Die Richterfcheinenden aber haben gu gewärtigen, baf fie aller ihrer Unfpruche an Die gedachte Raffe werden verluftig erflart werden. g.) Ronigl. Dreuf. Dber . Bandesgericht von Schleffen.

Brestan ben 15. August 1817. Auf den Untrag des Ronigt. Major und Commandene Beren von Retter werden von Seiten des hiefigen Ronigt. Dbereit Landengerechte von Cobleffen alle und jede, befonders aber alle unbefannte Glaus biger, welche aus den Jahren 1813, bis 1815. inclufive an Die Caffe des erften (Chlenichen) Schugenbataillons aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in bem vor dem Dber gans beegerichte Auscultator von Saugwis auf ben 12. Jan. 1818. Bormittage um 10 Uhr anberaumten Liquidationstermine in dem hiefigen Ober = Canbesgerichtes haufe perfonlich ober burch einen gefehlich julafigen Bevollmachtigten, mogu ih= nen bet etwa ermangelnder Befanntichaft unter ben biefigen Juftigemmiffarien Der Juftigcommiffions Rath Ludwig und Juftigcommiffarins Roblit in Borfchlag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden fonnen, ju erfcheinen, ihre vermeinen Unfpruche anzugeben und durch Beweismittel gu befcheinigen. Die Dichts erfcheinenden aber haben ju gemartigen, daß fie aller ihrer Unfpruche an Die ges Dachte Caffe merben verluftig erflatt merben. g.)

Ronigl. Preus. Ober : Landesgericht von Schlesien. schrebule be

Lauban ben 6. Geptbr. 1817. Die unbefannten Glaubiger ber infofa ? vent gewordenen biefigen Leinen Groffo Sandlung fub Firma Gebrüber Geifferth werden hierdurch vorgeladen; ben dreißigften Deebr. 1817. Bormittage um 9 Uhr auf hiefigen Rathhaufe an gewöhnlicher Gerichtsfielle fich entweder in Berfom il ober durch geborig legitimirte Bevollmachtigte fich einzufinden, ihre Forderungen an befagte pandlung anzumelben und ju befcheinigen, widrigensfalls fie von ber

Maffe werben pratlubirt werden und ihren biesfalls gegen die übrigen bei biesem Creditwefen insressorten Glaubiger ein ewiges Stillschweigen auferleget werden wird Just Annahme der Bollmachten für Auswärtige werden die Herren Justifer auchter in Landan vorgeschlagen. Rinfel Preuß, Gradigericht allda.

Ramblau ben 24ften October 1817. Bon bem adelich v. Ralfreuths fchen Bertchtsamte zu Lorgendorf Ramfaufchen Creifes, wird ber aus ber Largens dorffer Gemeinde, im Monat Juli 1813. ju einem Schlefischen gandwehr Infan: terie-Regimente ausgehoben, jum 18 Weffpreufifden Infanterie-Regiment gewiefene, aus Poten geburtige Unton Bigorect, welcher in Der Schlacht bey Leipzig verwundet, fpaterfin aber vermißt worden und mahricheinlich verftorben ift, ba felt jener Bett weder ben feinem Regimente noch benen Gelnigen über fein Leben undfeinen Aufenthalt Radridten-eingegangen find, auf den Untrag feiner guruct gelaffenen Chefrau Bedwigis geb. Beranor hiermit öffentlich aufgefordert, fich binnen einem Beitraum von dren Monaten, langftens aber in Lermino prajudiciali den 5. Febr. Des fünftigen Jahres 1818. Bormittage um 10 Uhr bei dem gedachten Gerichtes amte hierselbft entweder perfonlich oder schriftlich, oder durch einen mit gerichtlichen Zeugniffen von feinem Leben und Aufenthalte Bevollmachtigten ju meiben, und die weitere Unweifung, im Fall feines Außbieibens, aber ju gewärtigen, daß mit der Inftruction der Sache ferner verfahren, der Anton Bigoreck in Gemäßheit ber Monigl. Cabinets-Orbre bom 23ften September 1810 , und der neueren Berordnung vom 13ten Januar 1817, per Sententiam für burgerlich todt erflart, und feiner Chefrau Die anderweitige Berheirathung nachgelaffen werden wird. g.) Frietsche, als Juflittarius.

Ohlau ben 26. Marz 1817. Bom Königl. Ohlauschen Domainenjufitzamte wird die seit langer als 30 Jahre abwesende, aus Steindorf geburtige Maria, geborne Kiuntkin, oder deren Erben und Erknehmer hierdurch
vorgeladen, sich langstens den 4ten Januar a. f. auf hiesiger Königl. Umtsvorgeladen, sich langstens den 4ten Januar a. f. auf hiesiger Königl. Umtsvorgeladen, sich langstens den 4ten Januar a. f. auf hiesiger Königl. Umtskanzlen persönlich oder schristlich zu melden, im Hall ihres Außenbleibens
kanzlen persönlich oder schriftlich zu melden, im Hall ihres Außenbleibens
aber zu gewärtigen, daß erstere für tod erklärt, lehtere aber mit ihren Umgerücken an das väterliche aus einem 30 Athl. besiehenden Bermögen werden
spewiesen, und ben nächsten Anverwandten werde zugesprochen werden.
Rönigl. Domainenjustig- Amt.

Zölling den 20. Septbr. 1817. Indem über die sämmtliche GerichtsScholz Pusche Berlassenschaft eröffneten Liquidations Prozesse, werden alle und
jede etwanige Gläubiger des Verstorbenen (insbesondere aus dem Militairstanjede etwanige Gläubiger des Verstorbenen (insbesondere aus dem Militairstanjede etwanige Gläubiger des Verstorbenen (insbesondere aus dem Militairstanbe) hiermit citirt und aufgesordert, indem auf höhere Anweisung angesehten anderweitigen Liquidationstermin den 6. Januar 1818. Vormittags 11 Uhr, an dies
derweitigen Liquidationstermin den 6. Januar 1818. Vormittags 11 Uhr, an dies
sperecktesselte zu erscheinen, ihre Ansprüche anzumelden, zu bescheinigen und
sodann das Weitere, für die Ausbleibenden aber zu gewärtigen: daß sie aller ihrer
sovrechte an die Masse verlustig geben, und nur an dasjenige, was nach Dee
Borrechte an die Masse verlustig geben, und nur an dasjenige, was nach Dee
sperechte geneitseten Gläubiger übrig bleiben möchte, werden verwies in
werden.

# angeren begreicht auf neuen Beent a gereindelbag anderen eine

## Nto XLVIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes" vom 3. December 1817.

#### Bu veranctionirem.

\*) Brestau. Montage ben Sten Drebt. Bormittage um 9 Uhr follen mehrere jum Rachiaf der verflorbenen Shegattin bes Artillerie = Lieutenants Sanf gehörtige Effecten, woeunter Betten, einiges Dorzelain und hausgerathe öffentlich an ben Meiftbirthenden gegen baare Bejahlung in Courant verlauft werden, im ehes maligen Schipaliusschen jest Beperfchen Saufe, Ricolaigasse Rre. 186. eine Treppe hoch.

Der Mandatarius der Erben, Justigcommissarius Schotz.

\*) Brieg. Eine Hühnerhindin, Ramens Fortuna, im zien Felbe weiß mit bunkelbraunen Kopf, die Rase aber weiß, der halbe Hals auf der rechten Seite dunkelbraun und von gleicher Farbe, einen ennden Fleck auf dem Rücken und him tertheit, übrigens nicht hoch, aber lang und fark gebaut, ift den 24sten Noode in oder um Brieg verlohren gegangen. Unterzeichneter bittet, solche gegen ein angemessenses Douceur entweder in Breslau benm Ober Landesgerichts. Referend tins herrn Carl Bonisch oder in Brieg bep herrn Kausminnen Schönbrunn abgeben zu wollen, ertlärt aber auch zugleich, im entgegengesesten Falle diese Hündin, sedem ohne Erstatung von Rost oder Futtergelbe nicht nur im betreffenden Falle abzunehe men, sondern den unrechtmäßigen Besiger zur gesetzlichen Bestrafung anzuzeigen:

# Citatio Edichalis,

Erfennt=

Pleschen den asten October 1817. Alle diesenigen', welche als Elgensthamer, Cesstonarien, Pfand voer sonstige Briefs Inhaber an das auf den hies selbst zusammengezogenen Haus Possessionen sub Numeris 172., 173. und 174. haftende Hypothefen Capital per 1000 Kihlr., und an das darüber an den Königl. Hauptm um von der Armee, Herrn v. Söh zu Possanomis, ausgestellte angehich veriohren gegangene Hypothefen Indrument vom 30. August 1799., so wie an den damit verbunden gewesenen Ingrossations Schein von demsetden Dotor Unsspruch zu machen haben, werden hiermit öffentlich ausgesordert, in dem auf den 27. März fünftigen Jahres früh um 10 Uhr in der hiesigen Stadtsgerichts Caugley anssehnden peremtorischen Termine zu erschelnen und ihre Ansprüche unter Darles gung der Beweise zum gerichtlichen Protocoll zu erklären. Dabingegen haben sie

Bu erwarten, baß fie ben ihrem Aufenbieiben mit ibren Unfprüchen burch rechtliches

Erkennenis vracludirt werden follen , und daß ihnen ein ewiges Stillschweigen aufgelegt werden wird,

# Das Königl. Gericht der Stadt. AVERTISSEMENTS,

\*\*) Bre 6 fau. Ben dem bevorstehenden Feste verfehle ich nicht biermit ans gujelgen, daß ben mir bor wie nach engl., Wiener, Parifer fiette und welche Corfere für Franen, herren und Kinder zu haben find, wie auch Inlagen in Haleincher und Vatschen für Franen und Kinder. In welmem eigenen Sause fin Ro. 2028.

au Ede der Riemerzeile am Baradeplage gegenüber.

3. D verwit. Fride.

Fasionirten und glatten feidnen Modebandern nach dem aller neuften Gefchmack, glatten und Bunten feidnen Modebandern nach dem aller neuften Gefchmack, glatten und bunten Petiners und Tull's. Ferner in Ausschnitzwaaren aller Sorren modernen Lachern und Galanterien, verlege ich jest gleich nach Be nolgung des Elisabeth Markts aus den zwen goldnen Roffen auf der Junkerngasse, nach der Reufchengasse im ehemaligen Schaubert jest Selbstherrnschen Dause, gleich neben dem weißen Lowen, wo ich wie immer in meinem Gewälbe parterre, sedem zu Diensten siehe. Wer mir bis jest senn Zutrauen geschenkt und von meiner reellen Bedienung unterrichtet ift, den bietet um serneres Wohlwollen

3. Frankfurter.

Drestau ben iften Dechr. 1817. Unfere am 26ften v. M vollzogene oheliche Berbindung und die geftern erfolgte Abreife zeigen wir unfern Freunden liere mit ergebenft an, mit ber Berficherung, daß ihr Andenken und ftets u vergeflich bleiben wird.

# Ubolf Schlefinger, D. Meb. Rrieberife Schlefinger.

\*) Bredlau. Collte Jemand ber gut und richtig ichreibt im Rechnen gefibt und zuverläßig ift einige Monate bindurch gegen Diaten beschäftiger zu fenn wunfchen, ber beliebe feine verstegeite Offerte mit Bezeichnung feiner Bobnung in der Fabrit des herrn Raufmann henn auf der Catharinengaffe benm Thorwarter unter ber Abdreffe K. K. B abzugeben.

\*) Brestau. In der Königl Frenenwalder Ulaun Factorer, Burgers werder ift ber Werfaufspreiß benm Romifden Maun herunter gefest, und ber Cents'

ner vollig verfteuert fur 14 Rthl. 9 gr. ju haben.

\*) Breblau. 1200, 2000 und 4000 Ribir. find diese Weibnachten auf flabifiche Fundi gur erften Sppothet zu vergeben. Das Rabere benm Ugent Reich, Paradeplas Ro. 7.

\*) Ropcziowis den gren Detober 1817. Den 13fen Januar 1818. folf bie Colloniestelle fub No. 7. in Bardorf, bon welcher Jacob Undzin entwichen, und

welche

welche auf 36 Athl. Munge gewuroiget ift, subhaftert werben. Es wird biermit ber entwichene Eigentaumer aufgefordert, fich zur Geltungmachung feiner Gerechts fame fub pong praclusonis vorgeladen, und todann Raufinftige und Jedermann aufgefordert, ber Reclonfprüche an die Grelle zu haben vermeint. Die nicht erzichtenenn Realpratenbenten sollen mit ihren Unfprüchen pracludite werden. Gröflich w. Arrofiches Gerichtsamt.

\*) Bunglau ben i gten Rovember 1817. Richd im auf Antrag des bles figen mobiloblichen Dagiftrate und ber Erbinereffenten bes im Stadeborfe Burgs lebn breftorbenen Bechiuhrmann Johann Gottlieb Ritter bas fub Do. 10. bafelbfi beiene Baus nebft Garthen, fo am 7ten Rovember c. gufammen auf 19 Ribir Cour. gerichtlich toxiet, fubbafta geffellt, und ber einzige Licitationstermin, welcher pereme torifch iff, auf ben i 7ien Januar 1818 anberaumt worden; als wetden befig : unb gablungfabige Rauffuflige bierdurch eingeladen, fich am bef geen Pietbungetemme Bormireags um it Ubr auf hiefigem Rathbaufe einzufinden und ihre Gebothe abzue g.b.n, worauf fodann nach Buffimmung ber Glaubiger und Erben bie Abjubication an ben Deifibletbenben erfolgen mirb. Die Tore fann übrigent gu je ber fchieflichen Bit in ber Ctabrgerichrecongien nachgefeben werden, Bualeich werden, alle und jebe unb tannte Glandiger, welche an bas in Rede fiebende Grundfid aus irgend einem Grunde, er bab: Ramen wie er wolle, einige Forderung und Unforuche an haben vermeinen, bierturch aufgeforbert und offen lich vorgeladen, fies gu jenem Term ne und fpateffens in bemfelben, in Berfon ober burd gulabige Bebollmacht ate ben Betrag und die Mit ihrer an benanntes Grundfiud babenben Korderung umffands lich anjugeben, Die Documente, Brieffchaften und übrige Beweißmittel vomit'fie bie. Mabrbett und Richtigfeit ibrer Anfpruche zu erweifen gebenten, urfdriftlich borgue legen und anjugeben, bas Rotbige ju fbrotocoll ju verhandeln, und aledenn bie gefehmäßige Unfegung in bem Erfligfeite Erfenninife ju gewartigen, unter bet Warnung, daß fie ben ih em Ausbleiben und unterlagener Anmelbung aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erfart, und mit ihren Forberungen an Dadjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleis ben mechte, murden verwiefen merben.

Das Ronigt Preng. Stadtgericht.

Stogan ben 24sten Ociober 1817. Die zu Gramschütz im Glogans schien Creise und Färstentbume belegene, bem verkorbenen Angerhäuster und Bascher Gottereied Brand zugehörige, und auf 223 Athl 5 fgr. Courant geschätze Angerhäustersiell nebpt Garten soll auf den Antrag der Brandschen Erven im Wege einer freywilligen Subhastation in Termino den 13ten Januar 1818. öffentlich verkauft werden. Besit, und zahlungstähige Kauflustige werden daher bierdurch aufgetordert, gedachten Jages früh um 9 Uhr auf dem herrschaftlichem Schosse in Gramschütz zu erscheinen, ihre Gerothe abzugeben, und den Inschlog unter Einwilligung der Ethen und des vormundschaftlichen Gerichts zu gewährigen. Paugleich werden aber auch alle unbekannte Glaubiger des Gottstried Brand hiere

durch vorgelaben, in diefem Termine ju erfcheinen , ihre etwanige Forderungen an Die Bottfried Branbiche De laffenfchaft geborig gu liquibi, en und nach jumeis fen, oder ju gewärtigen, baf die ausbleibenden Ereditoren affer ihrer erwanigen Borrechte fur verluftig erflatt, und mit ihren Ford,rungen nur an basjenige werden verwiesen werden, mas nach Befried gung ber fich gemelderen Glaubiger von der Daffe übrig bleiben wirb.

Das Konigl. Preuf. Umte: Gericht bon Gramichut.

Grufau ben 25ffen Geptember 1817. Bon bem Ronigf. Gericht ber ehemaligen Grufauer Stiftsguter mird, die fub Rro. 13. gu Qualsborf Bolfenbann Landesbutiden Creifes gelegene, junt Bermogen bes bafelbft verftorbenen Sotifried Beiberebach gehörige und auf 160 Ribir. Cour boifgerichtlich ge chatie Ricingartnerftelle im Wege bes erbicaftlichen Liquidations, Prozeffes fubbaffirt. Es werden baher befig und gablungsfabige Raufluftige bierburch eingelaben, in bem auf ben 19. Derember c. a. fruh um 9 Uhr peremtorisch feftgefesten Licitationes termine ju ericheinen , the Geboth abjugeben und fonach ju gewartigen , daß bem Deift : und Beftbiethenden biefer Fundus mit Bemilligung ber Erben gerichtlich Jugefchlagen werden wird. Bugleich werden alle unbefannte Glaubiger Diefer Dauffe porgelaben, in bem gebachten Termine perfoulich ober omd julagige Bevollinachs tigte ju ericheinen , ihre Forderungen anzumelben und gu erweifen beminachft aber beren gefehmäßige Unfegung in bem jufunfeigen Prioritats : Urtel, widrigentalls aber ju gemartigen, daß fie ihrer erwanigen Borrechte für verinftig erflart und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige merben verwiefen merden, mas nach Befries bigung der fich meldenben Glaubiger von der Daffe übrig bleibt.

Ronigl. Gericht ber ebemaligen Gruffauer Stifteguter.

Rurftenftein ben toten October 1817. Auf den Untrag eines Reale Ereditoris foll das bem Gottfried Benjamin Bieland gehörige in Dier: Bufter Steredorf Schweidnigfchen Ereifes gelegene und ortegerichtlich auf 570 Reb 16 gr. abgefchatte Frenhaus Ro. 33. nebft Specerep. Rramgerechtigfeit, welches Prffefs for bon feinem Bater im Jahre 1804. fur 1250 Riffer, übernommen, offentlich fubbaftirt merbeg, woju Terminus unicus et peremiorius auf funftigen 23. Decbr. a c. Bormittage um 9 Uhr in ber Gerichtescholtifen bafelbft anberaumt worden. Befig : und jablungefähige Raufluffige merben daber eingeladen, fic in biefem Dermine einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und gu gemartigen, bag bem Deiff: und Befibiethenden bas Grundfluck, wobon bie Toxe an hiefiger Gerichtefatte und in Ober : Buffegleredorf nachgufeben, unter Genehmigung der Realglaubrger juges folagen werden mird. Bugleich merden aber auch alle etwanige unbefannte Reale Slaubiger aufgefordert, in Diefem Cermine ebenfalls ju erfcheinen und ibre bers Bieinelichen Real = Unfpruche geltend ju machen, widrigenfalls fie bamit praclueire und ihnen fowohl gegen ben Raufer bes Grundflucke, als gegen bie übrigen Glaubiger ein ewiges Stillfcweigen auferlegt merben wirb.

Donnerstags ben 4. December 1817.

Auf Gr. Königl Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Brestansches Intelligenz-Blatt zu No. XLVIII.

Bu verkaufen.

Breklau den 14. May 1817. Das zu Laskowis im Ohlaner Creife sub Mro. 12; belegene zum Philipp Aruscheschen Nachlaß gehörige einhusige rosbothsame Bauerguth, welches ortsgerichtlich auf 987 Athlir. 1 sgr. 3 d'. Cour. abgeschäßt worden, soll in Termino peremtorio den 18. December d. I auf den Antrag der Aruscheschen Bormundschaft theilungschalber an den Meistbiethenden öffentlich verkaust werden. Zahlungsfähige Kauslusige werden daher hiermit ausgesordert, an diesem Tage Bormittags um 10 Uhr sich in der herrschaftlichen Canzelei zu Bastowis einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dies Bauergut nach eingeholter obervormundschaftlicher Genehmigung dem Meist und Beitbiethenden wird zugeschlagen werden.

Das graft. Saurma Lasfomiger Gerichtsamt.

Schramm.

\*) Brestau den 29ffen Robbr. 1817. Da auf den Unfrag der Bittme bes verftorbenen Erbfagen Martin Bruntfe ju Reudorf vor dem hiefigen Schweid. niger Thore ihrer majorennen Mitterben und ber Bormundfchaft feines minorennen Rindes nach erfolgter obervormunbichaftlicher Genehmigung Theilungehalber , die aus einem Gehöfte, einem Morgen Garten-Acter und anderthalb Morgen Berbais ner Beld . Meder befiehende erblafferifche Poffeffion gu Rendorf , welche gujammen mit Ausschluß des Birthichafte - Inventarit und des fur die Wittme gu beffimmen: ben Auszuges, localgerichtlich auf 2210 Thir. fchief. Courant abgeschäft morben ift, im Wege einer fremmiligen Gubhaffation auf den gren Januar Des funftigen Jahres 1818. Bormutage um I' Uhr in ber flefigen Ereughof : Cangley innerhald Des Schweidniger Thores an ben Deiff = und Beftbiethenden veraußert werden foll; fo merden hierdurch die fich dazu qualificirenden Raufluftigen eingeladen , fich in Diefem Termine einzufinden und ihr Geboth ju thun, demnachft aber, wenn foiches annehmiich befunden wird, ben Buichlag ju gewärtigen. Die Lare nebft ben nabern Bedingungen ift übrigens jeden Rachmittag bon 2 bis 3 Uhr in gedachter Cangelen naber nachzuseben.

Graf v. Kolowratfches Fibet : Commis: Gerichtsamt Corporis Chrift. Breslau den 20. May 1817. Bon Selten des unterzeichneten Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag der hypothecarischen Glaubiger

biger bie Subhaftation bes eine halbe Meile von Breslau an ber Oblauer Lands frage gelegenen Rothfretimams neoft Brandweinbrenneren, Reifcheren, Bacferet Bafffallen und Roffehous, wogu auch noch dren Garten, 21 Morgen Acter und eine Biefe von ohngefahr bren Morgen gehoren, welcher nach ber in unferer Realfratur zu jeder Zeit zu inspicirenden Tare gerichtlich auf 15200 Ribir. Cour. geibatt iff, befunden worden. Deminach werden alle Befig, und Zahlungefabige duech gegenwartiges Proclama offentlich aufgefordert und vorgeladen, in einem Beitraume von 9 Monaten von ultimo Dan 1817, angerechnet, in bem biergu ang gefesten Terminen den i. Geptember, ben 1. December 1817. und befonders if Dem letten peremiorifchen Termine ben 5. Datg 18 8. Bormittage um 10 Ubrauf Dem Roffehaufe im Rothfretfcham in Perfon oder burch geborig informirte und mit gerichtlicher Specialvollmacht verfehene Mandatarien aus ber 3abl ber biefigen Bufficommiffarien, woju ihnen im Fall etwaniger Unbekanntichaft Die Deren Tufizeommiffarten Enge und Grugner vorgeschlagen werden, ju erscheinen, Die befondern Bedingungen ber Gubhaftation ju vernehmen, ihre Gebothe ju Brotocoll au geben und ju gewartigen, daß ber Buichlag und die Mojudication an den Deine und Beftotethenden erfolge. Auf die nach Berlauf bes peremtorifden Termins etma eingehenten Gebothe wird aber feine weitere Rudfiche genommen, ale nach 5. 404. Des Unhanges jur allgemeinen Gerichesordnung fatt findet und foll mach erfolgter Erlegung bes Raufschillinge Die lofdung ber fammtlichen fomobi Der eingetragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar lettere ohne Dros Duction ber Juftrumente verfügt werben.

Das Rlein. Efcanicher Gerichtsamt.

#### Bu vermiethen.

Brestau. Es ift Beranderungsmegen eine febr freundliche Bobnung ouf Der Weibengaffe in Ro. 1084. von bren Zimmern und einer Alfove nebft 3ne Befor augenbilditch begiebbar bis 14 Lagen nach Beibnachten ju vermiethen, und Das Rabere ben dem herrn Ugent Muffer auf der Bindgaffe zu erfragen.

Sachen, fo verlohren worden.

Breslau. Es ift eine Brieftafche von rothem Saffian, inwendig mit grunen Utlag ausgeschlagen, verlohren gegangen. In derfelben befinder fich ein meiblides Portrait mit einer Bronce: Rahme umgeben , jedoch ohne Glas, nebft einem Geffecht bon gang dunkelbraunen Saaren. Außer Diefem ift nichts bon Werth Da dem Eigenthumer fehr viel an der Wiedererhaltung Diefer Bieftafche Hear, fo erfuchet felber den Finder ergebenft, fie in der Conditoren ben Berren Derrind et Comp. ber Sauptwache gegenüber gegen Empfang von 5 Rib. Cour. Belob. nung abzugeben, ober abgeben zu laffen.

Citationes Edictales. Saltanis sanated

mad gon Breslau den taten Juni 1817. Wir jum Ronigl. Ctadtaerichte nerordnete Director und Juffigrathe, citiren auf ben Antrag bes Raufmann Maron Martichin Die unbefamten Dratendenten der auf der Einzelunge : Gerechriafeit Dro. 23. bem auf ber Rupferichmiebe: Gaffe fub Rro. 1817. belegenen Danfe gum witben Mann genannt sund bie por bem Oberthore hinter bem 设的生间 Colleg-

Schieffwerder belegen gemefenen Dulvermuble nebft bagu gehörigen Baufern Garten und Acterland conjunctim am 18. Geptember 1744. eingetragene George Murteliche Caurion ver 4500 Rtb., welche aber nur noch auf der Ginzelungs: Berechtigfeit eingetragen fiebt, und auf ben übrigen verpfandeten Rundis gelofcht tif, to wie ber Juhaber bes darüber fprechenden Inftrumente auch bom 18ten Geprimbet 1744. wobon nur Cepia fimpler fich bei ben Aften befindet . Deffen Erben und Ceffionarten ober die fonft in feine Rechte getreten find, bergeffalt biermit öffentlich, daß fie binnen einer vom 17. Geptember c angurechenden 3 mos nathl. Rrift, fpateffens aber in dem biergu auf ben 22. December 1817. c. anbes raumten Ze mine peremtorio et praclufivo an unferer gewohnt. Gerichteffelle Bormittage um to Uhr vor bem geordneten Ecmmiffario herrn Juftigrath Rambach entweder in Berion, oder gehorig legitimirende ju informirende Bevollmachtigte, mogu ihnen bei erwaniger Unbefanntichaft unter ben hiefigen Rechtefreunden Die herrn Juffigcommiffarien Pfendfact und Dziuba hiermit vorgefchlagen werben. und ihre Eigenthums und fonftigen Unfpruche an obgedachte Caution und bas Darüber forechende Sinfeument nachweifen, bei ihrem Musbleiben aber gemartigen follen, daß fie ibrer Gigensthums und fonftigen Unfpruche an ble George Burfeliche Cautition und das darüber fprechende Infirument auf ber Einzelungs : Gerechs sigfeit fub Bero. 23. in den Sppothekenbuchern gelofcht werden wird.

Breslau den 29sten August 1817. Auf den Antrag des Königk. Oberst und Commandeur Herrn Grafen v. Larisch zu Wohlau werden von Seiten des hies sigen Königk. Obers Landesgerichts von Schlessen alle und jete, besonders aberalle undefannte Gländiger, welche aus dem Zeitraum vom isten Januar 13. dis ult. December 1815. an die Kasse des vormaligen 8. schlessischen jezigen 3. Brestauer Landwehr Regiments aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen in dem vor dem Obers Ladesgerichts. Meserendarius Schmidt I. auf den 2. Februar k. J. Vormittag 10. Uhr ander aumten Liquidat. Termine in dem hiesigen Obers Landesgerichtshause person! Doder durch einen gesessich zuläsigen Bevollmächtigten, wozu ihnen der etwa ers mangelnder Bekannischaft unter den hiesigen Justizcommissarien der Instigeroms missarius Fuhrmann und Jusizcommissarius Peresson in Vorschlag gebracht werz den, an deren einen sie sich wenden können, zu erscheinen, ihre vermeinten Unssprüche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Richterscheinensden aber haben zu gewärzigen, da sie aller ihrer Anspüche an die gedachte Kasse

werden verluftig erflat merben. g.)

farien ber Jufticommiffarins Morgenbeffer und Juftigcommiffarins Roblit in Borfchlag gebracht werden, an deren einen fie fich wenden konnen, zu erfcheinen, ihre vermeinten Unipruche anzugeben und durch Beweismittel in bescheinigen. Die Richterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie aller ihre Ansprüche an die gedachte Kasse werden verlustig erklart werden. g.)

Konig Preug. Dber Landesgericht von Goleffen.

\*) Leobschütz ben tifen Rovember 1817. Wegen muchmaglicher Unzustänglichkeit der Erbrichter Anton Schäfferschen Berlassenschafts wasse von 5421 Ath. Courant in Piltsch zur Besteidigung der Erdschafts Stäubiger, ist auf den Unterag der Erben und Bormundschaft ein Liquidationeversahren eröffnet worden, und steht zur Anmeldung der Liquidate, Ausmittelung derselben und gütlichen Einigung der Glänbiger über die Bertheilung der Erdschaftsmasse der Termin auf den 2ten April 1818. des Bormittags um 9 Uhr in soch Pilisch auf der dortigen Erdscholzissen an Schwerzen nun dezu alle unbekannte Anson Schässerschen Gläubiger mit der Aussorderung vorgeladen, sich entweder in Person oder durch Bevollunächziste, welche mit gerichtlicher Specialvollmacht und Information versehen find, in diesen Termine zu melden, ihre Ansprüche zu liquidiren und solche gehörig nachzus weisen, widrigensals sie damit an die Masse pracladirt und ihnen gegen die übrigen Glänbiger ein ewiges Stillschweizen wird anserlegt werden.

Das fürfil. v. Lichtenfteinfche Domainen Jufitgamt. Schweniner, Jufit.

Dem Joseph Jungnissch zugehörig gewesenen sub No. 1. zu Trautitebersdorf im Bolfenhain Landeshurschen Ereise gelegenen Borwerks der Liquidationeprozeß erdsfinet, und Terminus liquidationis auf den 21en Marz 1818. früh um 9 Uhr ansberaumt worden, so werden alle etwa unbefannte Reaiglaubiger dierdurch vorgekaden, in gedachten Termine persönlich oder durch inläsige Bevollmächtigte zu ersichen, ihre Ansprüche an das Jungnitsche Grundstück oder dessen Kanfgelder, anzumelden, und deren Richtigkeit nachzuweisen, widrigenfalls aber haben dieselzben zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an das Grundstück präcludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Känser desselben als gegen die Siändiger, unter welche das Rausgeld vertheilt wird, ausgeriegt werden soll.

Ronigt. Preuß. Gericht der ehemaligen Gruffauer Stifteguter.

\*) Reisse den irten November 1817. Auf den unter der Gerichtsbarkeit des Königl. Kürstenthumsgerichts zu Meisse im Herzogthum Grottkau und dessen Ereise belegenen Gnte Zaurig und Mögwiß haftet sub Nubr. III. des Ipposethekenduches No. 14. ein Capital von 600 Athl. für den Bürger Franz Portack laut Schuldinstrument d. d. Zauriß den isten Januar 1806. und Intasbulations Recognition vom 12ten September 1911. Der Gländiger Franz Portack ist versorben und dieses Instrument in dem Nachlasse desselben nicht aufsgesunden worden. Der gerichtlich bestellte Franz Porlacksche Beckassenschaftsschrieden Verlohren gegangen, auf öffentliches Aufgeboth dieses verlohren gegangenen beschrebenen Instruments mittelst Vorsellung vom 3—sten Nov. 1817. angetragen. Wenn nun diesem Antrage kein gesehliches Dindernis im Wege keht, so werden alle diesengen, welche an diese eingetragene Post und das darüber

ausgestellte Instrument als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand; ober Briefse Inbaber, Auspruch zu machen haben, hiermit öffentlich vorgeladen, ihre diese fällige Ansprüche in Termino den zen April 1818. Vormittags um 9 Uhr vor dem Gerichts Deputirten herrn Hauptmann Wichara anzumelden und vor dem Gerichts Deputirten herrn Hauptmann Wichara anzumelden und vein unter Behöringung des aufgedothenen Instruments nebst Intabulationserese, unter Behörig zu justificiren den Vermeidung, daß die Ausbleibenden Recognition gehörig zu justificiren den Vermeidung, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Realansprüchen auf das Grundsück werden präcludirt und wihnen deshalb ein ewiges Stülschweizen auferlegt und das verlohren geganzihnen deshalb ein ewiges Stülschweizen auferlegt und das verlohren geganzihnen deshalb ein ewiges Stülschweizen und dem Fläubiger ein neues von dem gene Instrument sur amortistrt erklärt und dem Fläubiger ein neues von dem Intsbestiger ausgestelltes Document ertheilt, und solches an die Stelle des worgeblich abhanden gekommenen im Hypothekenbuche mird-eingetragen werden, wergeblich abhanden gekommenen im Hypothekenbuche mird-eingetragen werden, wenn dies Präclusions. Erkenntniß wird die Rechiskraft beschritten haben.

Slogan ben 22. Auguft 1817. Bon Geiten bes Ronigl. | Dber-ganbed. Gerichts von Dieberschleffen und ber Laufit ju Glogau werden alle unbefannte Glaubiger, Die an Die Caffe Des 14. Schlestichen gandwehr-Infanterie-Regiments und beffen 4ten Bataillons, bas erfte unter Commando bes Dajor bon Freis burg, das zweite unter bem Commando des Majors von Pufch, bas britte unter dem des Majors bon Winterfeld , und das pierte unter dem des Major von Cars lowis, Unfpruche ju haben vermeinen, vorgeladen, indem jur Unmeldung und Rechtfertigung berfelben, auf den igren December b. J. Bormittags um to Uhr angefesten Termin por bem jum Deputirten ernannten Ober ganbesgerichts= Muscultator Mofig auf hiefigem Schloff entweder perfonlich oder durch julagige mit gefehlicher Bollmacht und mit hinreichender Information verfebene Mandas tariengu ericheinen, ihre Forberungen an Die gedachte Caffe, fie mogen aus Lies ferungen, Arbeitelobn, Auslagen, Borfcuffen oder irgend einem andern Unfpruch befieben, anjugeben, und jum Erweis beren Richtigfeit, Die in Sanden haben-Den Bemeismittel beigubringen, bemnachft aber bas Weitre, fo wie im Sall bes Ausbleibens ju gemartigen, daß fie nach fruchtlofen Ablauf Des Termine ihrer Alnspruche an Die Caffe Des vorermabnien Regiments und beffen einzeinen Bataillons aus dem Beitraum vom iften Januar bis letten Decbr. 1816. verluftig fein und blos an bie Perfon desjenigen, mit welchem fie contrabirt, haben, verwiefen merben follen. g.)

Ronigl. Preuß. Dber - Laudes - Gericht von Riederschleffen und ber Laufig. AVERTISSEMENTS

\*) Breslau. Unterzeichnete macht bekannt, dass der Tanz-Unterricht den 26. November seinen Anfang genommen hat. Alle diejenigen, welche gesonnen sind, an den Tanz-Unterricht Theil zu nehmen, werden ersucht, sich spätestens binnen 8Tagen bey mir zu melden. Mein Logis ist im Marstall bey der Frau Regierungs-Canzelisten Freytag.

Maximiliane v. Grabowska geb. Koltern, Königi, concessionirte.

\*) Brestan. In einem offnen Laben auf ber lebhafteften Gelte bes Mins ges ift für tommende Jahrmartte ein Plat ju Beilbiethung von Waaren abzulaffen. Wer Wer hiervon Gebrauch zu machen wunscht, melbe fich benmugent Battner, Ohlaners gaffe im grauen Strauß. Allwo auch ein Zimmer (am liebsten als Abfietgequartier) jn erfragen ift.

\*) Brestan. Sehr schönen geräucherten Lachs, frifche Speckhücklinge, gang frische hollsteiner Austern in Schaalen find mit letter Doft augetommen und in haben auf der außern Oblauergaffe in der Weinhandlung des U. Buicke.

\*) Breslau ben 3. Decbr. 1817. Allen meinen hiefigen und auswärstigen Freunden und Befannten meide ich den Tod meiner alteften Techter Caroline. Sie entschlummerte den Isien Decbr. Nachmittags um halb 3 Uhr fauft und ruhig, wie ihr Leben war. Ueberzeugt von einer gutigen Theilnahme, bitte ich recht febr, meinen Schmerz durch Bepleidsbezeugungen nicht mehr zu vermehren.

Bermit. Prof. Rrebs geb. Laval. Julie Rrebs , als Schweffer.

- \*) Brestau ben zien Deckr. 1817. Ein erfahrner Deconom in mittlerm Alter, der bis jest auf den grösten Aemtern im Halberstädtischen, Magdeburgischen der Mark Anhalt Dessau und zulest in Sachsen als Verwalter conditioniste, daritber die besten Zeugnisse auszuweisen hat, wünscht gern hier in Schlessen ein Unsterkommen als Verwalter zu sinden. Er ist auch nicht ohne Kenntnisse in der Brandtweindrenneren. Er siehet nicht auf Gehalt, nur auf gute Behandlung, und wo er diese sindet, dient er auch auf Verlangen ohne Gehalt. Soste jemand auf ihn restertren, so bittet er um freye Vriese an das Intelligenz, Comptoir unter der Addresse M.
- \*) Brestau. Mit hoher obrigfeitlicher Erlanbniff, wird man bie Ehre baben dem respettiven Dublito ein feltenes lebendes Gee-Thier namlich: einen Gee-Lowen ju zeigen. Der Gee: Bome, welcher in ber hauptfradt Berlin im vorfgen Sahre mit Beifall gezeigt worden ift, tit auch in biefer Stadt angefommen, und wird mabrend ber Meffe gu feben fenn, Diefes Thier, welches man nicht mit bem Ceebunde bermechfeln muß, bat die Bermunderung Gr. Majefiat bes Ronigs ven Mreugen und ber gangen Konigl. Familie, wie auch einer großen Ungahl gelehrier Danner, und vorzüglich des berühmten Profesor Beren Lichtenfein, auf fich gerogen, welcher lettere auch bie Gute gehabt bat, eine genaue Befdreibung Diefes feltenen Thieres auf eine gelehrte Beife in den Zeitungen brucken ju laffen. Es perdient ficherlich auch hier vom verehrten Bulito gefeben ju werden, und man febmeichelt fich, daß Jedermann gang befriedigend bavon geben werbe. Diefes feliene Thier murde noch bei Livorno ben 25ffen Day 1814. gefangen, und ift bon mehrern boben Berrichaften gefeben und bewundert worden; unter andern bon mebrern Konigen & B. ju Turin bom Ronige und ber Ronigin von Gardinien, ju Munchen vom Ronige und der Ronigin von Bapern it. Diefes feltene Thier iff 6. Schub lang, es hat zwen Schnaugen am Maule, zwen bandchen am Droerleibe mit funf Singern, Die mit Rageln fo wie mit Gliebern, beren Bufammentugung wie beim Menichen gebilberg verfeben find. Gein leib iff mit einem feinen Dagre 110

Das Couard Adeff v. Lichnowskofche Juftsame ver Wasterats. Perrichafe Reptsancoto. Daare wie Sammet anzufühlen, bedeckt, und theilt sich am Ende in bren Schmänze Besonders merkwürdig ist die Folgsamkeit und der Verstand dieses seltenen Thiers; Es kommit in seinem herrn auf bessen Auf, bietet ihm nach Besehl das linke oder techte Pandchen, kußt ihm die hand, und kehrt sich auf alle Beise. Seine Augen sind ausgebmend schön, es läßt auch, obschon seiner Freiheit beraubt, noch vielem Stolz blicken. Sein Perr ihut mehrere Fragen an dasselbe, von denen es die eine Beantwortet, andere nicht, besonders wenn er es fragt: od es einen Bater habe? erwiedert es mit vernehmlicher Stimme: Papa. Dieses lehrt ihm sein herr in 14 Monaten. Er zeigt seinen Schweif nach Besehl und bedankt sich zum Seschluß den sämmlichen Juschauern mit der rechten Hand. Dieses Thier kann 10 bis 12 Taz ge ohne Wasser und Nahrung bestehen; und wenn es Wasser hat, braucht es tagelich zu seiner Nahrung 20 Pfund lebendiger Fische. Es ist Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr zu sehen. Preise der Pläße: Erster Plaß. Gr. Zweiter Plaß 4 gr. dritter Plaß 2 gr. Cour. Standespersonen zahlen nach Belieben. Der Schauplaß ist im blauen Hirsch, Ohlauergasse, im ersten Stock,

benm Gaffwirth herrn Schreinert.

\*) Brestau den Sten Derober 1817. Auf ber Untrag ben fatholifchen Stadte piarefirche ju Glogan find unterm 2gften December 1811. alle Diejenigen öffentlich vorgeladen worden, welche an Die funftigen Raufgelder des fub hafta geftell en Gutes Gabel im Gubraufchen Ereife aus irgend einem rechtiichen Grunde Unfpruch ju baben vermeint, und es ift von bem unterzeichneten Ronigl. Dber : Landesgericht von Schleffen in Betref beren, welche in bem am 14ten Mary 1812. angeftanbenen peremtorifden Liquidations. Termin und bis jur allgemeinen Anrotulation der Meten nicht erschienen find, bato ein Praclufions . Urtel ergangen, wodurch alle biefe nicht erfchienenen Glaubiger mit ihren Unfpuden an das Gut Gabel und beffen funftige Raufgelder bergeffalt praclubirt worden, daß ihnen damit ein ewiges Stillichmeis gen, fowohl gegen den Raufer des Gutes als gegen die Glaubiger, unter welche Die Raufgelder jur Theilung fommen, aufzulegen, hierdurch mit ber Aufforderung befannt gemacht, binnen 14 Tagen, vom Lage ber Ginruckung gegenwärtiger Bes fanntmachung angerechnet, bep dem unterzeichneten Ronigl. Dber- ga besgericht fich ju melden und ihre Rechte annoch nachtranlich mahrgunehmen, wibrigenfalls auch gegen fie das Praclusions : Urtel , unumftoglich rechtsfraftig werden wird. g.) Ronigl. Preug. Dber = gandesgericht von Schleffen.

Rriliand wiß den 24sten October 1817. Das unterzeichnete Justigante macht hierdurch bekannt, daß das dem Georg Mathioschef eigentbunklich tugehörenzde in dem Dorfe Krzizanowis Ratidorer Creises unter der Hypothken-Nummer 37, belegene Robotbauergut nehst den dazu gehörenden Grundslücken, welches auf 80 Athlik. 22 ggr. 8\psy pf. Courant. gerichtlich tapirt worden, auf den Untrag des dortigen Fürst v. Lichnowskyschen Rentamts weise und bestiethend verkauft werzeten soll, und, daß biezu 3 Subbastations-Termine auf den 14ten November, 5. December c. und veremtorisch auf den 15ten Januar 1818. ansiehen. Es werden dater zahlungsfählge Kauslustige hierdurch vorgeladen, in den gedachten Terminen, und vorzüglich in dem letzen peremtorischen in der hiesiger Gerichtsamis-Canzelev zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zugewärtigen, daß in dem letzen Terzenland das subhassa gestellte Roborbauergut nach ersolgten Einwistigung von Seiten des Kentamts Arziganowis dem Meisten und Bestietelneden zugeschlagen werden vorze

Das Eduard Fürft v. Lichnowskyfche Juffigamt ber Majorats. Derrichaft Arziganowis.

Julischin den gien October 1817. Bon Seiten best unterzeichneten Jufizamis wird hierdurch bekannt gemacht, daß das Hopothekenbuchwesen ben der sub Ro. 17. im Dorfe Ludgerzowiß Leobschüßer Ereises belegenen Gartnersfelle auf den Grund der darüber in der gerichtlichen Registratur besindlichen und der noch einzuziehenden Nachrichten regulirt werden soll, und Taher ein jeder, welcher Eigenthums oder Realansprüche an die ermähnte Possession zu machen gemeint ift, sich binnen 3 Monaten, besonders aber den 41en März 1818. Vormittags um 9 Uhr in der hiesigen Gerichtsamts-Canzelen zu welche und seme erwanigen Ansprüche näher anzugeben hat.

Frenherrlich Spens v. Bopdeniches Jufigamt Der herrschaft Sulifdin.

\*) Ber lin im November 1817. Ben G. Henn bieselbst ist erschlenen und dastlist zu haben: Germanicus, Trauerspiel in 5 Aufzügen, für die deutsche Bühne bearbeitet von Franz Grafen v Riesch, in 8. geh., Preiß 23 sgr. Cour. Mit Recht kann ich auf diese treffliche Bearbeitung des geistreichen, schon durch mehrere Zeitschristen rühmlichst bekannten Herrn Versassers ausmerksam machen, indem ich versichert din, daß diese für Deutschlands Bühnen willsommene Gabe gewiß sehr dalb ihre schönste Wärdigung in der allgemeinen ihred Werthes sinden wird. Der Deuck ist auf Velinpapier, und das Aensere durch die Kunst des Hrn. Professoris et Gudis geschmückt. Feiner eben daselbst: Vocabularium latino-germanicum in usum scholarum in feriorum. Opera Dr. C. F. A. Brohm, Professoris et Directoris Gymnasii regii Thorumensis. In 8, Preiß 3 sgr. Courant. Ist in Bredslau zu haben ben

") Bern fadt den iften December 1817. Unfere um 26ften in Mihlwig vollzogene eheliche Berbindung gelgen wir Berwandten und Freunden bierdjirch gang

Wechfel : Geld - und Konds : Courfe.

ergebenft an. Raufmann J. C. Prellfacht.

a Vistal - 11034

detto in 20 Xr.

Holland, Rand. - Ducaten - 96 95½

Charlotte Prellfacht geb. Dobregifowefp.

Beplage

Breslau den 3. Decebr. 1817.					
The second secon	Br			Br.	
Amsterdam Cour 4 W.	1 to 1	-		944	
derro derro - 2 M.	77-1	1413	Friedriched or	1114	1104
Hamburg Banco 4 W.		-	Conventions-Geld	-1	-
detto detto 2 M.	152	1 -	Manze	176	1702
London 2 M.		-	Banco Obligations		-
Paris 2 M.	-	79	Staats Schuld-Scheine	-	-
Leipzig in W. Z a Viffe	-	1023	Lieferungs - Scheine	-	
Augaburg 2 M.	1023	_	Tresor-Scheine	-	
Berin a Vifte		100	Wiener Einlöfungs - Scheine	743	344
detto 2 M.	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	99	Stade Obligarions -		-
	ST SCHOOLSESSES		Plandbriefe von 1000 Rikle.	1064	100
	HE CONTRACTOR STATE	34	500 -		
	HE CONTRACTOR STATE	Sec. 2012 18 15 a.m. 2012		-	

- 1102 Disconto

2 (4981) ·

### Beplage

Nro. XLVIII, des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 4. December 1817.

### Gerichtlich confirmirte Kaufcontracte.

\*) Dobm Breslau den 15. November 1817. Bon bem Königl. Hoferichteramte hieselost wird hiermit bekannt gemacht, daß der Land : Nath Herr Emantel von Wockowsky das Guth Viebau besage des am 2ten December 1817. abgeschlosnen und am Iten October 1817. constemitten Rauf Contracts von dem vostizen Besitze Commerzien : Nath Herrn Benjamin Tise nehst den unter der Gerichtsbarkeit des Königt. Oberlandes Gerichts belegenen Güthern Kostenblut, Sablate und Tschechen sur die Summe von 92000 Athl. und 500 Athl. Schlüßeigeld in Schlessschen Landschaftz lichen Pfandbriesen von welcher Kaussumme 37000 Athlr. auf Viedan gerechnet werden, erb und eigenehumitch erkaust hat, und der Besitztiel für ihn er Decreto vom Isten Nevember 1817. im Opppotheg senduche eingetragen worden ist.

\*) Dohm Breslau den 15ten October 1817. Won dem Konigl. Hofrichterames wird hiermit bekannt gemocht, daß der Balibas
far Zekaje die zu Nattwiß sub No. 23. gelegene Gartnerstelle von
dem Gottfried Wiehle laut Kaufcontract dd. 31. December 1815. et
co-siem, den 8. Juoi 1816. um 90 Mthl. gekauft hat, und der Befistitut sur ihn er Decemto vom 15ten October 1817. im Hopothequen.

Buche eingetragen worden ift.

Dohm Brestan der 20. August 1817. Won dem Königl. Preuß. Hofrichteramte wird hiermit bek nnt gemant, daß der Freigärtner und Kleisch biner Franz Runze zu Zirkwiß von dem dortigen Bauer Inswesty zwei Gewende Acker laut Kauscontract od. 8. November 1809. et construato 30. August 1817. um. 200 rihl. Nom. Munze erkoust hat, und ist der Besitztel für ihn er Decreto vom 30 August 1817. im Grund und Hypotheguenbuche eingetragen worden.

\*) Otto

hauptmannschaft zu Ortmachau macht hiermit bekannt: bag bei berfels ben in der zweiten Halfte des Jahres 1817. nachstehende Besitzers anderungen vorgekommen find:

"T. Slafendorff. Rauf bes Joseph Bolckel, um die Sausierstelle

110. 93., pro 95 Ribl.

no. 23., pro 150 Rifil.

3. Gauers. Des Frang herrmann, um das Bauerguth Do. 36.

pro 2685 Rihl.

4. Kleinbriesen. Des Joseph Julde, um bas Bauergurh no. 27. pro 1770 Ribl.

31. 5. Kamnig. Des Unton Blob, um Die Sauslerstelle no. 55.

pro 90 Rthl.

Michael Weidner, pro 203 Rthl.

Jug 7. Enguth. Rauf Des Frang Weigner, um die Garenerftelle no. 27.

pro 200 Rthl.

1 8. Glafendorff. Des Christoph Dummlich, um die Saugterstelle no. 112., pro 60 Ribl.

9. heinersborff. Des Frang Forfter, um bas Bauerguth no. 20.

pro 952 Ribl.

10. dito. Des Joseph Pohl, um das Bauerguth No. 43., pro 2000 Rthl.

11. Dermeborff. Des Joseph Grugner, um die Sausterstelle no. 25., pro 70 Rthl.

pro 350 Rifil. Berreich bes Bauerguths no. 29. an ben Cafpar Mifche,

111011 13. Gauers. Rauf bes Amand Dittrich, um die Gartnerfielle no. 28., pro 1250 Rthi.

bara Baig verehelichte Jahnel, pro 1400 Rifil.

15. Aliwilmsborff. Berreich des Bauerguthes no. 3. an ben Un.

ton Thanhauser, pro 1800 Rehl.

16. Ganers. Kauf des Scholzen Machate, um die Garenerstelle no. 28., pro 950 Rthl. 17. Kam-

17. Kamnig. Rauf bes Unton Mentwich, um bie Sausterstelle no. 59. pro 58 Ribl.

18. Rie nvorwerf. Des Carl Weigner, um die Sausterftelle

no. 30., pro 86 Rtbl.

19. Lobedau. Des Joseph Marr, um die Sauslerfielle no. 7. pro 60 Nibl.

20. Sattelborff. Des Frang Wengle, um die Gartnerftelle no. 3.

pro 200 Rifil.

21. Liebenau. Berreich der Saudlerftelle no. 100 an die Thereffa Schuche, pro 82 Rthl.

22. bito. Rauf des Unton Bofe, um die Bauflerfielle no. 106.,

pro 56 Athl.

23. Mitterwiß. Rauf bes Joseph Baurig, um die Garenerftelle

ne. 89., pro 60 Ribl.

24. Schwammelwis. Des Michael Auft, um die Sausterfielle no. 8., pro 360 Ribl.

25. Mofen. Des Johann George Gloger um bas Bauerguth

80. 6, pro 1714 Mibl.

26. Gauers. Des Joseph Buchal, um bas Bauerguth no. 13. pre 1600 Rtbl.

27. Goffis. Des Umand Schott, um bie Sausterftelle no. 14.

pro 70 Rtbl.

28. Beineredorff. Des Umand Berg, um die Bauslerfielle no. 26. pro 50 Ribl.

29. bito. Des Frang Rudolph, um die Gartnerfielle no. II., pre

100 Ribl.

30. Kalfan. Des Carl Gloger, um bas Bauerguth no. 6., pro

1200 Rtbl.

31. Altwilmedorff. Des Johann Wagner, um bas Bauerguth 80, 28., Rio 1250 2006 no. 4., pro 1800 Ribl.

32. Meneborff. Des Joseph Ernft, um Die Sausterftelle no. 22.

IZ. Rom

pro 50 Rihl. 33. Hermeborff. Des Amand Reymann, um bas Bauerguth 16. Bance. Rauf Des Coupen Macharet in Die Die Bakherfielle

1918 036 014 1.34 Min

34. Lindenau. Rauf des Auton Raluschke, um die Haudlerstelle no. 97., pro 70 Ribi.

35. Sartowils. Des Gebaftian Wagner, um die Gartnerfielle

no. 19., pro 150 Repl.

36. Ottmachan. Des Florian Rifder, um die Grundflucke fub

no. 34., pro 300 Ribl.

37. Mofen. Des Joseph Haucke, um die Gartnerstelle no. 9., pro 100 Rthl.

38. Schubertecreffe. Des Frang Weidner, um 61 Speffel

Ucter vom Bauer Rauff, pro 114 Rtbl.

39. Sarlowiß. Des Joseph Bretschneider, um die Gartnerftelle

no. 30., pro 300 Ribl.

40. Lindenau. Des Joseph Mautschke, um tas Bauerguth no. 53. pro 800 Athl.

41. bite. Des Frang Renmann, um bie Garenerstelle no 32.,

pro 200 Rthl.

42. Dite. Die lieutenant Frang Sauer, um das Bauerguth no. 17.

pro 9500 Rthl.

43. a Urnsborff. Kauf bes Häusler Unton Rieger no. 47., pro 30 Ribl. b. Schwammelwiß. Des torenz tagel, no, 38., pro 24 Ril. c. Tschauschwiß. Des Franz Rautenstrauch no. 27., pro 44 Ribl. d. Gostig Des Unton Schwarzer no. 5., pro 45 Ripl. S. Ellguth. Des Indon Wachsmann no. 38., pro 35 Ribl.

\*) Munfterberg ben 15. November 1817. Geit bem iften

Juli c. fied nachftebende Raufe confirmirt worden:

1. Bei der Studt Münsterberg kauste 1817. 1. Die Frau Senator Besser geborne Sowag, um cas haus Mo. 155. von dem Paul Sowag, pro 291 rthl.

2. Die Maria Elifabeth Sweteleth geb. Comag, um Das ffenerbar

re Alferfluck Mo. 77. vom Paul Comag, pro 161 rebl.

3. Der Burger Franz Grofch, pro Haustauf No. 74. von bem Deconom Fiedler, pro 800 rihl.

4. Der Glafer Joseph Rriner, pro Saustauf Do. 300. von ber

Urfula Bose, pro 350 rthl.

5. Der Burger Franz Thiel wegen Gartenkauf von dem Carl Triebsch, pro 200 rehl.

6. Der Stellenbesißer Franz Spielvogel megen erkauften fleuerbaren Uder von dem Schuhmacher Anton Rosner, pro 204 rift.

7. Derfelbe megen ertauften fleuerbaren Acker Do. 75. von dem

Frang Zimmermann, pro 196 icht.

8. Der Frang Buchmann ju Burgerbegien, pro ferviebaren Ucker-

9 Die Joseph Beitschen Erben, pro Buschreibung bes vaterlichen

Haufes Mo. 68., pro 500 rifi.

10. Der Berr Senator Beffer, wegen ertauften fervisbaren Desthufalem Bubneischen Uckers Do. 123., pro 181 ribl.

11. Der Burger Joseph Lochmann, wegen Saustauf Do. 262. bon

dem Florian Berjog, pro 890 ribl.

nerfchen halben Scheune Do. 78., pro 60 rthl.

13. Der Schuhmacher Unton Gorner, pro Saustauf Do. 280. vom

Weber Banfchan, pro 700 rthl.

14. Der Schneider Gottfried Langer, wegen Hauskauf Mo. 322.

15. Der Mochgether Frang Bubl, pro Sauskauf Ro. 244. von

bem Bernfard Stengel, pro 415 ribl.

16. Der huthmacher Gottlob Reimann, wegen erkauften haufes Mo. 20. von bem Rifchner Carl Meimann, pro 1000 ribl.

17. Die Frau Bicioria Neumann geborne Sabr wegen Bufdreibung

bis haufes Do. 57., pro 600 rthl.

18. Die Unton Paulichen Erben megen Zuschreibung ber Brodfant Mo. 5, pro 98 rehl.

19. Der Backern Unton Paul, wegen Bufchreibung des vaterlis

ch n Hauses Mo. 8., pro 300 tibl.

II, Stadt = Dorf Burgerbegien. 1. Der Wenzel Tamchina, wegen Saus und Gartenkauf Mo. 32. von der Witwe Eleonora Frinsdorff, pro 325 ribl.

2. Der Jofeph Budmann, wegen erkaufter Rrauterftelle vom Carl

Robler, No 7. pro 1200 rthl.

3. Derfelbe megen erkaufter ftenerbarer Weise Do. 47. von dem Carl Robler, pro 420 tthl.

4. Der

von dem Joseph Trotschel, pro 220 rihl.

35. Jofeph Soffmann, wegen Stellenfauf Do. 109. von dem Jos

feph Bering, pro 300 rthl.

5. Frang linder; von Meuhoff, megen fleuerbaren Acertauf Do. 22.

17. Gottob Tamdina, wegen erfaufter Stelle Reuland und Biefe

von dem Wenzel Tamdina, pro 1400 rthl.

18. Die Gifaberh Guttmann, megen erfauften feuerbaren Gartens Do. 73. von ber Johanna Eleonora verebelichte Langer, pro 250 rift.

- 9. Die Muhlmannschen Erben, wegen steuerbaren Gartenkaufe No. 113. aus der Justig-Rath Fischerschen Concurs Masse, pro 620 ethl.
- 10. Dieselbe wegen fleuerbaren Uckerkaufs Do. 21. aus gedachter Maffe, pro 501 ribl.

It. Die Barbara verebelichte Tippolt, wegen ererbten fleuerbaren Carl Mullerschen Uckers von einer & Scheune, pro 380 rift.

12. Die Theresia verebelichte Stellmacher Beinge, wegen ererbteu fteuerboren Gri Mullerschen Ackers, pro 200 rthl.

13. Diefelben wegen desgleichen ererbten Uckerftucks, pro 68 rift.

ben Muhlmannschen Erben Mo. 21., pro 600 reft.

15. Der Unton Fifder, wegen erkauften Garten Mo. 113., pro

650 ribl.

der Sufanna Ettinger, pro 400 rthl.

III. Stadt. Dorf Leippe. 1. Der Bauer Joseph Froft, um bas

Bauerguth No. 1, von dem Joseph Buchmann, pro 6530 tehl.

erben Barren Ro. 27. aus bem varerlichen Rachtaß, pro 56 reft.

Dewald. Dreuf. Land: und Stadtgericht. Dewald.

- \*) Brieg ben 12ten November 1817. Bei bem Königt. Burgund Stiftsgerichte-Umte biefelbst, find seit dem tsten July d. I. nachstebente Kaufe gerichtlich confirmirt worden:
- 1. Des Johann George Purle, um die vaterliche Gartnerstelle zu Linden, pro 250 ribl. 2. Des

2. Des Daniel Thon, um bie vaterliche Gartnerfielle gu Briefen, pre 60 rifil.

3. Des Gottlieb Jaraufch, um Gottfried Riegels, freie Ungerbaus.

lerftelle ju Briefen, pro 300 rtfl.

4 Des Johann George Rleinert, um Johann Reicherts Gariners flelle ju Paulau, pro 171 rthl.

5. Gottfried Sowodnig, um' feines Baters Johann Comodnigs to.

bothfames Bauerguth ju Paulau, pro 2400 rthl.

6. Des Gottlieb Riuntle, um ben Rrifefchen Erbfreticham ju Rlein Dobern, pro 940 rebl.

7. Des Gottlieb Reumann, um bie vaterliche robothfame Bartner.

flelle ju Briefen, pro 300 tthl.

8. Des Samuel Frangte, um feines Baters Gottfried Frangles,

robothsames Bauerguth ju Zündel, pro 1500 ribl.

9. Des Gottlich Saupt, um friedrich Saupte robothfame Gartnerfelle ju Linden, pro 280 ribl.

10. Der Reuderffer Gartner und Sausler, um bas Thielfcherfche

Bauerguth bafelbft, pro 3000 ttbl.

11. Des Gottfried Riedel, um Johann Friedrich Rufches freies Angerhaus ju Tschöplowiß, pro 300 rthl.

12. Der Wittme Unna Maria Pogarell, um Johann George Un.

gers freies Angerhans zu Tichoplowis, pro 210 rthl.

13. Des Christian Rrappis, um das vaterliche robothfame Baue erguth ju Briefen, pro 1200 ribl.

14. Des Johann George Reichert, um bas vaterliche roboth fame

Bauerguth dafelbft, pro 1200 tthi.

15. Des Gottlieb Scholz, um ben Philippiden Erbfreischem ju Bankau, pro 2000 rthl.

16. Des Gotilieb Rittner, um Johann George Ticheche robothfa-

me Garmerftelle ju Michelwig, pro 120 rthl. ... . . 600 untal andie

17. Des Gottfried Bauer, um die vaterliche robothsame Gart.

perstelle zu Scheidelwiß, pro 300 tthl.

18. Des Johann Gottlob Klinner, um bas vaterliche robothsame Bauergurb ju Bitefen, pro 750 ttblag remennes (pilitaire eina? ? est

Der Johann Beorge Purke, um Die ichreriiche Garrnerfelle ga .1917 032 019 19. Des 19. Des Joseph Bose, um Daniel Paulus robothsames Unger, haus ju linden, pro 571 ribl.

20. Die Gottlieb Muller, um tie Daniel Stoffansche Bartnerfielle

ju Paulau, pro 978 rthl.

21. Des Gottlieb Pierschfe, um die baterliche Sansterftelle gu Reudorff pro 120 rthl.

22. Des Chiffian Topper, um Johann George Urnde Ungerhaus

ju Briefen, pro 180 rift.

23. Des Gottlieb Seinrich Rupp, um Sans Joseph Wernerts Gartnerftene ju Laugwis, pro 500 rebt.

24. Gottlieb Urndt, um Johann George Heberschare Barmerfielle

ju Pampig, pro 320 tth'.

25. Des Gottfried Korber, um das vaterl. Angerhaus ju lauge miß, pro 1842 rehl.

26. Des Johann Gouffied Phylipp, um das vaterlide Bauergurb

zu laugwiß, pro 2000 rthl.

27. Des Doniel Rahlert, um die vaterliche Gartnerstelle zu Con-

28. Des Johann Michael Martin, um die Gottlieb Geppertiche

Gartnerstelle zu Pampis, pro 400 rebl.

felle ju Schonau, pro 400 tthl.

30. Des Gotelieb Schmidt, um die vaterliche Gartnerftelle gu

Conrademalian, pro 300 tthl.

31. D's Gottfried Thomas, um das vaterliche Bauerguth zu Laugwiß, pro 2800 rih'.

32 Die Chriftian Schiller, um Die vaterliche Garmerftelle gu

Schönau, pro 400 ribl.

33. Des Johann Coel Gerferth, um bas vateriiche Bauerguth

zu. Conra swaldau, po 3000 tibl.

\*) Neumarkt den 23. Novbr. 1817. Bei dem Königlichen Stadtgeritt zu Canth find im zweiten halben Jahre 1817. nachstehende Käufe zur Constrmation gekommen: 1. Kauf der Hedwige Hoff, mann um das Ackerstück des Friedrich Moll, pro 720 isht. 2. Der Hedwige Ruppe, um das Caspie Umlaufsche Haus, pro 400 rist. Frentags den 5. December 1817.

Auf Gr. Königt. Majestät von Preußen ze. ze. allergnadigften Special- Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLVIII.

Bu verkaufen.

\*) Brestau. Eine Cammlung von Mineralien fiehn zu verlaufen, Mis brechtsgoffe in ten 3 Rarpfen ben ber Frau Mengein im hinterhoufe eine Stiege boch.

\*) Liegnit den 12. Rovember 1817. Da der zum Raufmann Pagolde fchen Rachlag geborige fab Ro. 35. in der Goldberger Strafe biefelbft belegene auf 88 Reblit. to igr. Cour gerichlich abgefchafte Doff : und Gemufegarten am 27ften Januar 1818 Machmittags um 4 Uhr Schuldenhalber öffentlich an ben Deifibies thenden vertauft werden foll, fo werden die beliptabige Raufluftige hierdurch eingeben, am gedachten Lage auf bem biefigen Pand : und Stadtgericht fich einzufinden, the Gebord ju thun und ju gemartigen, baf auf die nach Bertauf bes oben bemerts ten peremtorischen Biethungstermins etwa einfommenden Gebothe nicht reflectiet werden wird. Ronigl. Band s und Stadtgericht.

\*) Seinrichau ben 7. Novbr. 1817. Bon bem unterzeichneten Gerichtes amte wird Die fub Ro. 21. ju Billwiß gelegene, jum Bermogen bee Bausters, Uns ton Schmidt geporige, und auf 67 Rible. 12 far. 6 b'. dorfgerichtlich befcatte Sausterftelle im Bebe ber Execution fubhaffirt. Es merden baber befit und jah. lungefähige Rauftuftige blerdurch eingeladen, in dem peremtorie auf den Sten Rebruar 1818. Rachmittage nur 2 Uhr fefigefehten Licitationetermine in hiefiger Cange len, mofetoff bie gerichtliche Care b. b. 22. Detbr. 1817. ju jeder fciefficen Beit nachgefeben werden fann, ju erfcheinen, ihr Geboth abzugeben und ben Buichlag an bea Meift . und Befibiethinden mit Bewilligung ber Ereditoren und des Befigere fobann ju gemartigen.

Das Gerichtsamt ber Ihro Magiftat ber Ronigin ber Rieberlande gehörigen

Bertichaften Beinrichau und Schanjonedorf.

Kritich.

Frankenftein. Ein in jeber Urt ju empfehlender noch gang neuer glu: gel mit Janiticharen Dufit, welcher blos megen Beranderung des Locals wegge= than wird, iff ju verfaufen. Der außerft billige Preif nebft Bedingungen erfahrt man in der Mullerichen Stadtbuchbruckeren bief ibit.

Darnowis ben 7. Geptember 1817. Bufolge Auftrages Giner Ronigl, Preuß. hochpreißl. Regierung gu Oppeln foll die gu Jacg ber Imtelin belegene

Mich !=

Mehle ind Breitschneibemüble bestehend ans ben Wohn- und Mühle bem Breitmühlen- und bem Stallgebäuden, welche sehr baufällig sind, i Morzen 168 R. Garten, 54 Morgen 175 R. Acterland, 30 Morgen 142 R. Wiesenwachs und 35 Morgen Grauchwert, Huttung, Lehden 2c. deren Gesbäude auf 76 Athlic. 22 gyr. gewürdiget, der Merth der Grundstürfe aber, den nach Abzug der zu übernehmenden Steuren verbleibenden Ertrag mit 5 p. E. zu Kapital gerechnet auf 592 Arhl. 17 ggr. sessgeicht worden in Termino licit. den 19. December c. a. in der Gerichtstanzelei zu Imielin auf Rauf oder Erdpacht veräusert werden, weshalb Kaussusige hierdurch vorgeladen werden, an zenem Täge ihr Geboth in baarem Gelde oder den durch das Allerhöchste Erict wegen Beräußerung der Domainen vom 27sten Juni 1811. bestimmten Etaatspapies ren abzugeben und ist der Zuschlag von dem Consentiment Königl. Preuß. hochs preißl. Regierung zu Oppeln abhängig.

Ronigl. Preug. Rentgerichtsamt Imielin.

Meiffe ben 14. Kebruar 1817. Das Ronigt. Preng. Fürstenthumsgerichte au Reiffe macht hierdurch bekannt, daß bie im Furftenthum Reiffe und beffen Reiffer Creife gelegene mittelmäßige Scholtifei Dber-Laffoth nebfe bein dazu gehörigen Guthe Rieder-Teutrig, welche von ber Furftenthums-Landichaft nach vorangegan= gener Revision der früheren Taxen unterm 17. Januar 1800. nach der in der bie= ffaen Regiffratur nachzuschenden Tare auf 73,707 Rthir. 22 far. 6 b. abgeschabt worden ift, mit allen dazu gehörigen Pertinengftucken und Rechten, auf Antrag eis nes Realgianbigers offentlich im Wege der Subhaftation vertauft werden foul. Aue befit = und jahlungefahige Raufluftige werden hierdurch aufgeforbert, in den anges fetten Biethungsterminen ben 25. Juny 1817, den 27. Geptember 1817., befonbers in dem letten und peremtorischen Termine ben 7 Januar 1818. por dem ers nannten Deputirten, herrn Juftigrath Rarger, in bem Partheienzimmer Des Konigl. Rurgenthums : Gerichts Bormittage um 9 Uhr in Perfon ober burch Bebolimachs tigte und bouffandig unterrichtete Stellvertreter aus ber Baht ber biefigen Jufife-Comminarien Cirves und Ruchelmeifter borgeschlagen werden, ju erscheinen, ibre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Deifte und Beffe biethenden erfolgen, auf die nach Ablanf bes lehten pereintorischen Termins etwa noch eingehenden Gebothe aber feine Ruckficht genommen werden wird.

Königl. Preuß. Fürstenthumsgericht.

Leobschüß ben 15. Juli 1817. Das in dem Leobschüßer Creise zu KleinsHoschüß Fürst. v. Lichtensteinschen Antheils in der Rahe von Troppau gelegene,
dem Franz Anton Kanowsky gehörende Fredgut, wozu 65 Scheffel 4 Megen Bress
tauer Maas Acker, 2 Wiesen von 24 schlessische Morgen Flächen Inhalt, desglets
chen 2 große Obsigärten mit guten tragbaren Obsibäumen regelmäßig geseht, gehören; eben so ist auch dem Bestiger desselben im Jahr 1732, die Bier und Brandweinurbar-Gerechtigkeit und Weinausschank verliehen, und welche sämmtliche Reastidten und Gerechtigkeit auf 6513 Athle. Cour. gerichtlich geschäft worden ist, soll im Wege der Erecution auf den Amrag des Obrist-Lieutenant v. Schill öffentlich versteigert werden. Es sind nun Behufs dessen Zermine, und zwar der erste auf den 4ten Octobere., der zwehte auf den 4ten Decembere. und der dritte peremtorische den 4ten Februar 1818. früh um 9 Uhr in der Eanzlen des unterzeichneren Gerichtsamis zu Leobschüß anberanmt worden. Rauslussige und Zahlungsfähige

merden

werden hiermit aufgefordert, sich in den bestimmten Terminen einzufinden ihr Gewach abzugeben und zu gewärtigen, daß auf die nach Berlauf des letzten Licitations. Termins etwa einsymmenden Gedothe nicht weiter resectirt, sondern der Zuschlag an den Meiste und Bestiethenden gegen gleich baare Zahlung des Meisigeboths erfolgen werde. Uebrigens kann die Lore in der Gerichtscanzley mit mehrerer Musse eingesehen und jeder Interessente von den Kaufsbedingungen daselbst insormirt werden.

Das Fürfilich v Lichtensteinsche Domainen, Juffigamt.

Peters wald au den zien Juli 18:7. Auf den Antrag der Real-Glausbiger des Müller Gottlieb Scholzel zu Stein Aunzendorf wird die demfelben gehörige, daseicht jud No. 18. belegene Mehlmühle nebst dem dadei besindlichen Ackersstück von 6 Scheffeln Aussaat ortögerichtlich auf 3,280 Athlir. Cour. dete pirt, in den angesehten Vierbungsterminen, den zien September, 4ten November c. und peremtorte den zien Januar 1818. modo subhassationis necessaria veräusert. Bir sordern daher alle besis, und zahlungsfähige Aaussussige anf, an jenen Terminen vorzügitch dem zulest genannten Bormitrags 9 Uhr in der hiesigen Gerichtscanzies zu eticheinen, ihre Gebothe auf die gedachte Mühle abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Best; und Meissbiethenden der Zuschlag ersolgen wird.

Das reichsgraft. Stolbergiche Gerichtsamt.

Brieg ben 24sten Juli 1817. Das Königl. Preuß. Kand und Stadtgewicht in Brieg macht hierduich bekannt, baß das auf dem Sperlingsberge sub
Ro. 437. gelegene brauberechtigte Haus, welches nach Abjug der darauf haftens
tenden Lasten auf 3706 Athle. gewürdigt worden, a Dato binnen 6 Monaten und
zwar in Lee-nind per emitorio den sten Februar 1818. Bormittags um 10 Uhr bei bems
jelben öffinitich verkaust werden soll. Es werden demnach Kauslustige und Besigs
fähige bierdurch vorgeladen, in dem erwähnen peremtorischen Termine auf den
Stadtgerichtszimmern vor dem ernannten Deputirten, herrn Justig-Affessor Herrs
mann in Person oder durch gehörige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und demnächst zu gewärtigen, das erwähntes Haus dem Meistviethenden
und Besizahlenden zugeschlagen und auf Nachgebothe nicht geachtet werden soll.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

Brieg ben zosien October 1817. Das Königl Preuß. Lands und Stadt's Gericht zu Brieg macht hierdurch bekannt, daß der in der Junkerngasse jub Ro. 439, geiegene Branopiat, welcher nach Abzug der darauf haftenden Lasten auf 556 Ripl, gewärdiget worden, a Dato binnen 9 Wochen und zwar in Termino peremtorio den 15ten Januar 1818, den demselben öffentlich verkause werden soll. Es weiden demmach, Kaussussige und Bestischied bierdurch vorgeladen in dem erwähnsten peremtorigien Termine auf dem Stadtgerichiszimmer vor dem ernannten Despatiren Perin Justiz-Affsor Stancke in Person oder durch gehörig Bevollmächstigte zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und demnächst zu gewärtigen, daß erswahnter Brandplaß dem Meistbiethenden und Bestzahlenden zugeschlagen und auf Kahzevothe nicht geachtet werden soll.

Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht.

Brieg ben 24ften Juli 847. Das Ronigl. Breuf. Land und Stadtge- richt ju Brieg macht bierdurch bekannt, baf das auf der Burggaffe No. 369. gele.

and the state of t

gene

gene brauberechtigte haus, welches nach Albjug ber barauf haftenben gaffen auf 2152 Rithir. gewurdigt worden, a Dato binnen 6 Monoten und gwar in Termino peremtorio den 4ten Februar 1818. h. Dt. bei demfelben öffentlich verfauft mercenfoll. Es werben demnach Raufluftige und Befitfahige hierdurch vorgeladen, in bem ermabnten peremtorifchen Lermine auf dem Stadtgerichte - Bimmern bor bem ernannten Deputirten, Beren Jufit-Uffeffor Beremann in Berfon ober burch geborig Bevollmächtigte ju erfcheinen ihr Gebot abzugeben und demnachft zu gewärtigen, daß ermanntes Sand dem Meiftbiethenden und Beftgahlenden jugefch egen und auf Dachgebothe nicht geachtet werben foll. Ronigl. Preuf. Lands und Gtadtgericht.

Greifenberg ben i 6ten Derober 1817. Terminus fuchaftationis peremtorius bes 170 Mibl. tarirten Burger und Weber Chriftoph Bothifchen Danjes

Do. 114. allbier fieht ben 19 Decbr. c. an.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

9. Strela.

Ratibor bem 3. Ditober 1817. Da bei bem biefigen Ronigi. Dbers Canbesgericht, auf Anfuchen bes Graf b. Wengersinfchen Concurs = Eurators, Die im Fürftenthume Ratibor und beffen Ratiborfchen Rreife, belegenen Guter, Oberund Dieder Belt, nebft Bubehor, an den Meiftbiethenden öffentlich Schuldenhals ber berfauft merden follen, und in dem auf den 28ften Day b. 3. angeftandenen Termine nur 51,000 Riblr. gebothen worden, in Termino ben 17. Ceptember q. c. aber feine Licitanten erfchienen find, alle eingetragenen Glaubiger aber einfimmig ofe weitere Gubhaftation verlangt haben, fo ift ein nochmaliger perem= torifcher Biethunge . Termin auf den 15. December d. J. Cormittage um 9 Uhr auf dem hiefigen Ronigl. Dber : Candesgericht vor dem ernannten Deputirten, Dem Beren Dber . Landesgerichterath v. Blantenfee angefest worden. Comont dies, als, daß gedachte Guter nach ber davon burch die Dberfchlefiche Canbichaft aufaes nommene Taxe, welche in ber blefigen Dber-Landesgerichts-Registratur eingeleben merben fann, auf 64,347 Rible. 12 fgr. & b'. gewurdiget worben, wird ben Raufluftigen befannt gemacht, mit ber Rachricht: bag im legtern Biefbungstermine, welcher peremtorifch ift, bas Grundftuck bem Meifibiethenden unfehlbar jugeschlagen, und auf die etwa nachher eintommenden Gebothe nicht weiter geachtet werben folle, daß aber ber funftige Raufer verpflichtet fein wird, von Den auf den Gutern eingetagenen Pfandbriefen 9030 Rithlir. abgulofen , und aus ferdein in Termino traditionis die von der gandichaft noch ju berechnenden Bins, und Borfchuß - Refte in erlegen.

Ronigl. Breuß. Ober Canbesgericht von Oberfchleffen.

Rofenberg ben 8. Detober 1817. Die Burger Doffeffion Dro. 83. hiefelbit, beftebend aus einem in Schrottholy gebauten Sanfe, Stallung und Gars ten, auf 200 Rible. Cour. tagirt, den Erben ber Coa, Schindfern geborig, mird für ben einzigen Termin ben 27ften Decbr. hiermit jum öffentlichen Berfauf im biefigen Rathhaufe fruh um 9 Uhr ausgebothen, wo gu jeder Belt die Tare in bier figer Regiftratur nachgefeben werben fann. eriging werben.

### Bu vermiethen

\*) Brestan. Zu vermiethen und tommende Offern gu bezieben im erften Stock eine großt schone Stube, meublit, vorn heraus, auch unmeublirt nebst Aufenthalt für Bedienung. Dito im hofe zwen Stuben nebst Ruchel. Im zeen Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst vornheraus Ruchel, Boden und Reller. Dito im hofe eine Wohnung von dren Stubehen nebst Ruchel, Boden und Reller. Reufdegasse No. 557.

Breslan den 15. Rovember 1817. Um 27ffen b. M. Detober a. c.

Breslau den 15. November 1817. Um 27sten d. M. October a. e. wurde ein Paar goldene Ohrringe mit kleinen Diamanten auf dem Wege von Klettendorf nach Rieinburg, 40 Rth. Werth, gefunden. Der Eigenthamer hat sich beim Eriminal Affessor, herrn Melher, als bestellten Jnquirenten binnen 4 Wochen, und spätestens bis zum 22sten December dieses Jahres Nachmitags um 3 Uhr zu melben. Im Fall des Ausbleibens des Eigenthumers, wird welster barüber geschlich verfügt werden.

Die Ronigl. Stadtgerichte Eriminal Deputation.

## Citationes Edictales.

Brestan den 1. Juli 1817. Non Seiten des unterzeichneten Königl. Ober-Candesgerichts wird auf Untrag des Officit fisct der ausgetreiene Maurersobn Joseph Langer aus Glaß, welcher fich vor mehreren Jahren ohne landesherrliche Ertaubniß außerhalb Landes begeben bat, zur Rückfehr binnen einem Jahre in die Königl. Preuß Lande hierdurch aufgefordert und da zu selner Berantwortung hiers über ein Termin auf den 7ten August 1818. Vormittags um 10 Uhr vor dem Obers Landesgerichts Ausschlator Gruchot anberaumt worden, zu selbigem auf das hiessige Obers Landesgerichts. Paus vorgeladen. Sollre Beklagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden, so wird gegen ihn als einen geschwidrigen Ausgetretenen versahren und auf Confiscation seines gegenswärtigen als auch fünftig ihm etwa zusallenden Vermögens zum Besten des Fisct erkannt werden. g.)

Breslau den zten October 1817. Bon Seiten des unterzeichneten Rönigl. Ober- Landesgerichts werden auf Antrag des Officit sisch die Cantonisten Franz und Anton Sebrüder Hauck aus Glat, welche sich vor mehrern Jahren beimlich entfernt, und seitedem bei den Canton-Revisionen nicht gestellt haben, so wie deren Vater der gewesene Hufschmidt Franz Hauck dessen Aufenhalt undekannt ist, zur Rückfehr binnen 3 Monathen in die Königl. Preuß Lande hierdurch aufgefordert, und da zu ihrer Verantwortung hierüber ein Termin auf den itzen Februar 1818. Bormittags um 10 Uhr vor dem Ober Landesgerichts-Auskultator Bruchot anberaumt worden, zu selbigem auf das hiefige Ober Landesgerichts-Huscultator Haus vorgeladen. Sollten Beslagte in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schrischen Ausgetretene versahren und auf Consistation ihres gegenwärztigen als sauch stünstig ihnen etwa zusallenden Vermögens zum Besten des Fisci erkannt werden. g.)

Konigl. Preuf. Dber-Banbesgericht von Echlefien.

Bress

Breslau ben 1. Octobr. 1817. Bon Seifen des unterzeichneten Königl. Ober Randesgerichts wird auf Untrag des ffeit positier Cantonis Summel Badiaber aus Cacran, welcher sich vor mehrera Johren getnnich enziernt, und feits dem ben ben Canton-Merisionen sicht gestellt hat, jur Nückf hr binnen 3 Mondten in die Königl. Peuß. Lande hierdurch aufgesordert und dazu seiner Berantwortung hierüber ein Termin suf den 12ten Februar 1818. Bormittags um to Uhr vor dem Ober Landesgerichts-Reserendarius Oelsger anderaumt worden, zu selbigem auf das hiesge Ober Randesgerichtshaus vorgesaden. Sollte Beklagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden; so wird gesen ihn als einen, um sich dem Rriegsdienst zu entziehen Ausgetretenen verfahren, und auf Confiscation seines gegenwärtigen als auch fünftig ihm etwa zufallenden Bermögens zum Besten des Fisci erkannt werden. g.)

Ronigl. Preuß. Ober kandesgericht von Schlessen. Ober kandesgerichts wird auf Antrag des Officie siech des unterzeichneten Königt. Ober kandesgerichts wird auf Antrag des Officie siech der Cantonist Johann Bartschaus Olberstorf, welcher sich vor einigen Jahren heimlich entsernt, und seitdem bet den Canton Revisionen nich gestellt hat, zur Rücksehr binnen drei Monathen in die Königt. Preuß. Lande hiervurch ausgesordert, und da zu seiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den 12ten Februar a. f. Bormittags um 10 Uhr vor dem Obers Landesgerichts Auscultator Gruchot anderaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober Landes Serichtshaus vorgeladen. Collte Veslagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens sehristlich sich melden; so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsdienst zu entziehen Ausaetretenen versähren und auf Consiscation seines gegenwärtigen als auch fürstig ihm etwa zusallendln Vermögens zum Besten des Kisci erfannt werden.

Ronigl. Preuf. Ober, Canbesgericht von Schleffen.

Watibor ben zien Rovember 1817. Den bestehenden Vorschriften gemäß werden alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an die Casse des ersten Füselir-Bataillons des eilsten Königl. Infanterie-Regiments, (zweites schlessisches) aus den Ariegs-Jahren 1813. dis 31sten December 1816. Amforüche zu haben vermeinen, vorgeladen, sich zu beren Anmeldung und weiteren Erörterung indem auf den 4ten März 1818. Bormittags um 9 Uhr angesehten Termin allhier auf den Zimmetn des Königl. Ober-Landesgericht von Oberschlessen vor dem Commissarid, Herrn Ober Landes-Gerichtsrath Schesser II. entweder in Person, ober durch einen aus een hiesigen Justiz-Commissarid Schesser, als den Justiz-Commissarien Eberhard, Stöckel, oder Justiz-Commissons, rath Wichwar zu gestellen, indem der Ansbleibende mit seinen Forderungen aus dem abgebachten Zeitraum an die Küselier-Baraillonscasse, durch Auserlegung eines ewigen Stillschweigens präcludirt, und nur an die Person dessenigen, mit dem er contrahirt hat, verwiesen werden wird. g.)

Königl. Preuß. Ober - Lanvesgericht von Oberschlesten.
Erosglog an den 17. September 1817. Der seit mehrern Jahren als Küsclier beim ersten Westpreußischen Infanteettregiment gestandne, Angerhäusel. Bestee Denjamin Ritschfe and Rraichen (Suhrauschen Arcice), welcher in der Schlacht bei Leipzig den 18. Octor. 1813. verwundet worden sein soll, und von dem feine Rachricht weiter eingegangen, wird auf Antrag dessen Chefran Annahmitte

Rofina geborne Schult hierdurch vorgeladen, binnen 3 Monaten, fpatefiens aber in bem auf ben 5. Januar 1818. Bormittage bor bem unterzeichneten Juffigamte blefelbft anberaumten peremtorifchen Termine entweber in Perfon ober burch einen Bevollstäditigten zu ericheinen, auffenbleibenben Salls aber gemartig gu fein. daß derfelbe nicht nur fur todt erflart, fondern in Folge beffen auch feiner grau-Die anderweitige Berchelichung nachgelaffen werden wird.

Ronial. Dreuß. Juftigame bes hiefigen vormaligen jungfraulichen

Stifts ad St. Claram beim beil. Creus.

Schmiedeberg ben 13. October 7817. Der Canonier Johann Gotte fried Sartel vom ehemaligen Konigl. Preuf. 4ten Artiflerie = Regiment, aus Schmiedeberg geburtig, welcher in bem frubern Rriege gegen Boblen, bei einer Affaire por Barichan vermißt worden. Die Johanne Chriftiane Bartel, mit dem Mousquetler Robrifch, bom ehemaligen Regimente v. Thadden ju Salle verehl. gewefenen, nach Pohlen emigrirt, und von bier geburtig. Die Johanne Glenore Thamm von Dittersbach ben Schmiedeberg geburig, mit bem Suffile Damaligen v. Thabbenfche Regiments zu Glat, Jad's verehl. gemefenen, und wiche indeffen und unbefannte Denmath ins beutiche Reich geganen fenn foll, wilche fammtlich fcon gegen 30 Jahr abwefend find, ohne von ihrem Leben und Mufenthalt irgend eine Machricht gegeben ju baben, werden, fo wie ihre Erben und Erbnehmer auf ben Antrag ihrer nachfien Betwandten hiermit bergeftallt öffentlich borgeladen, bag fie fich binnen 9 Monath und langffen in bem biefigen Lands und Stadtgericht den 24ften Juni 1818. Bormittags um to Uhr anftebens benben Sermine febrifelich ober perfonlich melden, ober gemartigen follen, baff bel ihrem Außenbleiben mit der Berhandlung der Sache ferner verfahren, fie fur tobt erflart, und ihr guruchgelaffenes Bermogen ihren fich legitimirten Bermandten querfannt merben mirb.

Ronigl. Breuf. Land = und Stadtgericht.

Camens den 23ffen October 1817. Auf den Antrag bes Bauere Johann Rother and Demmersborf wird befannt gemacht, daß bas fur ben berfiorbenen Dausler Cafpar Comibt ju Grunan von bem ehemaligen Bauer Frang loreng gu Bemmeredorf über 80 Rthir Cour. am 31ften Man 1786. ausgeffellte Sypothefens Inftrument verlohren gegangen ift. Etwanige Inhaber diefes Inftruments, Ceffice III narien, ober biejenigen, welche in ihre Rechte getreten find, werden biermit auf gefordert, fich in Termino ben 31ften December b. J. Bormittags um o Ubr alls bier ju melden, und die daran habenden Aufpruche anzugeben, ausbleibenden Ralle aber ju gemartigen, bas fie damit werden pracludirt, bas gedachte Infirus ment amortifert, und fodann beffen lofchung im Sppothefenbuche verfügt werben wird. mig. displayed

Das Bericht ber Ronigl. Miederlandifchen Berrichaft Cameng.

Mother. Lanban den 20. September 1817. Aufforderung an Diefenigen, melde Realpratenfionen an den gu lauban gelegenen, gur Concuremaffe bes in Dresben infolvent verftorbenen Raufmann Beren Ernft August Fifcbere geborenben Grund. ftucken ju baben vermeinen. Alle biejenigen, welche an ben unter biefiger Jurisbiction gelegenen, gu ber Concursmaffe Des in Dreeden infolvent verftorbenen Raufmaen Beren Ernft August Fischers gehörenden Grundflücken Reglansprüche

an haben vermeinen, werden hiermit vorgeladen fünftigen 27sten Occember b. J. des Bormittags um 10 Uhr vor uns auf allhiefigen Rathhaufe entweder perfontich, oder durch zuläßige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre habenden Unsprücke gebührend anzumeloen und deren Richtigkeit nachzuweisen, widrigenfalls aber gewärtig zu sein, daß sie mit ihren Ausprüchen an obbemeloten Grundstücken präscluviret, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Der Magistrat baseibst.

Roschentin den 24. Sepibr. 1817. Der im toten schlesischen Lands wehr Infanterie Regiment und doffen 3ten Bataillon gestandene Goldat Johann Rraffgit von hier Lubliniher Ereises wird selt dem letten Feldzuge vom Jahre 1813 und 1815 vermist. Da er num seit dieser Zeit keine Nachricht von feinem Auf: enthait und Leben gegeben, so wird derselbe auf den Astrag seiner Ehefrau Catharina hiermit vorgeladen, spätestend in Termino peremtorio den 9. Januar 1818. Vormittags um 9 Uhr in hiesiger Gerichts Canzelen personlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu erscheinen und das Weitere zu gewärtigen, widrigenfalls im Ausbleibungsfalle er für todt erklärt, und seiner Chefrau die ans berweitige Verheursthung verstatter werden wird. g.)

Füritlich Sobeniobe Ingelfingeniches Rofchentiner Jufigamt.

Colog Sannau ben igten October 1817. Das Ronigl. Domainen. Auffigamt Sannau forbern hiermit alle biejenigen, welche an ben auf ben unter Domainen - Umtegerichtebarteit belegenen Subnerichen, Moldelchen und Scherife ichen Acterfinden und ben Scherzeichen und Laberbachichen Scheunenfielle Ro. 21. des Ulberedorfer Confortit gur erften Sppothete fur ben Bormerte = Befiter Gottirted Riedel ingrofficten 1500 Rtbir, aus bem biebfalligen Inftrumente bom 8ten Januar 1806. ale Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand : und andere Briefs . Inhaber, ale beren Erben ober fonft aus einem gefehlichen Grun-De traend einen Unfpruch ju baben bermeinen, biefe ben bemfelben und gmar fbateffens in bem in gewöhnlicher Umtoffube biefelbft auf den goften Januar 1818. Bormittage um 11 Uhr anberaumten Termine geborig angumelben und gu juftificiren, midtigenfalles aber ju gemartigen : daß fie mit ihren Real- Aufpruden an bas verpfandere Grundftud pracladiret bas Inftrument amortifiret und demnachft bie lofcbung ber 1500 Athl. auf ben Grund der von dem letten Inbaber auszuffellenden Quittung und Amortifationsichein erfolgen wird. Konigl. Dreuß. Domainen = Jufigamt.

Schweidnis ben zen Detober 1817. Der aus halbendorf Striegauer Ereifes gehürtige Soldar Johann Christoph Wolff, welcher angeblich in ber Schlicht bey Leipzig geblieben, wird hierdurch, so vie besten etwanige unbefannte Erben, aufgeforbert, sich spacestenes ben 22. Juli 1818. Vormittags bis 12 Uhr in unferer Amisstube hierselost versonlich ober burch einen zulästigen Bevollmächtigten zu meiben und weitere Anweisung zu erwatten, widrigenfalls berfetbe für toot ere klärt und über sein nachgelassenes Vermögen, wenn auch feine nordwendige Erben sich einsinden, zu Gunsten seiner Geschwister, was Nechtens verfügt werden soll.

## @ (4997 ) &

# Beylage

## zu Nro. XLVIII. des Breslauschen Jutelligenz. Blattes

vom 5. December 1817.

#### Citationes Edictales.

Breslau den 15. August 1817. Auf Antrag bes Ronigl. Dbriff-Lieutes nante und Commandeure Des aten Bataillone tften Reichenbacher Candwebr : In. fanterieregimente Nro. 22. vormals iffen Bataillon bes 7. Schlefifchen Bandmehr-Infanterteregimente herrn v. Burgeborf ju Frankenftein werden von Geften bes biefigen Ronigi. Dber . Landesgerichts von Schleffen alle und jebe, befonders aber alle unbefannten Glaubiger welche feir bem iften Januar 1813. bis nietmo Des cember 1815 an Die Raffe vormaligen then Bataillons 7. Echlefifchen Candwehrs Infanterieregiments und jegigen 2. Bataillon bes iften Reichenbacher Landwehrs Infanterteregimente Dro. 22. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju haben vermeinen hierdurch vorgeladen, in bem vor dem Dber : Candes. gerichte : Auscultatet Weber, auf ben 29fien December t. Bormittage um 10 Uhr anberaumien Liquidations . Termine in bem biefigen Dber Landesgerichrehaufe perfonlich ober durch einen gefehlich julafigen Bevollmächtigten wogu ihnen bet eima ermangelnder Befanntichaft unter den biefigen Jufticommifferien ber Juftigcommiffarius Peterfon und Juftigcommifforius Morgenbeffer in Borichlag gebracht werten, an deren einen fie fich menden fonnen, gu erfcheinen, ihre bermeinten Unipruche anjugeben und burch Beweismittel ju befcheinigen. Richtericheinenden aber haben ju gemmartigen, baf fie aller ihrer Unfpruche an Die gebachte Raffe meiden verluftig erflatt merden. g.).

Ronigh Preug. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Brestau den 8. August 1817. Da von Geiten des biefigen Ronigi. Dber : Landesgerichte von Schiefien über die Raufgelber ber im Dege ber nothe wendigen Gubhafiation veraugerten von dem Ronigl. Eriminalrath Werner ju Brieg naturaliter befegenen Guther Pohinifc Gandau und Jafchfittel Breslau. fchen Rreifes auf ben Untrag eines Realglanbigers beut Mittag ber Liquidations-Projef eroffnet worden ift; fo werden alle Diejenigen, metde an gedachte Kaufs gelber aus irgend einem rechtlichen Grunde, nahmentlich aber er f. 11. LI. Theil 1. der allgemeinen Gerichts: Ordnung einige Unfpruche ju haben vermeinen bietdurch vorgeladen, in den vor dem Ronigl. Ober gandesgerichte Rath Beren Andemann auf ben 20. December a. c. Bornittags um 10 Uhr anberaumten Eis quitationstermine in dem biefigen Ober : Landesgerichtsbaufe verfonlich ober burch einen gefeglich julagigen Bevollmachtigten, (wogu ihnen bei etwa ermangelnder Befonnifchatt unter den hiefigen Juffg Commiffarien der hofrath Braffert, Jus Mig: Commiffions : Rath Enger und Jufig : Commissions - Rath Ludwig in' Borfchlag gebracht merben, an beren einen fie fich wenden tonnen) ju erfchemen, ibre Unfprüche anzugeben, und durch Beweismittel ju befceinigen,

nadis.

nächstem aber auch fich über bie Dabl eines Communinandatarit, welcher die Functionen eines Euratoris übernehme, zu einigen. Die Nichterscheinenden aber haben zu gewärtigen, duß sie nit allen ihren Unsprüchen an die befaaten Kaufgele ber abgewiesen, und ihnen beshalb gegen den Käufer der benannten Guther iowohl, als gegen die übrigen Ereditores, unter welche hiernachst die Raufgelder bertheilt werden sollen, ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Königl. Preuß. Ober-Landesgericht von Schlessen.

Breslau den 2. May 1817. Bor das biefige Königl. Stadigericht und dem geordneten Deputato desselben Herrn Referendario Besiner, wird der früher bin, bei dem Königl. Preuß. v. Treuenselssechen Insanterie Regiment unter der Compagnie des Herrn Hauptmann von Förstner gestandne Soldar Franz Weitzber, welcher noch bei der im Jahre 1806. bei Jena vorgefallnen Schlacht gewessen, seit dieser Zeit aber von seinem Veden und Ausenthalt keine Rachricht gegesten auf Ansuchen seiner Ehefrau Sophie Elizabeth geb. Hoffmann bierdurch off sentlich vorgeladen, sich binnen 3 Monathen und längstens in dem auf den 7. Januar 1818. Vormittags um 10 Uhr zu gestellen, oder doch bis zu diesem Tage von seinem Leben und Ausenthalt zuverläßige Rachricht einzusenden, wogegen er bei seinem Ausselben, und wenn die verlangte Rachricht bis dahln nicht einzgegangen sein sollte, zu gewärtigen hat, daß er für todt erklärt, und seiner hinzerlassenen Ehefrau die anderweitige Verheirarhung verstattet werden wird. g.)

Das Ronigl. Gericht ber Stadt. Brestau den gien October 1817. Auf den Untrag des Ronigl. Mojor und Bataillons - Commandeur v. Rittlig werden von Geiten des blefigen Ronigi. Dbers Kanbesgerichts von Schleften alle und jede, befonders aber alle unbefannte Glaus biger, welche aus bem Bettraum vom iften Januar bis uleimo December 1815. an Die Caffe bes vormaligen eilften ichlefifden jegigen gten Reichenbacher Candwebre Regimente Do. 18:, und beffen Referbe, Bataillone, aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju haben vermeinen, bieidurch vergelaben, in bem von Dem Dber-Kandengerichte: Auscultator v. Galifch, auf den gren Februar 1818. Bore mirtuge um 10 Uhr anberaumten Liquidationstermine in bem bienaen Ober-Landese gerichtshaufe per fonlich ober burch einen gefeglich gulagigen Bevollmachtigten , mogu inen ben erma ermangelnber Befanntichaft unter den biefigen Juffigcommiffarten der jufig ommiffaring Riette und Juftigcommiffaring Roblit in Borfchlag gebracht werden, an deren einen fie fich wenden tonnen, ju erfcheinen, ihre bermeinten Uns fpruche angugeben und burch Beweismittel ju bescheinigen. Die nicht Erscheinens Den aber baten ju gemartigen, daß fie aller ihrer Unfpruche an die gebachte Caffe p'rlunig ertiart und mit thren Forderungen nur an die Berfon besjenigen, mit bem fie contrabirt haben, werben verwiefen merden. g.)

Ronigi. Preup. Dber- Landesgericht von Schleffen.

Breklau ben 12ten September 1817. Bor das unterzeichente Königl. Stadigericht und bessen Deputirten, herrn Justiz Rath Witte, werden auf den Antrag der Rosina Etisabeth verwit. Schuhmacher Giesebarth geb. Kon alle diesenigen, welche sowohl an die für eine gewisse Unna Dorothea v. Wolff geb. Bernadin auf dem unter den alten Banken sub No. 231. belegenen, ihrem Sohne zweiter Ste dem Burger und Fleischhauer George Friedrich Bauch zugehörigen Sause ünterm 27. Februar 1742. als letzte Raufgelder, jedoch ohne etnem biebfalls ausgesertige

ten Sprothefen-Inftrument eingetragenen 56 Rich., als auch an bie für fie bie obaes bachte verwit. Giefebarth auf erwahntem Daufe eingetragenen 1200 Rthle. Cour. ale ruchtandige Rau gelber ausgeftellte, jedoch verlohren gegangene Sprothetena Recognition bom gren Ceptember 1810. als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfande oder fonftige redliche Brief : Inhaber, Anfpruche ju haben vermeinen follten, biers burd offentlich citirt und vorgelaben, fich binnen einer vom iften Rovember c. ans aurechnenden drepmonatlichen Grift, befonders aber in bem auf den igten Kebruat 1818, anberaumten Termino peremtorio et praclufivo an unferet gewöhnlichen Gerichteffelle Bormittage um 10 Uhr entweder in Berjon, ober durch einen geboria legitimirten Mandatarium, woju ihnen bei ermangelber Befannischaft bierfelbft. Die Beren Jufig : Commiffarit Diendfact Muller jun, und Dziuba, biermit porges fchiagen werden, ju erfcheinen und weitere Unweifung gu gewartigen, inebefondere aber fich ad caufam ju legitimiren, Des Endes jene Orginal : Sppothefen , Recoanis tion bom gten Geptember 1810, und refp. andere Documente mit gur Grelle ju brine gen, fich barüber wie fie jum Befis berfelben gelangt gehörig auszumeifen, ihre Une fouche baran gulvertfictren und folder Geftalt ihre Gerechtfame erforderlich mabre eunehmen, wibrigenfalle aber fo wie ben ihrem ganglichen Augenbleiben gewärtigen follen, baf die mehrgedachte Supothefen - Recognition für amortifirt, nichtig und untraftig erflart, Die etwannigen D atendenten an obgedachres Reale fur immer practudirt und die biesfälligen refp. 56 Rthit. und 1200 Rthir, in dem Sppothfenbuche werben gelofcht und ausgetragen werden. Wornach fich alfo ju achten.

Bredlau ben 4. Geptember 1817. Auf Untrag eines Glaublaers, ift ber Liquidationsproges über die Raufgelder ber David Reumannfchen Dluble gu Jofchtendorf eroffner, und ein Liquidationstermin auf den 29fien December C. Bormittage um to Uhr angejest worden. Es werden dabero alle biejenigen, mels che an bas gedachte Bermogen Forderungen ju haben glauben, bierdurch aufgeforbert, in Diefem Terermine im unterzeichneten Umte entweder perfonlich ober burch einen mit binlanglicher Information verfebenen Bevollmachtigten zu ericheis nen, ihre Forderungen anzumelben, die Brieffcaften oder fonftigen Bemeismite tel mit jur Stelle ju bringen, und refp. anguzeigen Ber in Diefem Termine. ausbleibt, und feine Unfpruche bis babin nicht anmelder, bat ju gemartigen, daß er aller feiner Borrechte fur verluftig erfiart, und mit feinen Forberungen nur an basjemge, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger bon ber

Daffe noch übrig bleiben mochte, vermiefen merden foll.

Stadt : und Sofpital : Lanuguterant.

Breslau den 19ten September 1817. Bor das biefige Ronigl. Stadts gericht und beffen Deputirten Beren Juftigrath Beer werben auf Antrag ber Frau. Johanne Juliane Friederite verm t. geweiene Raufmann Grund geb. Knofel jept verehl. Raufmann Schroder, alle biejenigen inel. Der Militair Derfonen, welche au ben fur ben Undreas Matibias Grund über die von bem verftorbenen Roufmann Bernhard Wilhelm Grund bejegnen fub Dro. 586. am Ringe hiefelbft belegenen, und b ffen nachgelaffenen Bittwe jest obgedachte verebl. Schrober ale Univerfal Erbin acquirirten Saufes eingetragenen 7000 Rebir. Courant rucffandige Raufgelber ausgefertigten jedoch verlohren gegangenen Spootbequenschein be dato Breslau den 27. Detober 1787. als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand- oder fonftige. redliche Briefe. Inhaber, Ansprüche ju haben vermeinen follten, hierdurch offent-

fich cifirt und borgeladen fich binnen eines vom iften November c. angurechtenben Drenmonatlichen Frift, besonders aber in bem auf ben igten gebruar 1818. Bors mittage um 10 Ubr anbergumten Termino peremtorio et preclufivo an unferer gewohnlichen Gerichtsfielle entweder in Derfon oder burch gehorig legitimirte und mit binlanglicher Information verfebenen Mandatarten, wogu ihnen ben fehlender Befanntichaft, unter ben biefigen Gerichte Practifanten, Die Derren Juftigcome miffarien Pfendfad, Muller jun. und Dziuba vorgefchlagen werden, an unferer gewohnlichen Gerichtoftelle zu erscheinen und weitere Unmeijung ju gemartigen, insbefondere aber fich ad Caufam ju legitimiren bes Endes jenem Original-Dippothefenschein be bato Breslau 27ften October 1787. und refp. andern Documente mit gur Stelle gu bringen, fich barüber wie fie jum Befit bes erften gelangt, geboria auszuweifen, ihre Unipuche baran ju verificiren und foldbergeffatt ihre Berechtfame erforderlich mahrgunehmen, widrigenfalls aber fo wie ben ihren ganglichen Auffenbleiben ober unterlaffener Geftellung eines Manbatarii gemartigen follen, bag ber mehrgebachte Sypothetenfchein fur amortifirt nichtig und unfraftig erflart, Die etwanigen Pratendenten aber an obgedachtes Reale für immer pracludirt und bie Diesfälligen 7000 Rich. Courant in Dem Sppothefenduche merben gelofcht und aus. getragen werden. Wornach fich alfo ju achten.

Dobm Brestau ben 26ften September 1817. Bon Geiten bes bies figen Capitular = Bicariatamtes wird hierdurch offentlich befannt gemacht: bas aber ben Rachlag bes ju Berjogewalbau verflorbenen Pfarres Florian Damarra ber erbichaftliche Liquidations Procef eroffnet worden ift. Es werben beminach als le und jede, welche an biefe Concurd = Daffe ex quocunque capite einige rechtes gultige Unfpruche zu baben vermeinen, hiermit vorgelaben, vom 6. October c. angerechnet, binnen 3 Monaten, fpateffens abr in bem peremtorifch angefetten Termine ben 16. Januar f. J. Bormirtage um 10 Uhr vor bem biergu ernanne ten Commiffario herru Rath Schnorfeil in hiefiger Umtoffelle auf bem Dobme ab liquidandum et juftificandum pratenfa fub pona practufi er verpetut filentit entweder in Derfon oder durch julagiige Bevollmachtigte, wogu ihnen ben etwa ermangelnder Befanntichaft die Deren Juftigcommiffarien Munger und Muller junior vorgefchlagen werben, gu erfcheinen, ibre forberungen gu liquidiren, und hierauf Die gefehmäßige Unfebung in dem abzufaffenden Prioritate Urtel, bei ibs rem Ausbleiben oder unterlaffener Unmelbung ihrer Unfpriiche aber ju gemarigen, baß fie mit allen ihren Forderungen nur an dasjenige werden verwiegen werden, mas nach Befriedigung ber fich gemelbeten Glaubiger übrig verblieben. Wornach fich fammtliche Glaubiger bes verftorbenen Pfarrere Ramarra gu achten baben.

Dunfterberg ben I. Octbr. 1817. Auf Die Chefcheibungeflage ber Chefrau bes gemefenen Grenadiers im Bataillon bon Bort, George Gummiafc aus Ungarn geburtig, welcher im Winter 1805, bon Patichfan aus Defertirt, Der Johanne gebornen Joppich, jest ju Rungendorff bei Landeck, wird erfterer bier-Durch vorgeladen, fich jur Beantwortung berfelben binnen 3 Monathen, fpate: ftens in bem auf ben 8. Januar 1818, um to Uhr bor bem Unterzeichneten anbes Taumten Termine perfontich oder durch einen legitimirten Bevollmachtigten guftels len, indem bei feinem Ausbleiben Die Che getrennt, und er fur ben fculbigen Ebeil geachtet merben mirb.

Ronigl: Preuß. Land: und Stabtgericht.

( 5001 )

### AVERTISSEMENTS.

Brestau, Meine Waarenhandlung, bestehend aus allen Gattungen facionirten und glatten seidnen Modebandern nach bem aller neusten Geschmack, glatten und bunten Petiners und Tuu's. Ferner in Ausschnittwaaren aller Sorren modernen Tüchern und Galanterien, verlege ich jest gleich nach Beendigung bes Sissabeth-Markes aus den zwen goldnen Rossen auf der Junterngasse, nach der Reuschengasse im ehemaligen Schaubert jest Selbstherenschen hause, gleich neben dem weißen köwen, wo ich wie immer in meinem Gewölbe parterre, jedem zu Diensten siehe. Wer mir die jest sehn Zutrauen geschenkt und von meiner reellen Bibienung unterrichtet ist, den bitret um ferneres Bohlwollen

J. Frankfurter.

Brestau. In ber Ronigl Frenenwalder Mlaun Factoren , Burgerwerder ift ber Berfaufspreiß benm Nomifden Mlaun herunter gefeht, und ber Cente

ner vollig verfteuert fur 14 Rthl. 9 gr. gu. haben.

\*) Brestau den iften Dechr. 1817 Auf Berbreitung Ehren rühriger Krantung, als hatte ich meine Frau um all ihr Vermögen gebracht; fese ich mich veronlaßt, die, beren Bewußtfenn, es ihnen fagen wird, aufzufordern, mit Beweiß ber Wahrheit, aus der Finsterniß an hellen Tag zu treten, und barüber meine Beanewortung zu gewärtigen.

Gottfdling.

Dbligationen wird hierdurch befannt gemacht, doß: 1) die Zahlung der davon fälligen Zinfen für das halbe Jahr von Johannis dis Weihnachten dieses Jahres;
2) die Zahlung der von disjährigen Johannis - Termine gefündigten Capitalien, dom isten dieses Monats an, dis zum 31sten dieses Monats täglich, die benden Weihnachts-Kepertage offein ausgenommen, in den Bormittagsflunden von 9 bis 12 Uhr in unserer eisen Cammeren Casse erfolgen wird. Diesenigen gefündigten Capitalien, welche dis zum 31sten Derbr. dieses Jahres wieder Erwarten nicht abgeholt werden sollten, werden soson gewohlten Depositorio des blesgen Königl. Stadtegerichts eingezahlt werden, um den sernern Zinsenlauf davon zu hemmen.

Bum Magiftrat biefiger Daupt = und Refidengftadt verordnete Dber = Burgermeifter, Burgermeifter und Stadt athe.

Breklau ben 11. September 1817. Da die Berthellung des von dem hiefelbst verstorbenen Professors Herrn Johann Caspar Schummel nachgelassenen Bermogens unter die minorennen Kinder und Frau Wittwe nahe bevorsieht, io wird den unbekannten Gläubigern solches zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame in Rücksicht ihrer etwa vermeintlichen Ausprüche hierdurch öffentlich bekannt gemacht, mit ber Warnung, daß diesenigen Gläubiger, welche sich binnen 3 Monaten nicht meiben sollten nach ersolgter Theilung sich in Gemäsheit des S. 137.

Lut.

Tit. 17. B. l. bes Allgemeinen : Landrechts nur alebenn an jeben Erben nach Bere batenif feines Erbebeils balten fonnen.

Das Ronigl. Stadt : Boifenamt ( \*) Bultichlin den gten Detober 1817. Bon Geiten bes unterzeichneten Jufffjamis wird hierdurch befannt gemacht, bag bas Onpothetenmefen ben der fub Ro. 33 im Dorfe Ludgerzowig Leobschünger Creifes belegenen Gartnerfielle auf den Grund ber darüber in ber gerichtlichen Regiffraine vorhandenen und ber noch einzuziehenden Rachrichten regulire werden foll und Daber ein jeber, welcher Eigenthums : ober Reglanspruche an bie ermabnte Poffeffion ju machen gemeint ift, fich binnen 3 Monateni, befonders aber den 4ten Dary 1818. Bormittage um 9 Uhr in der hiefigen Gerichtsamts, Cangelen ju melben, und feine etwanigen Unfpruche naber anzugeben bat.

Frenherelich Spens v. Boodeniches Juftigamt ber Berrichaft Bulticin. Langenols den 25ften October 1817. Das Reichsgräflich ju Colmes Tedfenbburgiche Gerichts-Umt hiefelbft fubhaftirt das auf 816 Rthl. 16 gr. gerichts lich gewürdigte Binshaus des infolvendo verftorbenen Webers Gottlob Wagenfnecht, und ladet Raufluflige ju dem auf den iften December d. J. angefesten einzigen Biethungstermine jur Abgabe ihrer Gebothe, jugleich aber auch bie etwannigen unbefannten Glaubiger bes Gemeinschuldners ab liquidandum et juftificandum pra. tenfa unter der Bedrohung, daß fie außerdem von der Daffe ganglich guructge

wiefen werben follen, hierdurch vor.

Streckenbach, Juftit. Rimptfc ben 8ten Rovember 1817. Bon Seiten bes unterzeichneten Ronigl. Stadtgerichts wird hierdurch befannt gemacht, wie auf Antrag ber hiefis gen Stadtverordneten . Berfammlung und bes Magiftrate das in hiefiger Stadt fub Do. 96. belegene branberechtigte Schumacher Gottlob Bririfche Saud, welches auf 173 Riblr. 13 fgl. 4 b'. gewurdiget worden, in Termino ben 20ffen Deche. a. t. Rachmittags um 3 Uhr öffentlich an den Meift = und Befibiethenden vertauft werden foll. Es werben baher befig : und jahlungsfabige Raufluftige vorgeladen, in bem festgefesten Termine jur Bestimmten Zeit und Grunde auf biefigem Rathe hause ju erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Buichlag an den Meifte und Defibiethenden ju gemartigen, indem auf nachträgliche Gebothe feine meitere Rincfa ficht genommen werben foll. Bugleich wird auch den unbefannten aus bem Doppethetenbuch nicht hervorgehenden Realglaubiger befannt gemacht, daß fie gur Confervation ihrer Gerechtsame fich bis jum obgedachten Lieltations Termine ober fpateftens in demfelben ju melden, ihre Unfpruche naber ausweifen im Sall fie bies unterlaffen, aber ju gewärtigen, baß fie bamit pracludirt, und bas Sans nebft Bubehor ohne Beiteres bem Melfibiethenben Sahlungefahigen adjubicirt mer-

nag g angitatelle anglant and Das Renigl. Ctabtgericht, Slogan den 27ften Juli 1817. Das zu Brieg im Glogauschen Sürftenthume und Creife fib L'70 68 belegene, aus einer gan-Ben Bube Ackerland und den dazu gehörigen Wiesen bestebende, auf 3098 Ribet 20 fgr. Cone gerichelich gewürdigte Frey : Bauergin des verstorbenen Goeffried Liebs, soll auf den Antrag seiner Erben im

Tie. 17. A. f. bed. Machieriene Eero Weite einer frepwilligen Subhastation in Terminis den gren Octob ber & J., den & Decbr. a. ejust. und peremtorie den 10. Febr 1818. öffentlich an den Meift, und Bestbiethenden verkauft werden. Ben fitz und zahlungsfähige Rauflustige werden daher bierdurch aufgefordert, in gedachten Terminen, vorzüglich aber den roten Sebruar 1818 Vormittags um 9 Uhr auf dem herrschaftl. Schlosse in Brieg entweder in Derson oder durch gehörig legitimirte und informirte Mandaravien zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag unter Linwilligung der Leben und des ober vormundschafelichen Berichts zu gewärrigen. Die Tage kann in der Registratur des Berichts eingesehen werden. Jugleich werden aber auch alle unbekanne te Glaubiger des 2c Liebs hierdurch vorgeladen, auf den toten Sebruar 1818. Dormittage um 9 Uhr auf dem herrschaftlichen Schloffe in Brieg zu erscheinen, ihre etwanigen Sorderungen und Ansprüche an die Liebssche Verlassenschaft gehörig anzumelden und nachzuwei. fen, oder zu gewärtigen, daß die außenbleibenden Creditoren aller ibret Vorrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dass jenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich gemedleten Gläubiger von der Masse übrig bleiben wird.

Das Gerichtsamt von Brieg. Dachur.

Solof Mittelmalde ben 24. Sept.br 1817. Das graffic von Alfend hanniche Jufitamt' ber herrichaften Mittelmalde, Schonfeld und Bolfelsborff fubbaffirt hierdurch auf den Antrag der Inteffaterben des ju Michelsthal berfforbenen Schölzereibefigere Ignat Gottichlich feine hinterlaffene fub Ro. 1. Dafeibft belegene auf 1664 Riblr, abgeschäfte Schölkeret und ladet befis - und tablungsfabrae Raufluffige auf den goften October, 1. December und 7ten Januar 1818. befonders aber ju dem letten peremtorifchen Termine gur Abgabe ibrer Gebote an hiefige Gerichtefielle Bormittage um 9 Uhr bor, und hat der Melfibiethenbe ben Bufchlag gegen baare Bezahlung in 3 Monaten unter Ginwilligung ber -Blaubiger und Erben ohne Rudficht auf fpater eingehende Gebote ju gewäretgen. Bum legten Termine ben 7ten Januar 1818, werben gugleich auch noch bie etwan vorhandenen unbefannten Glaubiger bes Gottichlich borgelaben, um ihre Forberungen an Die Daffe angumelben, und ju verificieen, und haben ble Richterichtenen ju gewärtigen, daß fie aller ihrer etwannigen Borrechte gegen Den Rachlag fur verluftig erfiare, und mit ihren Forberungen nur an dasjent. ge, was nach Befriedigung der fich gemelbeten Glaubiger von bemfelben übrio bleiben mochte, werden bermiefen werben.

Das Graft. v. Althanniche Gerichtsamt.

Jauer den 23ffen October 1817. Gammtliche unbefannte Glanbiger, welche an die bon dem ehemaligen Sanbler und Weber Carl Maulmurf tu Ober Boifdwit fur bas bon ibm bafelbft fub Do. 40. befeffene und an ben

To bans

Johann Gottlieb Joppich verkaufte hand ju erhaltende Kausgeldermasse per 170 Ribl. Unsprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch vorgelaben, solche in dem vor geordneten Special Commissario, Stadtgerichts Affessor Loos, auf hiesigem Rathbause auf den 15ten December 1817. Vormittags um 9 Uhr hierzu ans beraumten Lermino nicht nur gehörig anzumelben, sondern auch durch Bephrins gung der in ihren Sänden habenden Beweismittei vollständig zu bescheinigen, wie diebenfalls aber zu gewärtigen, daß sie damit gänzlich ausgeschlossen, und an die Person des Gemeinichuldners und dessen etwaniges sonstiges Vermögen in dem zu seiner Zeit zu verabsassenen Erstigkeits und resp. Ausschließungs uhrtel verwiesen werden sollen.

Konigl. Preug. Stadt = und Landgericht.

Umt Liebenthal ben isten October 1817. Im Bege ber Rechtsballe subbastirt hiesiges Königl. Justizamt die im Amisvorse Schwortseisen Löwens berger Errifes Mro. 283. getegene, localgerichtlich auf 53 Mth. 20 fgr. gewürdigte Hänslersielte und bestimmt Terminum zur Licitation auf den 27sten Derember c. als Sonnabend, in welchem Kanstiebhaber früh 9 Uhr sich im Ortsgericheskreischam ein sinden und din Zuschlag gegen das Meistgeboth gewärtigen können, in eben dem Termine haben sich undekannte Realprätendenten mit ihren Ansprüchen beym Berlust derseiben zu melben.

Ronigl. Preug. Juffigamt

Fritich.

Umt Liebenthal ben sten Novier 1817. Wegen notorischer Inz sufficien; eröffret hiefiges Königl. Justizamt Concurs über bas in einem Kaufgelberreste bestehnbe Vermögen bes Baner Ausdingler Hyroniums Walter in dem Amt dorfe Birnaufs, Löwenberger Ereifes, bestammt Termin zu Aumeldung fammtlicher Forderungen an den Eribariam auf ben 17ten Januar a. f. als Sonnabeno früh um 9 Uhr mit der Commination, das diesenigen Gläubiger, welche sich in dem bestimmten Termin mit ihren Forderungen nicht melden, damit an die gegenwärtige Masse präcludirk werden sollen. Alle, welche vom Gemeinschuldner Geld oder Sachen hinter sich haben mussen sollehes mit Borbehalt ihres Richts beim Verlust dess liefen ad Depositum judiciale ablisfern.

Ronigt. Preug. Juffigamt.

Fritich.

\* Glat ben 14ten Novbr. 1817. Da die zu Althende im Hofpital Antheile sub Aro. 22. belegene, jum Nachlaß des Joseph Littner gehörige und auf 62 Richte. 12 ggr. Courant gewürdigte Hauslerstelle im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden soll; und biezu Terminus licitat onis unicus et veremtorius auf den 19ten Febr. 1818. früh um 10 Uhr vor ens an gewöhnlicher Gerichtesselle auf dem biesgen Rothhause ausleht, so wird selches sowohl den Rauftuiligen zur Abgebung ihrer Gebothe, als auch den unbekannten Realglaubigern zur Wahrnehmung threr Gerecktstene hierdurch bekannt gemacht.

Konigh Breuf. Land und Ctabtgericht.

Sonnafends ben 6. December 1817?

Auf Er Königl. Majestät von Preußen ze. zer allergnadigfien Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Vlatt zu No. XLVIII.

## Sicherbeits . Polizen.

Stedbrief

Die benben- unten naber fianalifirten gandes. Inquifiten ber Duffergefelle Rean; Rebmann, auch ber Souerfche Frong genannt ; und der Duffer Ernft Dafch. weiche wogen mehr als 30 mittelft gewaltfamen Ginbruchs verübter Diebflähle mie mehrern andern Complicen fich bier in Unterfuchung befunden und in bem Juquiffe toriat verhaftet gewesen find, baben in ber abgewichenen Racht die Dager ibres Befangniffes buechorochen und auf otefe Bafe Die Blucht ergriffen. Benn und nun an der Biebereinbringung biefer berüchtigten und fur bas Publifum bochft ges fabritiden Diebe febr biet gelegen ift; fo erfuchen wir alle offentlichen Beberden, auf biefe Berbrechen ein genaues Augenmeit gu richten , fie im Berretungefalle fofore Bu geretiren und und Diefelben unter gang ficherer Begleitung gegen Erffattung aller

Roften anbero abliefern ju laffen.

(Signalement.) Der Frang Rathmann, auch ber Saueriche Rrang ges nanne, geburtig aus Jauer, ift 35 Jahr alt, 5 guß 7 3cll groß, hagerer Ctatur, bat fchmarge turg abgefchnittene Saare, fchmarge Augenbraunen; bergleichen giems lich farten Bart, breite etwas bebectte Stirn, graue Mugen fleine etwas fpis bige Rafe, fleinen Mund, weiße Babne, runbed Rinn, glattes Geficht von blaffer Wefichtsfarbe und einen tucfifchen Blick. Befleibet mar er ben feiner Entweidung mit einer bunfel graut tuchenen furgen Jacke ; licht grau tuchener Wefte mit einer Rribe meffingner Rnopfe befege; wovon ber unterfie feble; fcmarg tuchenen langen Beinfleidern auf benden Anien geflicht, talblebernen Stiefeln, und mit einem roth und blau gefterften Salbeuch. Der Druller Ernft Dafch aus Oppeln geburtig. ift 29 Jahre alt; 5 Auß 5 Boll groß, unterfetter Geatur, bat febmargbraune furg abgefinnutene Saare; Dergleichen Lingenbraunen und Barr, blane tief liegende Mugen a breite Dafe, fleinen Dund, glattes volles Geficht, von blaffer Geficte. farbe und einen ernften Blid. Ben feiner Entweichung tron er einen fomor= sen Rilabut mit fdimaien feibenen Bandchen und fleiner weißer Schnalle, roth gemußertes fattunes Daistuch, grun roth und blau geeiumte fattune Weffe, furse lichtgran oder vielmigr bleifarben tuchne Jade mit zwen Reihen fleinen mit Such überzogenen Anopfen, bergleichen lange Beinfleider und falblederne Stiefeln.

Bredlau den 18. Moubr. 1817. 8.)

Ronigl, Preuß. Landes - Inquifitoriat. ..

drangell of overed golden der Bu verkaufen.

Bredlan den 24sten November 1817. In dem Forst des dem hlesigen Mrankens Dofpital gehörigen Guts herrnprotsch an der Doer sell den inten Dechr. D. J. eine Anzahl Eichen nebst Buchen und Ruftern zu Schirrholz tauglich und les bendiges Holz auf dem Stumm durch Lieitation verfau it werden. Kauflustige werden daher eingeladen, sich am gedachten Tage früh um 9 Uhr in dem zu verfaufenz den Schlage, den der Förster anweisen wird, zur Abgabe ihres Geboths einzusinden, wodenn dem annehmlichst Biethenden das Holz zugeschlagen werden wird. Auf Berlangen wird der Förster das zu verfautende Holz vorber weisen, an den sich Kauflustige wenden können. Die dieser Licitation zum Erunde liegende Bedinguns gen sollen im Termin seldst bekannt gemacht werden.

Direction des Rranfen : hofpitals.

Sreslan den 24sten November 1817. In dem Forst des dem hieße gen Kranken: Hospital gelörigen Guts Peiskerwiß an der Oder soll den toten December d. J. eine Anzahl Eichen und ein Hau lebendiges Holz auf den Stamm durch Licitation verkanft werden. Kanstustige werden daher eingeladen, sich am gedachten Tage früh um 9 Uhr in dem zu verkaufenden Schlage den der Förster anweisen wird, zur Abgabe ihres Geboths einzusinden, wodens dem annehmlichst Diethenden das Holz zugeschlagen werden wird. Auf Verstangen wird der Förster das zu verkaufende Holz vorher weisen, an den sich Kaustustige wenden können. Die dieser Licitation zum Grunde liegende Bedinzgungen sellen im Termin selbst bekannt gemacht werden.

Direction Des Rranfen hoepitale.

Brestan ben gen September 1817. Den bem hiefigen Königl. Stable Gericht soll das zum Nachlaß der verstorbenen Johanne verwit geweienen Raufmann Rosching gehörige auf der neuen Weltgasse ub No 103. relegene, a 5 pro Cent auf 18940 Athl. und a 6 pro Cent auf 15783 Athl. 12 ar. gerichtlich abgeschäfte Daus, in denen hierzu anderaumten Terminen, als den 15. Decor. c., den 7. März 1818, peremt aber den 6 Man 1818 The ilangshalder off mild an den Weissbiethenden verkauft werden. Sämmtliche beibssähige Kansuntze werden demaach hierdurch eingeladen, sich zur vorbestimmten Zeit vor dem bierzu ernanten Commissatio Herru Jusigrath Krause, un unserer gewöhnlichen Gerichtsfielle ohnsehlbar einz sinden, wonach alsdann obgenachtes Haus in dem ietzen biethungstermin sem Meistund Lestveichenden nach vorgängiger Einwilligung der vormundschaftlichen Behörde, ahnsehlbar zugeschlagen, auf die nachherige Gebothe aber teine weitere dücklichen Zeit in unserer Negistratur nachgesehen werden.

Ronigl. Gericht ber Stabt.

Brestau den 2. April 1817 Das jum Rachlag des verstorbenen Konigl. Ober-Acciseamss-Castrer Freitag gehörtge, mit Ro 1724. bezeichnete Haus, weiches zu Folge der am Kathhause ausbängenden gerichtlich ausgenommenen Taxe auf 4440 Aiblir. zu 5 pro Cent, und 3700 Ablir. zu 6 pro Cent abgeschätt worden soll anderweitig in Terminis den 8. September, den 8. November c. und den 7. Januar 1818. öffentlich an den Meistbeitbenden verkauft werden. Bestädige nauft lustige werden demnach bierdurch aufgeforbert, sich zur bestimmten Zeit, besonders aber in dem leztern perentorischen Termino Boimitrags um 12 Upr bei dem biest

gen Königl. Stadtgericht vor dem dazu geordneten Commiffario, Serem Juffgrafen Meugel einzufinden, und ihr Geboth darauf abzulegen, warauf alsdenn gedachtes Daus beim Meiff: und Bestietenden durch das zu eröffnende Abjudications. Exferentniß zugeeignet, auch nach gerichtlicher Erlegung die Kaufschillungs die Löstung der eingetragenen, sowohl als auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwartehtere ohne Production der Instrumente verfägt werden wird.

Zum Königl. Stadigericht verordnete Director und Instrumentes

Bredlau ben 19. Unguft 1817. Bon Geiten bes unterzeichneten Ros migl. Dber gandergerichts von Schleffen wird bierburch befannt gemacht; daß auf Den Untrag der Meatglautiger Die Gubhaftatton Des im Fürftenehum Brieg und Beffen Ereugburgichen Rretie gelegenen Untheilguthes Gotteredorff nebft allen Res alitaten, Gerechtigfeiten und Rugungen, welches nach ber bem, bei bem biefie gen Rouigl. Ober gandesgericht ausbangenven Procioma beigefügten, gu jeder ichitrichen Zeit einzusehenden Tore, auf 9743 Ribl. to gr. 5 pf. abgefcast iff, befunden worden. Demnach werden afte Befit : und Zahlungefähige bierdurch offentlich aufgeforbert und vorgeladen in einem Zeitraum von 9 Monaten vom 1. October c. a. angerechnet, in ben biegn angefesten Terminen , nehmlich ben ?? Januar 1818, und den 4 April ejo., befonders aber im legten und peremiorifchen Termine ben 6. Juli 1818. Bormittage um 10 libr vor bem Ronigl. Ober gans Desgerichte Affeffor herrn Schol; im Parthetenzimmer bes hiefigen Dber gan-Desgerichtshaufes, in Perfon ober burch geborig informirte und mit Bollmacht berfebene Mondacarien, aus der Bagt der hiefigen Juftigcommiffarien (wogn ibnen ihr den Fill ermaniger Unbefanntichaft bie fuftikommiffirien Beterfion und Morgenbiffer vorgefchiagen werben, an deren einen fie fich wenden fonnen) ju ers icheinen, Die besondern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaffation dafelbit ju vernehmen, ihre Gebothe ju Dio ocoll ju geben, und gin gemartigen, bal ber Zuichlag, und die Abjudication an den Meifiz und Besibierhenden erfolge. Auf Die nam Ablanf bes veremitorifmen Termins etwa eingehenden Gebothe wird aber feine Ruchucht genommen werden, und foll nach gerichtlicher Erlegung des Raufes. fcbillinge die lofchung ber fammilichen jo mobl ber eingetragenen ale auch ber leer ausgehenven gorderungen, und zwar lettere ohne Production ber Sinfrumente. verfügt werden. Konigi. Preuß. Ober-gandesgericht von Schleffen.

Brestau den 12 Augun 1817, Da das dem Mauer, Politrer Johann David Liedich zusehörige auf dem Graden find Ro. 1310 belegene Daus, welches von der stadtschen Bau-Commission zu 5 pro Cent auf 3280 Köhlt, und zu 6 pro Cent auf 3733 Athir. abzeschäße worden, in Terminis den 9. December den 9. Februar 1818 und den 9. April 1818. öffentlich an den Melstbetchenden verstaut werden sou, in werden samstliche Kaussusige bierdurch aufzesoldert, sich zur bestimmt in Zeit, besonders aber in dem setzen Termino Vormittags um 12. Uhr de dem hierigen König. Sadtgericht, von dem geordneten Cemmissatio, Deren Junifratd Dorowsky einzusinden, ihr Geboth varauf abzugehen, und Pier äch zu gewärtigen, daß gedachter Kundus dem Meiste und Beibterhenden dirch das zu ertsstenen. Das gedachter Kundus dem Meiste und Beibterhenden birrch das zu ertsstenen Abzuderungen der kantigitlings die köstung der eingetragenen, sowohl als. auch den leet ausgehenden Korverungen versügt werden soll. Uedrigens bient zur Rachricht

Dedricht, baf bie abfgenommene Tir von dem ausgebothnen Soufe nicht mehr an bei Ratbbausthure, fondern oben vor der Ctantgerichts dies pratur ausbangt und dafeibft ju jeder ichtlichen Beit nachaleben ifi.

Das Romgt. Stadtgericht.

Breslau den 12. September 18 7. Bon dem Königl. Stadtgericht wird hiermit öffertich befamt gemacht, wie ad inflantiam der Bormundschaftlichen Behörde, das den Erben des verstorbenen Doctoris Mericinae Jouph Pulvers macher gebörige mit Mro. 1656. bezeichnete, auf der Arbühergass beiegene und nach der ausgenommenen Taxe a 5 pr. Cent auf 5340 Athlir. 3 gr. und a 6 pr. Cent auf 4406 Athlir. Courant gerichtlich abgeschöfte Hous, worauf in dem am 12. Junn a. c. angestandenen Lictrations Termine ein Gebot von 5000 Athlir. abgelegt worden, nochmals sub hasia gestellt, und hierz der einzige Bierungs Termin- auf den 17. Fannar 1818. Bormittags um 11 Uhr anderunmt worden. Sämmeliche bestäschige Kaussussige werden demnach hierdurch aufgefordert, sich in vorbestimmten Termine an Unserer gewöhnlichen Gerichtspielle vor dem hierzu berordnich ne Commissario Herrn Justigrath Borowsky einzunnden, und darin ihr Geboth darauf abzugeben, wo sodann die Meist und Lesitethenden nach einges gangener Genehmigung der Vormundschaftlichen Behörde, den Zuschlag zu gewätztigen haben.

Nebrigens wird benen Licitanten als unerläßliche Kanfs Bedingung gemacht, daß die Sälfte des Liciti 14 Tagen nach publicirten Abindications - Bifch id baar ad Depositum pupillare, zur O. Joseph Aulvermacherichen Mobe eingesahlt wers den muß, wogegen die andere Kaufgeldershällte gegen 5 pr. Cent Imfen für den David Clias Paives macher unter der Bedingung stehen bleiben taun, daß d relbe al Dies vinne den Usum fructum davon zieht, über das Capital selbst aber in keinet Art zu dispon ven nicht befugt us, sondern solches bei seinem Ableben, zeinen ehelichen Kindern, voer wenn er deren keine hinterläßt, ben D. Joseph Pulvers

macherichen Kindern ju gleichen Theilen eigenthumlich jufaut.

") Glat ben Liften Rovember 1877. Da ben dem hiefigen Königl Lands und Stadtgericht die sub Ro. 27, in dem Königl. Nentamts Dorfe Grunwad ten Reinerz belegene, dem Joseph Prescher zugehörtze Felogörtnerstelle im Wege der frezwilligen Subhastation an den Meisteteichenden öffentlich verkauft werden soll, und der Biethungs- Termin auf den zien Februar k. J. Bornittags um 9 Uhr angeseht werden, so nird seldes, und daß gedachte Erelle nach der davon ausgenommenen Taxe, welche in der Canzelen des unterzeichneren Mats nachaesehen werden k. nn., auf 426 Athl. 24 gr. Courant gewürdigt worden, den Kaussusigen befannt gemacht, mit der Nachricht, daß am Liethungstage, welcher peremtorisch ist, das Grundsück dem Meistbierhenden ohnsehlbar zugeschlagen und auf die nachhero einkommenden Gebothe nicht geachtet werden soll.

Ronigl. Preuf. Land = und Stadtgericht.

#### Bu verauctioniren.

Brestan den rzten Rovember 1817. Dem Publito wird hierdurch bestannt gemacht, daß der Nachlaß der Renate verwit. Frau Doctor Wolf juleh, verswit. Doctor Francke geb. Krocker besichend in Prativsen, Silverzeng wormter 2 Loitetten, Uhren, Leinenzeug, Betten, Rieidern, Gläser, Porcellain, ein Speises Service von Steingut, Meubled, worunter einige Sopha's, Etugie, Spiegel,

Rubier:

Antferfliche und andere Effecten auf den geen December a. e. an die Meliblethens ben gegen vaare Bezahlung in Courant von unferm Runt. jur. Runnow in dem auf der Schmiedediuce jub. Arv 1820, gelegene ehemaligen Kaufm inn Leid ischen zum fildernen heim genannten house, verfteigert werden joll. Die Auction nummt Bormittags um gelier ihren Unfang.

Das Ronigi. Stadt. Walfenamt.

#### Citationes Edictales.

Brestan den geen August 1817. Auf den Antrag des Königl. Obrists Lieutenant geren v. Diericke werden von Seiten des biengen Königl. Ober Lanzbedgerichts von Schlesten alle und jede, besonders aber alle undekannte Glänbiger, welche aus den Jahren 1813. dis 1815. incl. an die Casse des 22sten Insanteries (3 en Schlessschen) und ebemaligen toten Reserve. Regiments aus irgend einem rechtichen Grunde einige Ansprüge zu haben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem vor dem Ober Landesgerichts. Ausenhator Arause auf den 30. Dectr. C. Bormittags um 10 Uhr anderaumten Liquidations Termine in dem die sigen Oberstandesgerichtshause personlich oder durch ein i geschlich zuläusgen Bewollmächtigs ten, wozu ihnen ben eine ermangelnder Bekann schatt unter den biesigen Jusig-Commisarien der Jusigcommisarien Morgenbester und Jusigcommissarius Beters son in Borschlag gebracht werden, an deren einen sie sich wenden können, zu erssschien, ihre vermeinen Ansprüche auzugeben und durch Beweschittel zu bessschen. Die Richterscheinenden aber haben zu gewärtigen, das sie aller ihrer Ansprüche anzugeben und durch Beweschittel zu bessschieden. Die Richterscheinenden aber haben zu gewärtigen, das sie aller ihrer Ansprüche an die gedachte Casse werden ve kusig erkärt werden. g.)

Ronigl. Breug. Ober Lundengericht von Cchliffen. 4) Dannau ben 14ten Rou-mber 1817. Bon dem unterzeichneten Ronigt. Stadtgericht werden nachtebenge abganden gefommene Sppotheten : Infrumente, als: A. Ben ber Kirchen = Caffe. 1) Das poorte en : Infrument som 12. Jas nual (780 uber 183 Ribl. 16 at r pf. auf bem hanfe Do 93 biefeibit; 2) bas Spostheten Inftronient com gien September 1793, wer 25 Rithlouf dem Saufe Dio 46. biefeibn; 3) die Recognition vom geen Darg 1764. afer is Ribl. 19 ge. 22 pt. auf dem Daufe ifto 82. 4) die Doligation bom aten December 1757. uber 25 Atht, auf banfelcen haufe; 5 pas Spporheten : Juftrament vom gten Rovember 1775, fiver 80 bibl. auf bem & ufe Do. 216.; 6 bas Sprothetens Juftrement vom been October 1785, über 100 Ribl. auf dem Saufe Ro 214.; 7) bas Suporbefen Inftrument vom igten Februar 1766, über 50 Ribl. auf ber Acternelle 20 26: ; 8 das Spootbeten : Jufirmn nt vom 25iten December 1764. uber 50 At. 1 auf bem Danfe Mo. 12.; 9) ber Rathe Confens bom 4ten Dan 1762. U er 100 biel. alers oder 44 Ribl. 16 gr. gates Glo auf cem Saufe Ro. 55; 10) (1e Recognition bom 21. Januar 1763 über 40 Regl. auf dem Saufe Do. 37.; 11) bas Suporteten, Instrument vom roten April 1790. über 100 Rich. auf dem Saufe Ro. 7; 12) das Oppotbefen : Juften ment vom 23ffen Man 1777. über 40 Rigt, auf der Schundant Do. 15.; 13) Das Syporthefene Juftrument boin 24ffen Juni 1794 über 200 Mibl. auf dem Danfe Ro 94 ; 14) bas Onpothes ten - Jafrument vom isten Cept inber 1795. über 3 Rigl. auf bem Saufe Do. 71 ; 15) das gootheten Infrument vom sten April 1796, uber 25 Ribl. auf bem Saufe Do. 71.; 16) Das Spoothefen Intrument bom 13ten Rovember 1792. über 50 Ribl. auf bem Saufe Ro. 131.; 17) bas Supotheten = Juftrument bom zeen Januar 1799, über 50 Ribi, auf Dem Daufe Ro. 238.; 18) bas In-

pothefen:

pothefen : Infrument bom 20fien Man 1799. über too Ribl. und Ceffion bom 29. Mary 1797 über 97 Dibl. auf bem Saufe Ro. 210. B. Ben ber Armen: Caffe. 19) Das Sprotheten : Inftrument vom 21ften Juni 1765. über 40 Rtht. auf bem Saufe Ro. 12.; C. Ben ber Sofpital : Caffe. 20) der Confens vom sten Juli 1746. über 12 Mthl. auf bem Saufe Ro. 293. D. Uebrige Inftrumiente. 21) Der Rathe. Confens vom 27ften Darg 1759. über 60 Ribl. für Die Urmen: Caffe auf dem Saufe Do. 209.; 22) Das Duplicat des Erboergleichs vom isten und Doppothefen. Schein bom 29ften Day 1793. über 3000 Ribl. fur den George Fries Deich Bilhebn Sofig auf Dem Worwerke Do. 2. in ber Mieder Borfabt; Das Duplicat bes Rouf : Contracis bom goffen October 1812, nebft Supothefens Schein bom 25ffen Rovember anni ejustem über 2500 Ribi. Raufgelber Reft bes Johann Gotelieb Reich auf bem Bormerte Do. 3. in ber Rieber = Borftadt; 24) Das Bergleiche : Infivument gwifchen dem Johann Gottlieb Soffmann und Johann Chriftoph Rungendorf vom oten Day 1786. über 131 Rthl. 11. fgr. für die Unne Roffne vereblichte Soffmann geb. Rungendorf und beren Rinder, auf ber Frenielle Do 17. ju Gnabendarf; 25) ber Erb. Recen über ben Rachlag des Johann Chriftoph Rungendorf vom 3ten Jeili 1795, über 187 Athl. Paternum ber Unne Rofine vereblichte hoffmann geb, Rungendorf, auf berfelben Mahrung; 26) bas Sppotheten : Infirument bom igten Februar 1791. über 50 Ribi. fue den Juden Mannus Michalis ju Glogau auf dem Saufe Ro. 207. hiefetbft: 27) das Soppotheten - Infleument vom i 8ten April :792 über 50 Ribl. für eben benfelben, auf bent Saufe Do. 207.; 28) bas Spporheten- Inftrument vom gten Dan 1803. uber 50 Ribl, für den Gottfried Knoll auf der Sausterffelle Do. 3. ju Dobiswintel; 29) bas Spootheten-Inftrument bom 26ften Darg 1782. über 50 Rtbl. für die Martin Romerfche Euratel auf der Stelle Do. 1. Dafelbft; 30) des Obn potheren Infrument vom 18ten Rovember 1796. über 50 Rithl. fur den Ziegels fireicher Runere auf berfelben Stelle; 31) bas Duplicat bes Rauf Contracts bom then Man 1801. nebft Recognition de eodem über 50 Athl. Raufgelder : Reft Des Chriftian Gottfried Sofig auf der Uderftelle Do. 240, hiefelbft; 23) Das Duplicat bes Rauf-Contracts bom iffen Day 1804, nebft Recognition bom 18ten ejuso m über 150 Rthl. ruckfiellige Ranfgelber Des Johann Gottlob Sperlich, auf Derfelben Befigung; 33) bas Dipothefen Juftrument vom 24ften Januar 1795. aber 50 Rebl. Rirchengeld auf dem Saufe Do. 56 biefelbft; 34) Die Erbehgitung pom igten April 1771. über 20 Mitht. 13 gr. 4 pf. Maternum ber bien Buppefchen Rinder auf bem Saufe Do. 84. biejelbft; 35) bas phvothefen- Juffru nent bom gien Mars 1789. cedirt den 3 Juli 1795. und fodenn den raten September 1805. an die Bauer Gepoelfche Euratel, auf demfelben Saufe; 36) ber Theffunge Me: cef vom 14ten Dary 1797. nebft Spootheten : Schein de eodem über 270 Mithl. Maternum ber Riedelfchen minorennen Rinder, auf dem Bormerfe Ro. 4 ju Dbers Michelebort; 37) bas Spoothefen : Infrument bom toten Rovember 1796. über 40 Ribl. Rirchen . Capital auf bem Saufe Do. 24 hiefelbft, hierburch offentlich aufgebothen und bemnach alle und jebe , welche an biefelben als Gigenthumer, Gels fionarten, Pfandinhaber oder aus einem andern rechtsaultigen Grunde Unfpruche ju haben vermeinen, gu dem auf den 25ften Mar; 1818. um jo Ube allbier bes flimmten peremtoruchen Termine gur Uns und Ausführung ihrer Rechte, ben Bera meidung bes immermahrenden Musfchluges mit benfelben und ber Ungultigfeite-Erflgrung gedachter Inftrumente hiemir vorgeladen.

Offener Arrest.

Schmiedeberg den 29sten October 1817. Nachdem über das Bermise gen bes versiorbenen Freybauers Johann Friedrich Seidel ju Ober Schreibens dorf der Concurs eröffner und diesem ju Folge der offene Arrest erlassen worden, so wird allen und jeden, welche von dem versiorbenen Gemeinschuldner etwas an Geld und Effecten hinter sich haben angedeutet, denen Erben des verstorbenen nichts zu verabsolgen, sondern hiervon dem unterzeichneten Gerichtsamte Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzulieseru, widrigenfalls das Gezahlte oder Auszeigehändigte als nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Seidelschen Masse bestgetrieben werden wird. Dersenige aber, der hiervon etwas verschweigen oder zurückhalten sollte, wird alles seines daran habenden Rechts für verlustig erklärt werden.

Ublich b. Crausifches Schreibenborfer Gerichtsamt. \*) hirfcberg ben 20ften Rovember 1817. Bir Director und Uffeffores bes Monigl. Preug. Land = und Stadtgerichts ju hirfchberg fugen hiermit zu miffen, baß, nachdem der biefige Commiffionair Chriftian Benjamin Bagner auf die Boblthat der Guter = Abt: etung angetragen und Dieferhalb befunden worden, ben offnen Arreft uder beffen Bermogen ju verfugen, ale werden alle Diejenigen, welche an genannten Commiffionair Bagner etwas an Gelbe, Effecten ober Brieficaf= ten binter fich haben, mittelft gegenwartigen Proclama verppichtet an niemanden bavon das Mindefte ju verabfolgen, fondern ben uns forderfamil Ungeige gu mas chen und die Gelder und Gachen, wovon ihnen ihre daran habenden Rechte vore bebalten bleiben in unfer gerichtliches Depofitorium abzuliefern, indem Diejenigen, welche Dennoch etwas an Jemanden anders bezahlen oder ausantworten follten. gu gewartigen haben , daß foldes fur nicht gefchehen erachtet und guin Beffen ber Maffe anderweitig bengetrieben werden foll, und berjenige, welcher folche Geiber over Gaden verfcweigen follte, nach überbem feines Davan habenden Pfand oder fonftigen Rechts für verluftig erflart werben wird.

AVERTISSEMENTS.

\*) Breston den 3. Decbr. 1817. Die Auszahlung der Pfandbriefszinsen pro Lermino Weihnachten e fangt ben ber Haupt. Landschafts - Casse den 8. Januar f. J. an, und dauert Mutwoch Nachmittags und Connabends den ganzen Tag aust genommen, bis mel. ben 6 Februar.

Stiffiche General Landschafts - Direction.

\*) Brestan. Die vom Patior Schepp zur erften Gedächnissener unfret Berfarb nen gehaltne Prebtat uft in der Brest. Zeitungs : Expedition, ben herrn Buchhandier haidurer am Ecke des Kranzelmarkts und in der Kreugerschen Buchs bruckeren zum Besten der I 1000 Jungfrauenkurche für 5 fgr. Rom. Mze. zu haben. Gebo re B herage werden mit großen Dank angenommen.

\*, Grestau. Ein braun gesteckter starter Borftebhund, ber vorzüglich daran fennbor ift, Daß er am rechten Borderfuß lahmt, ift Mittwachs Abend ben 3ten Derbes verlöhren ge angen. Wer ihn auf dem Graden Rro. 1309 zurück bringt, erhalt eine Belohnung.

o) Bredfau. Es werben bom id, biefes an einige Sundert Grad Safanen verlaufe merben im Gautierfchen Saule, Albrechtsftraße, benin Sausbaiter

Reichffein.

Getaufte, Copulirte und Gestorbene vom 28. Nov. bis 4. Decbr. 1817.

Bu Gt Elisabeth. Des B. und Depill teurs hen. Gottleb Benjamin Ertels E. Coma Leogoldina Frodorowna. Des B. und Hittager Johnn Friedrich Marchers E. Pauline Fried rife Cieonore. D & B. und Butiners Johann

Gottlob Janifch G. Beineich Gottlab Julie Robert.

Bu St. Maria Magdalena. Des B Barcth - und Sermnpfmachers Friedrich Cottlob Gutter T. Rosine Pouline henriette. Des B. und Schneiders Carl Ernst Christian Oktmar S. Johann Ludwig Mor h. Des B und Ischlers August Ubrich T. Anne Caroline Leopoldine. Dis B. und Fleitchers Johann Paul Röbler S. Gustab Adolph Gottlieb. Des B. und Handchut machers Johann Gottlieb Gieset S. Carl Gottlieb Eduard. Des B. und Fürsters Christiaph Friedrich Uhlich S. Carl Gottlieb Ja ius Des B. und Fürsters machers Philipp Wissenwüller T. Centistiae Mathilde Elisabeth. Des B und Backerd Johann Ernst Stegmund Leichoff T. Pauline henriette.

3u St. Bernhardin. Des Ronigl. Regiecungs . Calculatore Deren Samuel Gotte

lieb Doffmann E. Clara Auguste Marbilde.

Lopulinte.

Bu St. Elifabeth. Der Hauptmann bes Ingenieur Corps zu Glogau herr hanns Eduard v. Boer mit Igfe Henriette Theodofie Dauline Pravel. Der B, und Brandtweinbrenner Gottleb Stange, mit Igfr. Johanne, Capoline Doft. Gestorbene.

Bu St. Elifabeth. Des weil. Ronfal. General . Abjudantend und Soupemanns Herrn v. Domeick hinterl. Frau Gemablin Frau Rofin Charlotte geb. Theber fins, alt 68 J. Der B. und Deftillateur herr Job Chriftoph Juft, alt 73, 3.

3n Gi Maria Magdalina. Der Konigl Commerzien Conferenziath, Raufmanne. Melteffer, and Stadtverordnete Berr Corl Benjamin Rlofe, alt 72 3. 10 M.

Bu St. Bernhardin. Des B. und Tuchmachere Catl Jacob Conrad & Carl Eduard, alt 7 M. 8 E. Des weil Königl. Majors von der Urmee herrn heinrich v. Schn A. hinterl. Fran Gemahlin Fran Wilhelmine geb. v. Siegerroth, alt 44 J. 2 M. 19 E.

Bu St. Barbara. Des B. und Partframers Friedr. Benjamin Reinifch E. Chris

Riane Umalia, alt II E,

Bu St. Christophori. Des B. und Difchlere Carl Undread Deder G. Carl Couard, alt 14 3. Der B. und Partframer Johann Gottlieb Muche, ale 40 3.

Ben ber evangel, reform. Gemeinde. Des B. und Budertackers herrn Johann David Thomas T. Agnefe Elifabeth Mathilte Thomas, all 1 3. 1 M. 22 E.